



USB 2.0 PRINTSERVER



**Benutzerhandbuch
DN-13006-1**

INHALT

URHEBERRECHT	4
1. EINFÜHRUNG	5
PRODUKTÜBERSICHT	5
BAUTEILE UND MERKMALE	5
HARDWAREINSTALLATION	6
NETZWERKUMGEBUNG	7
VERKABELTES NETZWERK MIT PRINTSERVER:	7
2. PRINTSERVERINSTALLATION	8
VORBEREITUNG	8
KONFIGURATIONS-LÖSUNGSTABELLE	8
3. SOFTWARE-INSTALLATION	10
PSADMIN UND PRINTSERVERTREIBER INSTALLIEREN	10
PSADMIN VERWENDEN	19
ASSISTENT	20
MANUELLE EINSTELLUNG	22
AKTUALISIEREN	24
KONFIGURATION FÜR MEHRERE DRUCKWARTESCHLANGEN	25
PSADMIN AUF DEM WINDOWS PC DEINSTALLIEREN	25
4. INTERNET DRUCKERANSCHLUSS UND HP WEB JETADMIN	27
IPP ÜBERSICHT	27
HP WEB JETADMIN ÜBERSICHT	29
HP WEB JETADMIN INSTALLIEREN	29
DAS HP WEB JETADMIN DIENSTPROGRAMM ENTFERNEN	30
5. KONFIGURATION VOM EINGEBETTETEN WEBSERVER AUS	31
ÜBERSICHT	31
DEN EINGEBETTETEN WEBSERVER VERWENDEN	31
INSTALLATIONSMENÜ	40
PRINTSERVER AUF NETWARE 4.X/5.X INSTALLIEREN	45
MACINTOSH COMPUTER EINRICHTEN	49
6. NETZWERK-DRUCKMONITOR	57
VORBEREITUNG	57
TCP/IP PROTOKOLL-INSTALLATION	58
IPX/SPX KOMPATIBLE PROTOKOLL-INSTALLATION	58
NETBEUI PROTOKOLL-INSTALLATION	59
WINDOWS 95/98/ME/NT/2000/XP/2003 HANDBUCH-INSTALLATIONSVORGANG	59
DEINSTALLIEREN DES NETZWERK-DRUCKERPORTS UNTER WINDOWS 95/98/ME/NT/2000/XP/2003	61
7. TCP/IP LPR ANSCHLUSS-DRUCKINSTALLATION	63
ÜBERSICHT ÜBER DIE GRUNDINSTALLATION FÜR TCP/IP	63
IP-ADRESSE ZUWEISEN	63
WINDOWS NT LPR-ANSCHLUSS-DRUCKINSTALLATION	63
WINDOWS 2000/XP/2003/VISTA/7/8/10 STANDARD TCP/IP-ANSCHLUSS-DRUCKINSTALLATION	65
8. PRINTSERVER AUFRÜSTEN	73
ÜBERSICHT	73
PRINTSERVER MIT PSADMIN AUFRÜSTEN	73
PRINTSERVER AUS WINDOWS NT/2000/XP/2003/VISTA/7/8/10 (ÜBER TCP/IP) AUFRÜSTEN	73

PRINTSERVER MIT UNIX (ÜBER TCP/IP) AUFRÜSTEN.....	74
PRINTSERVER MIT BROWSER AUFRÜSTEN	74
9. FEHLERBEHEBUNG.....	75
ÜBERSICHT ÜBER ALLGEMEINE FEHLERBEHEBUNG.....	75
PROBLEME IM ZUSAMMENHANG MIT DEM STROMANSCHLUSS.....	75
PROBLEME IM ZUSAMMENHANG MIT DEM DRUCKANSCHLUSS	76
WINDOWS 95/98/ME/NT/2000/XP/2003/VISTA/7/8/10 FEHLERBEHEBUNG	76
PRINTSERVER AUF EIN NEUES SEGMENT VERSCHIEBEN	77
IHREN COMPUTER AUF EIN NEUES SEGMENT VERSCHIEBEN.....	78
NOVELL NETWARE FEHLERBEHEBUNG	78
TCP/IP-FEHLERBEHEBUNG.....	78
ANHANG	81
WEITERE INSTALLATIONSANWEISUNGEN.....	88

Handelsmarken

NetWare ist eine eingetragene Handelsmarke der Novell Inc. und Windows 95/98/Me und Windows NT/2000/XP/2003/Vista/7/8/10 sind eingetragene Handelsmarken der Microsoft Corp. Alle anderen Marken und Produktnamen sind Handelsmarken der entsprechenden Unternehmen.

Urheberrecht

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf in irgendeiner Form oder durch irgendeine Art und Weise reproduziert werden oder eingesetzt werden, um Ableitungen (wie z. B. Übersetzungen, Umgestaltungen oder Anpassungen) ohne die ausdrückliche Zustimmung des Herstellers, wie im Urheberrecht von 1976 der Vereinigten Staaten festgelegt, zu erstellen.

FCC Warnung

Dieses Gerät wurde getestet und es wurde befunden, dass es mit den Einschränkungen eines Klasse B Digitalgerätes übereinstimmt, gemäß Artikel J des Teiles 15 de FCC Regeln. Diese Grenzwerte dienen als angemessener Schutz gegen schädliche Störungen, wenn das Gerät in einer gewerblichen Umgebung betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und strahlt Funk-Frequenzenergie ab und kann, sofern es nicht in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung installiert und betrieben wird, zu nachteiligen Störungen der Funkkommunikation führen. Der Betrieb dieses Gerätes in einem Wohngebiet könnte schädliche Störungen verursachen, wobei der Anwender aufgefordert würde, die Störungen zu seinen Lasten zu bereinigen.

Änderungen vorbehalten.



1. Einführung

Produktübersicht

Die externen Printserver verbessern die Leistungsfähigkeit, indem sie Ihnen ermöglichen, Ihre Drucker an bequemen Standorten direkt im Ethernet Netzwerk aufzustellen und durch Verbesserung der Netzwerkdruckerleistung und Verwaltung. Bitte beachten Sie, dass der Printserver das Drucken mit host-basierten Druckern z. B. CAPT, GDI, PPA nicht unterstützt.

Netzwerkverwaltung

Die Printserver unterstützen das einfache Netzwerk-Management-Protokoll (SNMP), das die Druckerverwaltung und eine Warnung per Fernbedienung ermöglicht. Ein Standard SNMP Agent ist permanent an diesen Printservern. Alle standardgemäß SNMP-basierten Anwendungen können eingesetzt werden, um auf diese Printserver zuzugreifen und diese zu verwalten.

Netzwerk-Konfiguration

Die Printserver bieten einen eingebetteten Webserver auf den über einen eigenen Webbrowser zugegriffen werden kann. Wir bieten auch ein zusätzliches Windows-basiertes PSAdmin Dienstprogramm, das den Administrator unterstützt, die Printserver-Umgebung einzurichten.

Bauteile und Merkmale

Netzwerk-Printserver

- 1 Bidirektionaler Parallel-Port (IEEE 1284) für Port 1 (PID1)
- 2 USB2.0 Ports für Port 2, 3 (PID2, 3)
- Fast Ethernet Netzwerkanschluss: RJ-45 für 10Base-T oder 100Base-TX
- 1 Installations-CD mit Treiber und Bedienungsanleitung für Windows 95/98/Me/NT/2000/XP/2003/Vista/7/8/10
- Ein Netzteil
- Ein Schnellinstallations-Handbuch
- Eingebaute Rücksetz-Taste

LED-Anzeige

LED	Status	Anzeige
Ein/Aus	Ein (grün)	Der Printserver ist eingeschaltet.
	Aus	Der Printserver ist ausgeschaltet.
Status	Blinkt für POST (rot)	Beim Einschalten blinkt die Statusanzeige viermal und erlischt dann.
100 Mbit/s	Ein (grün)	LAN-Anschluss hat einen gültigen Netzwerkanschluss an 100 Mbit/s.
10 Mbit/s	Ein (orange)	LAN-Anschluss hat einen gültigen Netzwerkanschluss an 10 Mbit/s.
Parallel	Blinkt (grün)	Daten werden über den Parallel-Port übertragen.
USB1	Blinkt (grün)	Daten werden über den USB Port mit USB 2.0 übertragen.
	Blinkt (orange)	Daten werden über den USB Port mit USB 1.1 übertragen.
USB2	Blinkt (grün)	Daten werden über den USB Port mit USB 2.0 übertragen.
	Blinkt (orange)	Daten werden über den USB Port mit USB 1.1 übertragen.

Bevor Sie beginnen, müssen Sie die folgenden Positionen vorbereiten:

- Einen Windows-basierten Computer mit Printserver-Installations-CD
- Ein Drucker
- Ein Druckerkabel

Hardwareinstallation

Befolgen Sie die folgenden Schritte zur Installation der Printserver:

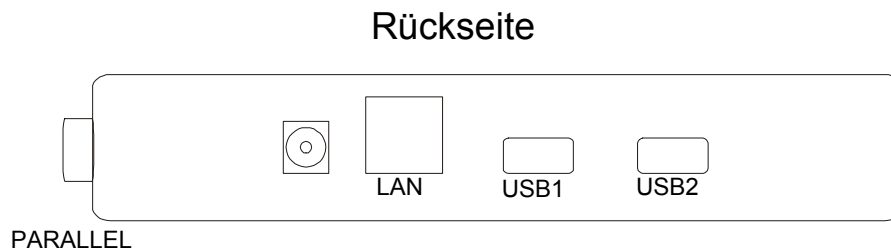
Prüfen Sie, ob Ihr USB-Druckeranschluss richtig funktioniert.

Schließen Sie den Printserver an das Netzwerk und den Drucker an und schließen Sie den Printserver an.

Befolgen Sie diese Anweisungen, um die Printserver zu installieren, bitte prüfen Sie jedes Peripheriegerät, das Sie an den Printserver anschließen:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Schließen Sie den Printserver mit dem mitgelieferten Druckerkabel an Ihrem Drucker an.
3. Schalten Sie den Drucker ein.
4. Schließen Sie das Netzteil am Stromanschluss des Printservers an.
5. Warten Sie 10 Sekunden, bis alle LEDs aufhören zu blinken.

Hinweis: Die **Status**-LED sollte bei der Einstellung POST **fünf** Mal blinken. Wenn nicht, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler vor Ort, um das Gerät zu reparieren oder auszutauschen.



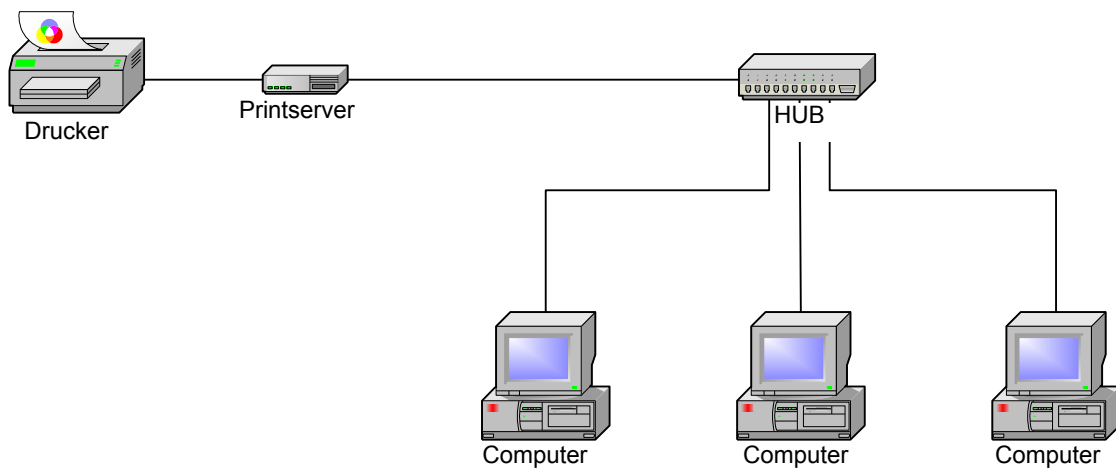
PARALLEL ist Port 1 (PID1)

USB1 ist Port 2 (PID2)

USB2 ist Port 3 (PID3)

Netzwerkumgebung

Verkabeltes Netzwerk mit Printserver:



2. Printserverinstallation

Vorbereitung

Um die Netzwerk-Druckanforderungen des Anwenders in den heutigen verschiedenartigen und vielfältigen Protokoll-Netzwerkumgebungen zu erfüllen, unterstützt der Printserver Industriestandardprotokolle, u. a. TCP/IP, IPX/SPX, NetBEUI und AppleTalk. D. h., der Printserver unterstützt die heute gängigsten Netzwerkbetriebssysteme inklusive NetWare, Windows95/98/Me/NT/2000/XP/2003/Vista/7/8/10, UNIX Systeme und Macintosh Computer. Somit gibt es verschiedene Arten, den Printserver in Ihrem Netzwerk zu verwenden.

Unterstützte Netzwerke

Der Printserver unterstützt eine Vielfalt an Netzwerkprotokollen, u. a. TCP/IP, IPX/SPX, NetBEUI und AppleTalk. Des Weiteren bieten wir Software zur Netzwerk-Konfiguration für die folgenden Netzwerke:

- Novell NetWare 3.12, 4.x, 5.x , 6.0, 6.5 (Bindery und NDS)
- Microsoft Windows 95/98/Me
- Microsoft Windows NT/2000/XP/2003/Vista/7/8/10
- Apple EtherTalk
- UNIX /Linux System
- Internet (über Internet-Druckeranschluss-Software)

Konfigurationslösungstabelle

Einrichtung des Betriebssystems	Funktion	Bemerkungen
PSAdmin Dienstprogramm / Installationsassistent		
Windows 95/98/Me Windows NT/2000/XP/2003/Vista/7/8/10	Installieren Sie ein einzelnes Netzwerk auf einem Peer-to-Peer oder einem kleinen Server-Netzwerk	Einfache Druckerinstallation läuft über die Printserver-Installations-CD
Eingebetteter Webserver		
Windows 95/98/Me Windows NT/2000/XP/2003/Vista/7/8/10 Mac OS, Linux...	Aus dem privaten LAN ferngesteuerte Installation des Printservers	Unterstützt Microsoft Internet Explorer 5.01 oder höher, Mozilla Firefox, Netscape 7.2 oder höher usw.

HP Web JetAdmin		
Windows NT/2000/XP/2003/Vista/7/8/10	Ferngesteuerte Verwaltung des Printservers inklusive Alarm und Verbrauchsartikel	Printserverlösung für ständige Verwaltung der verschiedenen Drucker überall in Ihrem LAN
Internetdruckprotokoll		
Windows NT/2000/XP/2003/Vista/7/8/10	Druck über das Internet auf das Internetdruckprotokoll aktivierter Printserver	Ermöglicht es, die Verteilung von HQ Papierdokumenten über das Internet einzusparen, ersetzt Fax, Mail

Kommentar

Die Konfigurationslösungstabelle bietet viele Installationswege, um Windows 95/98/Me, Windows NT/2000/XP/2003/Vista/7/8/10, NetWare, UNIX / Linux System und Mac Computer einzurichten. Zuerst stellen wir das PAdmin Dienstprogramm, das HP Web JetAdmin Programm und die Internetdruckprotokolllösung, vor. Dann erklären wir die eingebettete Webserverinstallation am Printserver.

3. Software-Installation

Das PSAdmin ist ein urheberrechtlich geschütztes Windows-basiertes Verwaltungsprogramm, das Sie bei der Konfiguration und Verwaltung Ihres Printservers in NetWare-Umgebungen unterstützt. Das Programm kann von der Installations-CD des Printservers installiert werden.

PSAdmin und Printservertreiber installieren

1. Um die Netzwerk-Kommunikation mit dem Printserver zu aktivieren, muss Ihr Computer eine eigene IP-Adresse haben, z. B. 192.168.0.100 (die Printserver Standard-IP lautet 192.168.0.10)
2. Legen Sie die Installations-CD in Ihr CD-Laufwerk ein und die folgende Nachricht wird angezeigt:



Hinweis:

Um den Installationsassistenten unter Windows Vista/7/8/10 zu starten, müssen Sie die Funktion als Administrator ausführen, indem Sie auf das Symbol auf **Run as administrator**.

3. Wählen Sie **Setup Wizard** aus, um den Printserver zu installieren und konfigurieren Sie den angeschlossenen Drucker.

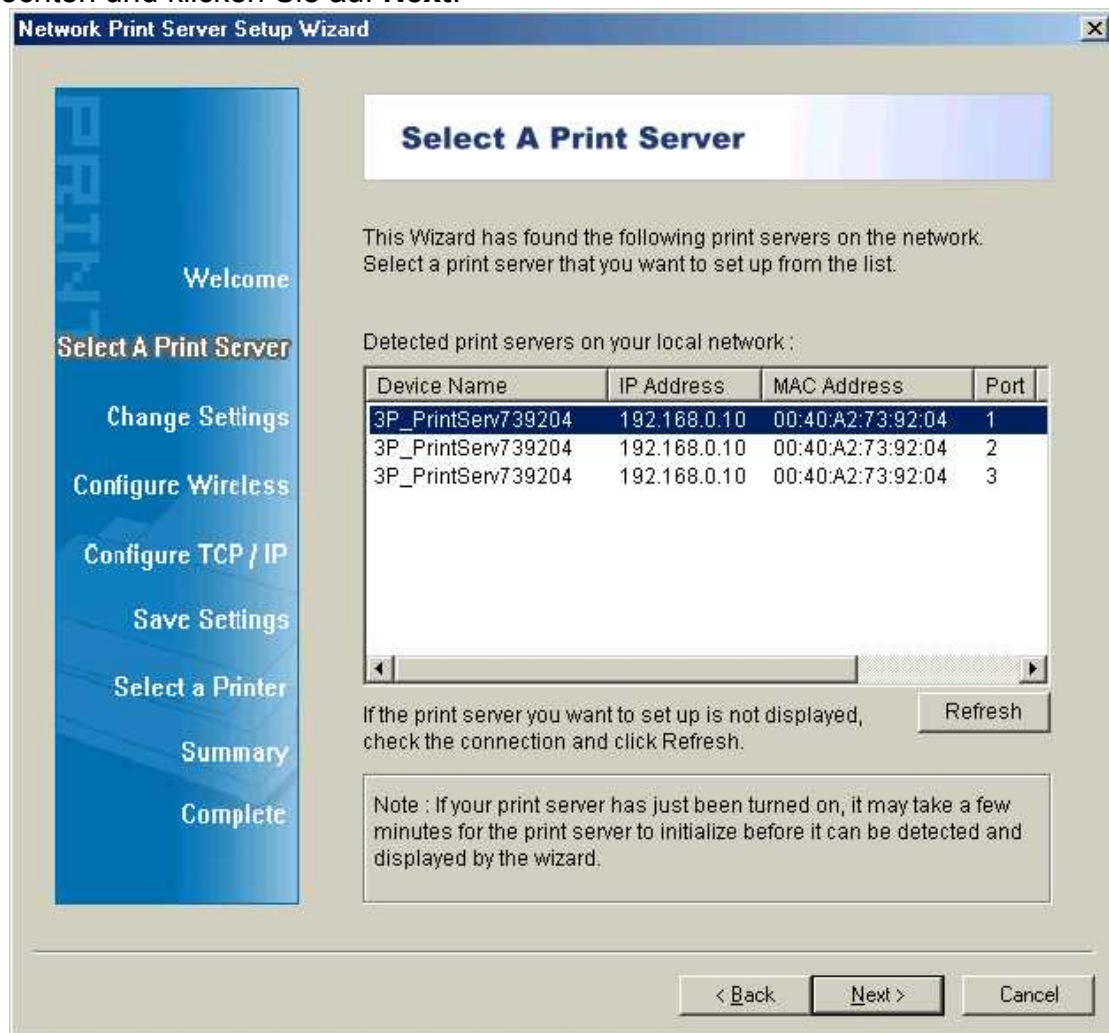


Hinweis:

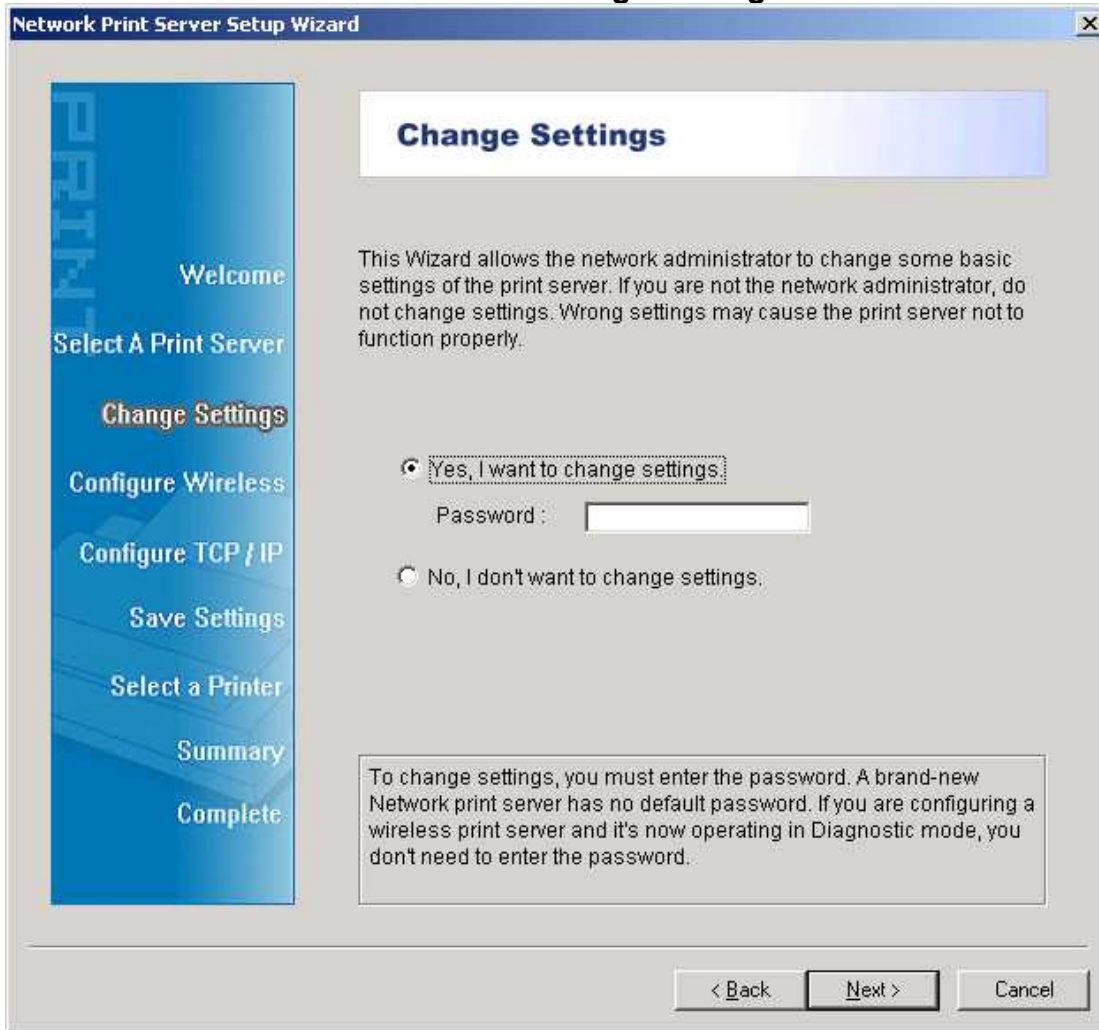
Die Installations-CD installiert den **Printserver-Treiber**, **PSAdmin** und den **Setup Wizard** auf Ihrem Computer. Das Standard-Installationsverzeichnis lautet **C:\Program files\Network Print Monitor**.

4. Klicken Sie auf **Next**, der Assistent erkennt den Printserver automatisch.

5. Wählen Sie im Fenster **Select A Print Sever** den Printserver aus, den Sie konfigurieren möchten und klicken Sie auf **Next**.



6. Wählen Sie **No** oder **Yes** im Fenster **Change Settings** :



Klicken Sie auf **No**, wenn Sie möchten, dass der Printserver weiterhin die Standard-IP-Adresse und die Standardeinstellungen beibehält:

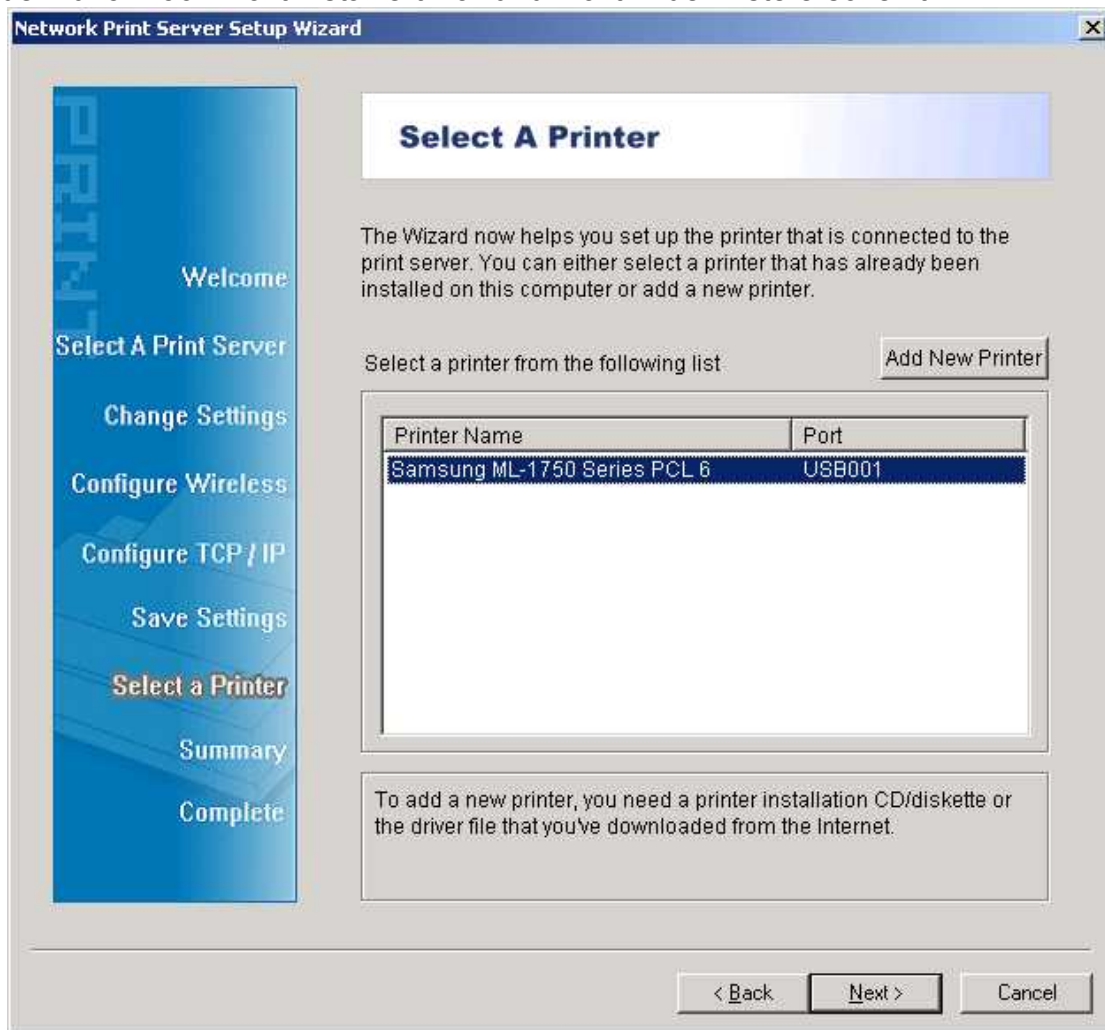
- IP-Adresse: 192.168.0.10
- Subnetzmaske: 255.255.255.0

Klicken Sie auf **Yes**, wenn Sie die IP-Adresse des Printservers ändern möchten und klicken Sie dann auf **Next**.

Hinweis:

Die IP-Adresse des Printservers muss innerhalb desselben Unternetzes liegen wie Ihr Netzwerkadapter.

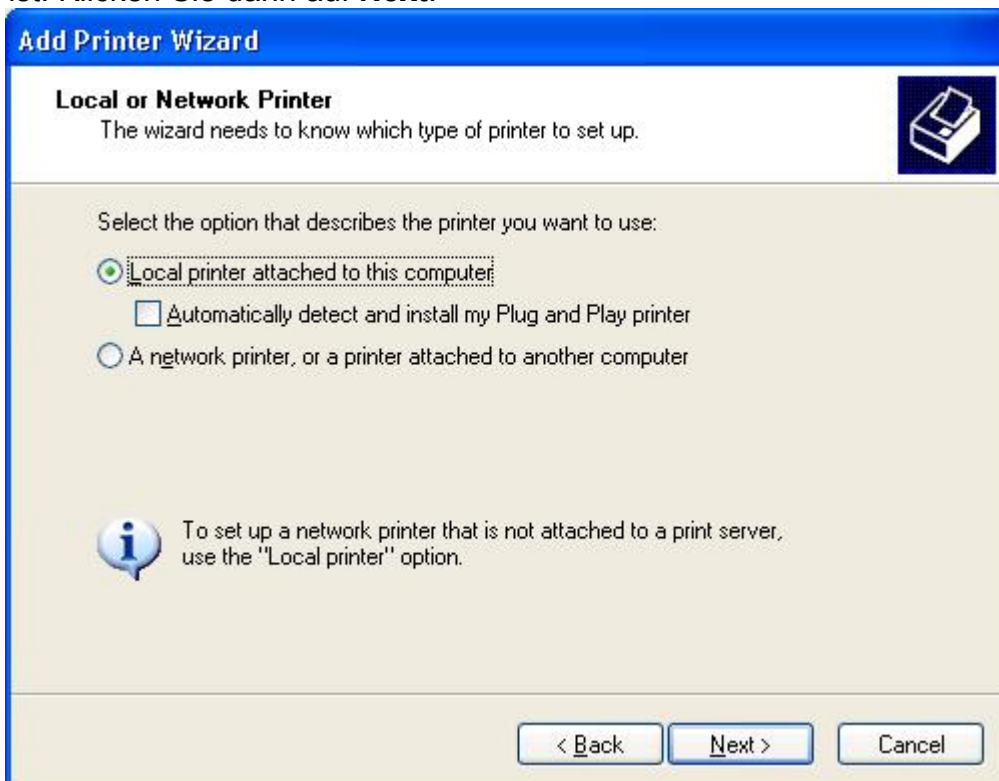
7. Wählen Sie im Installationsassistenten einen bereits konfigurierten Drucker aus der Liste aus, klicken Sie auf **Next** und dann auf **Finish**, um die Installation zu beenden.
Oder
Wählen Sie **Add New Printer**, wenn der Printserver an einen Drucker angeschlossen ist, der zuvor noch nicht installiert war und nicht in der Liste erscheint.



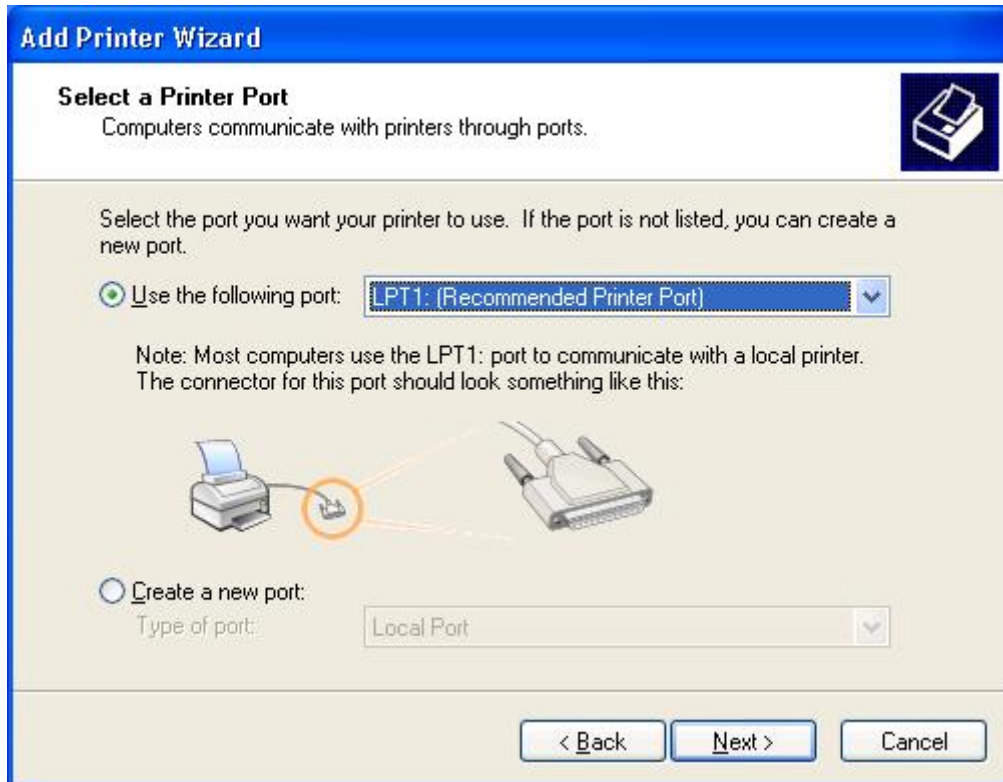
8. Klicken Sie auf **Add New Printer**, um den **Windows Add Printer Wizard** zu starten.



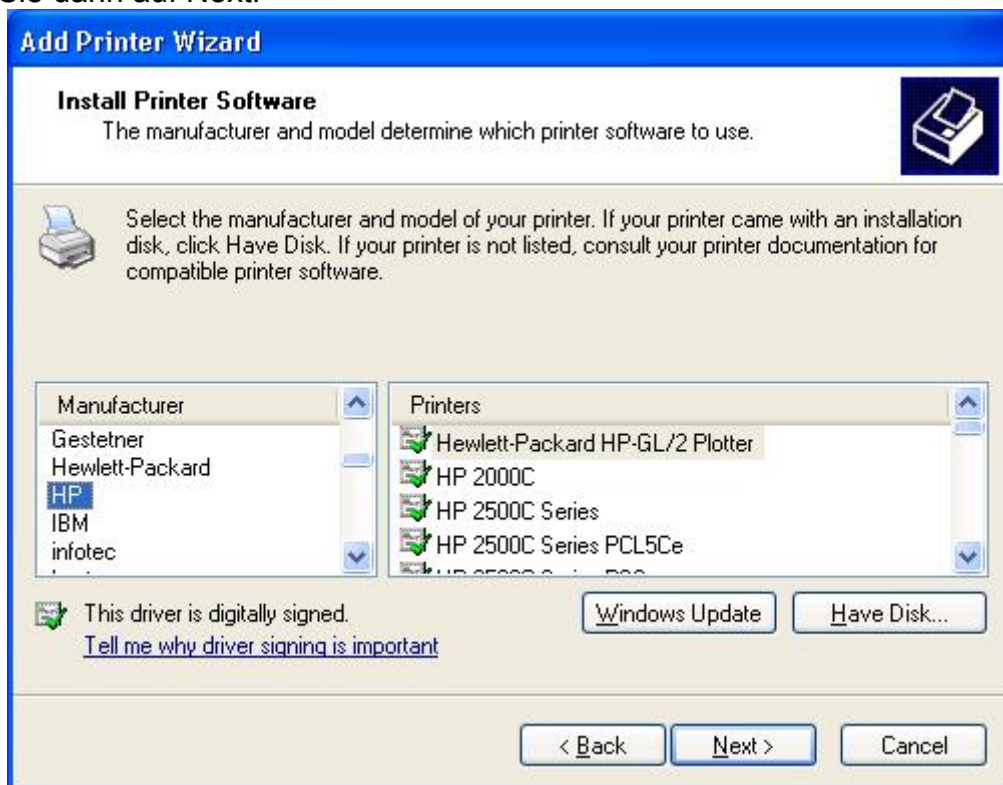
9. Klicken Sie auf **Next** und wählen Sie **Local Printer**, stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Automatically detect and install my Plug and Play printer** angehakt ist. Klicken Sie dann auf **Next**.



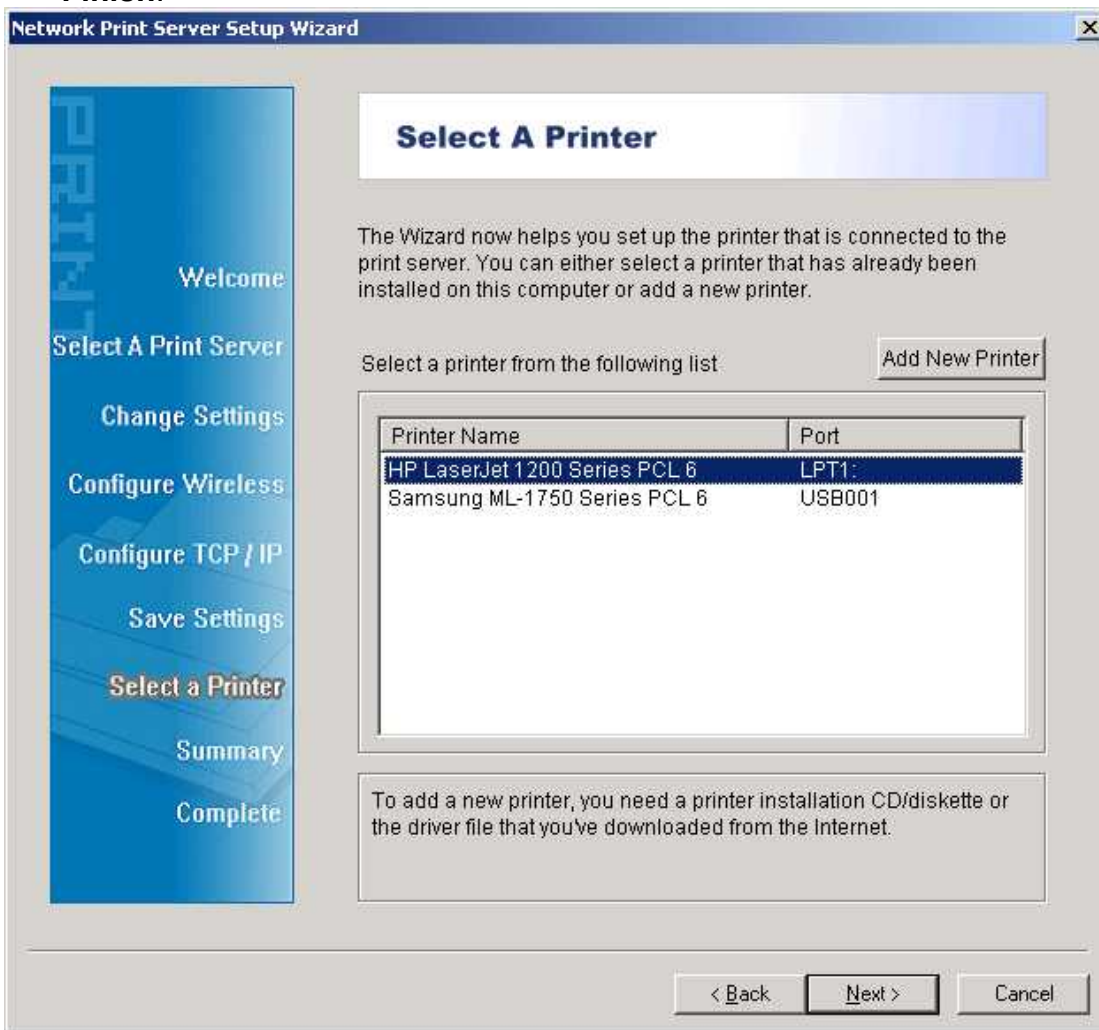
10. Stellen Sie sicher, dass die Optionsschaltfläche **Use the following port** angeklickt ist und wählen Sie **LPT1: (recommended Printer Port)** aus dem Ausklappmenü aus. Klicken Sie dann auf **Next**.



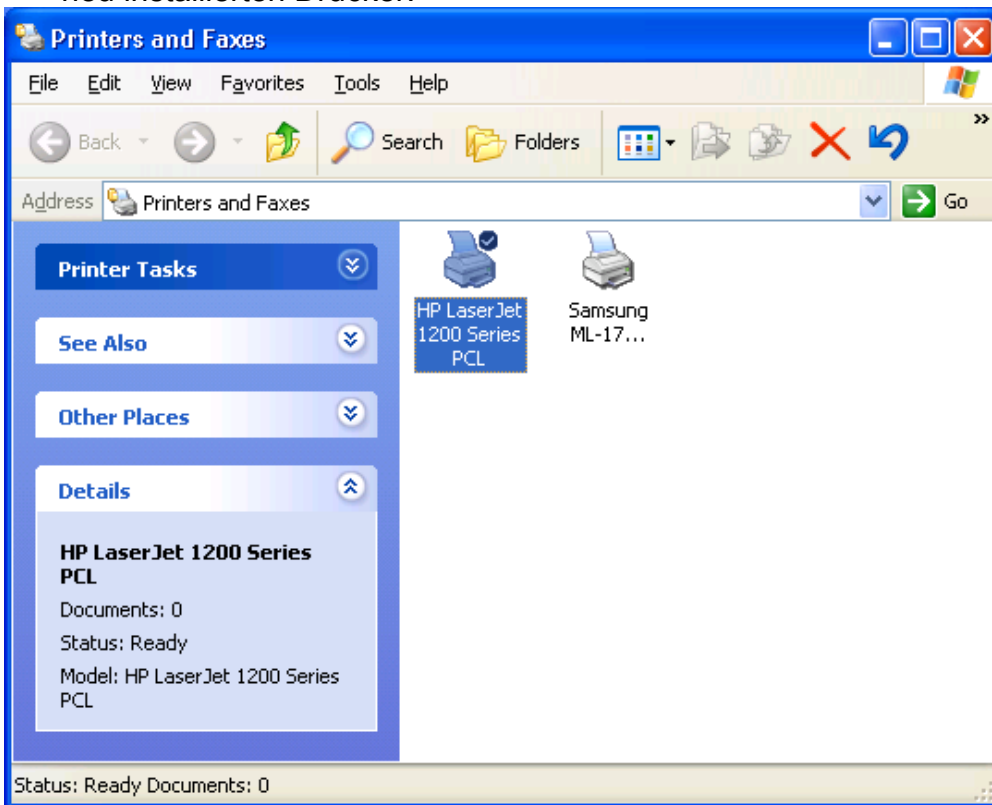
11. Wählen Sie **Manufacturer** und **Printer** aus den Listen des Druckertreibers aus. Klicken Sie dann auf Next.



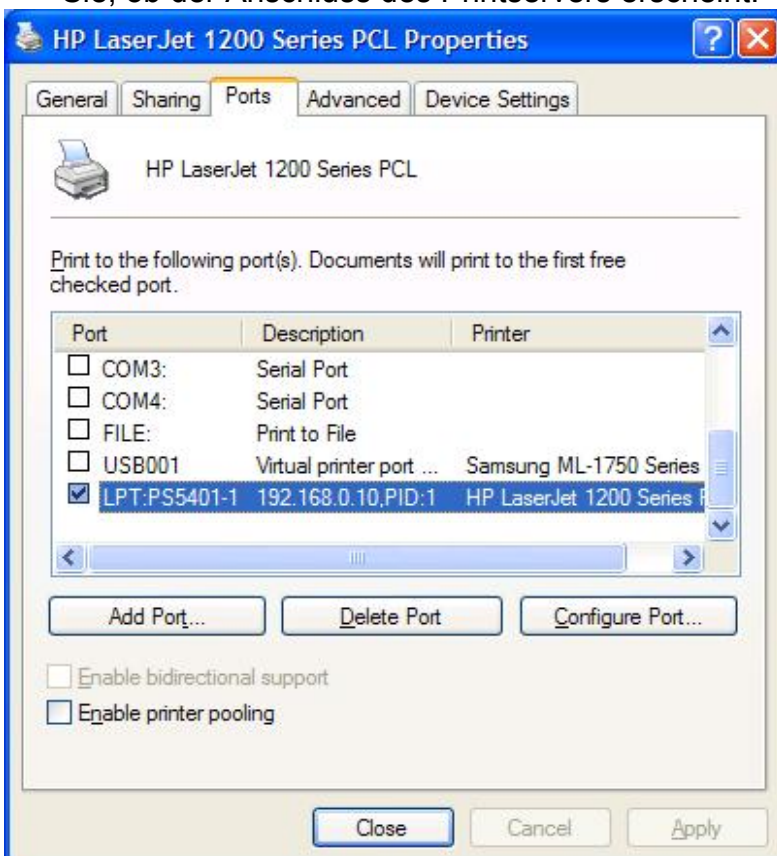
12. Wenn Sie bereits einen Druckertreiber installiert, haben werden Sie gefragt, ob Sie diesen beibehalten oder ersetzen möchten. Klicken Sie auf **Next**. Vergeben Sie einen Namen für den Drucker und wählen Sie, ob Sie diesen als Standarddrucker auswählen möchten. Klicken Sie dann auf **Next**.
13. Wählen Sie aus, ob Sie den Drucker mit anderen Netzwerkanwendern teilen möchten, drucken Sie eine Testseite aus (bitte wählen Sie **No** aus), usw. Wählen Sie die entsprechende Optionsschaltfläche aus und klicken Sie dann auf **Next** und **Finish**.
14. Beenden Sie die Installation im Installationsassistenten, indem Sie den installierten Drucker in der Liste **Select a Printer** markieren und klicken Sie auf **Next**, **NEXT** -> **Finish**.



15. Wählen Sie im Windowssystem, **start -> Printers and Faxes** und markieren Sie Ihren neu installierten Drucker.



16. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, wählen Sie **Properties -> Ports** aus und prüfen Sie, ob der Anschluss des Printers erscheint.



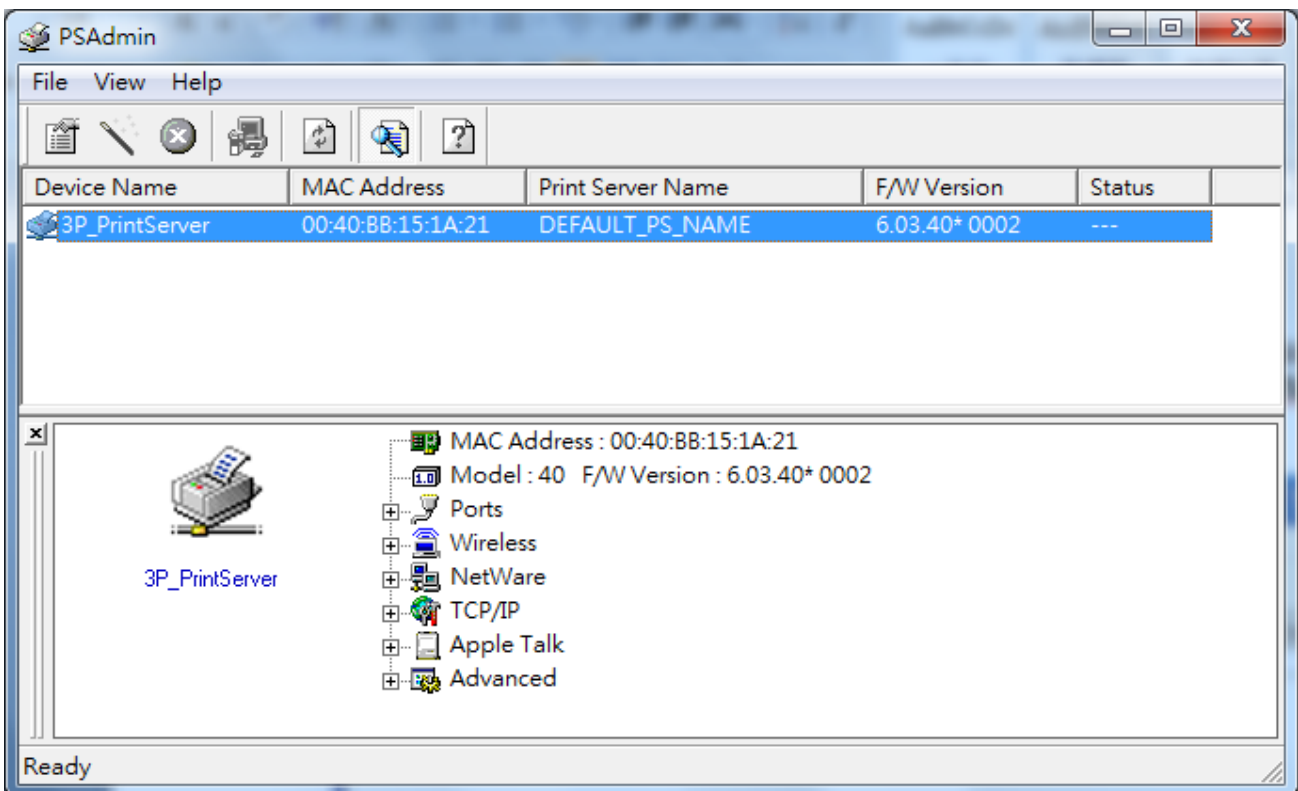
17. Gehen Sie auf **General**; klicken Sie auf **Print Test Page** und prüfen Sie die Einstellungen.
18. Erledigt.

Hinweis:

Wenn Sie mehr Printserver installieren möchten, starten Sie den Installationsassistenten aus Ihrem Windows-Startmenü: **start -> All Programs -> Network Print Server -> PSWizard** und wiederholen Sie den Installationsvorgang.

PSAdmin verwenden

Nachdem die Software der Installations-CD erfolgreich installiert wurde, starten Sie das PSAdmin Dienstprogramm aus Ihrem Windows-Startmenü: **start -> All Programs -> Network Print Server -> PSAdmin**. Das folgende Fenster wird angezeigt.



Alle Printserver beinhalten die Novell NetWare Funktion auf dem LAN und zeigen zusammen mit dem entsprechenden Gerätenamen die MAC-Adresse, den Printservernamen, die Firmware Version und den Status an. Die Bezeichnungen werden wie folgt beschrieben:

Gerätename: Der Name der Printserver-Hardware, die für Erkennungszwecke verwendet wird.

MAC-Adresse: Die Ethernet-Adresse des Printservers.

Printservername: Der Printserver, an welchem das Gerät angeschlossen ist.

Version: Die Firmware-Version des Printservers.

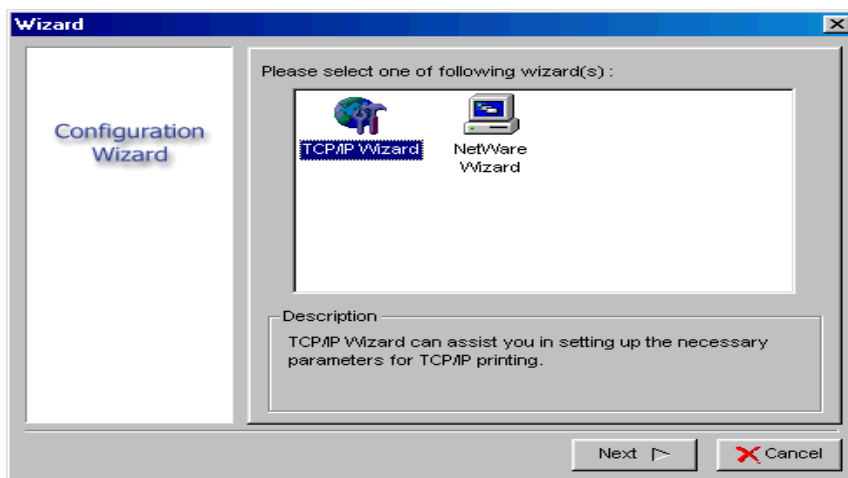
Status: Anzeige des aktuellen Druckerstatus.

Assistent

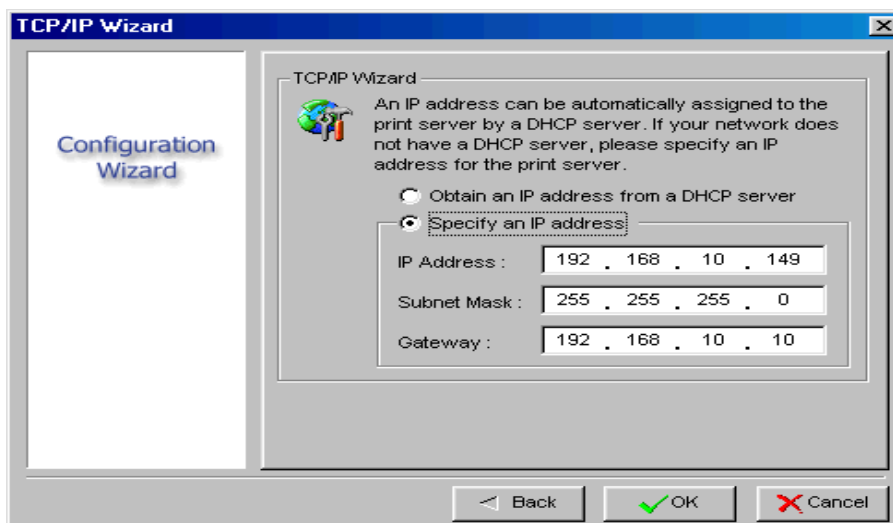
Der Assistent ist ein Konfigurationsprogramm, das Ihnen hilft, die notwendigen Parameter Ihres Printservergerätes so einzustellen, dass dieses funktioniert. Einstellung des Printservers mit Hilfe des Assistenten.

TCP/IP Assistent

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Wizard**, wie in dem Bild  und wählen Sie **TCP/IP Wizard** aus.




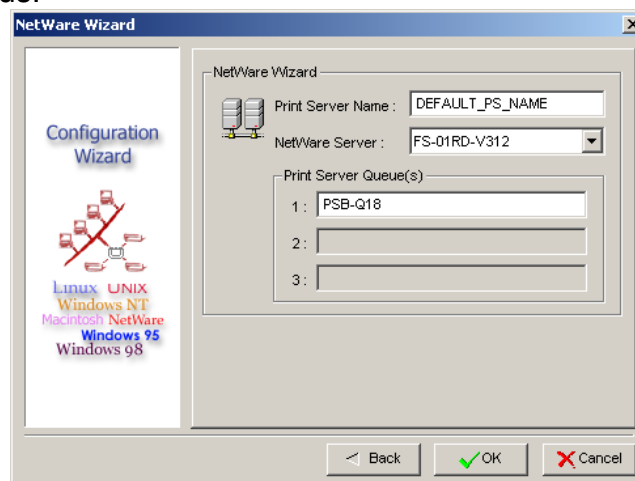
2. Wählen Sie eine „**Obtain an IP address from DHCP server**“ aus, falls ein DHCP Server in Ihrem Netzwerk angeschlossen ist. Diese Option erlaubt dem Printserver automatisch die IP-bezogenen Einstellungen Ihres DHCP-Servers abzurufen. Diese Einstellung ist standardmäßig deaktiviert. Wenn Sie eine IP-Adresse am Gerät manuell festlegen möchten, fahren Sie mit dem folgenden Schritt fort.
3. In der Option **IP Address** geben Sie eine IP-Adresse für den Printserver ein. Die IP-Adresse muss den IP-Adressanforderungen des Netzwerksegmentes entsprechen.



- 4 (Optional) In der Option **Subnet Mask** geben Sie die Subnetzmaske Ihres LAN oder Netzwerksegmentes ein, das derzeit für den Gebrauch konfiguriert ist.
- 5 (Optional) In dem Feld **Gateway** geben Sie die IP-Adresse des Zugangs ein.
- 6 Wenn dies erledigt ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Das Programm speichert die obigen Einstellungen im Printserver.
- 7 Erledigt.

NetWare Assistent

1. Loggen Sie sich in Ihren NetWare Dateiserver als Supervisor (Admin.) oder ähnliches ein.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Wizard**, wie in dem Bild  und wählen Sie **NetWare Wizard** aus.




3. Wählen Sie den NetWare Dateiserver, an welchen das Printservergerät angeschlossen wird.
4. Geben Sie einen Printservernamen ein.
5. Geben Sie einen Druckwarteschlangenamen ein.

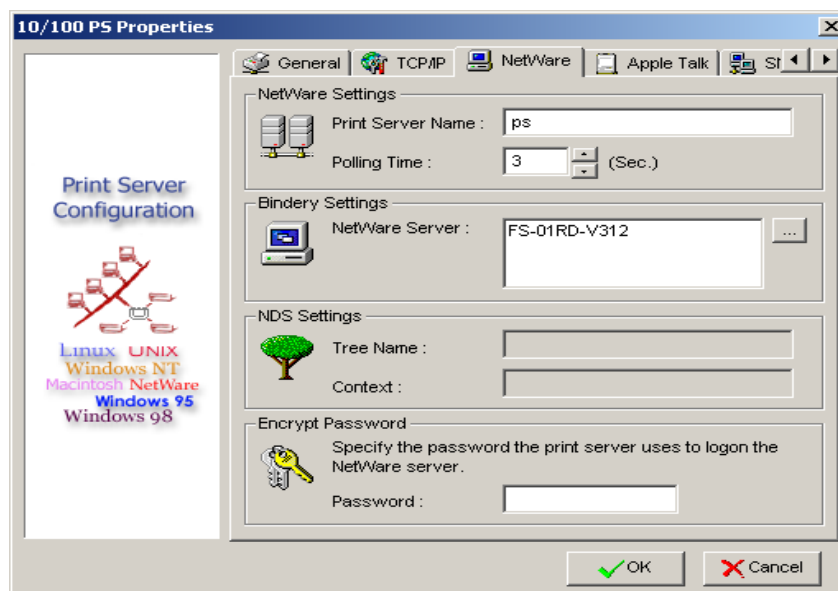
Hinweis: Jede Druckwarteschlange entspricht einem einzelnen Druckanschluss des Printservers.

6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Erledigt.
8. Erzeugen Sie aus Ihrem NetWare Client-Computer, wie z. B. Windows 95/98/Me einen Drucker, der mit einer der NetWare Druckwarteschlangen verbunden ist (auf diese umgeleitet ist), die von dem Printserver bedient werden.

Manuelle Einstellung

Manuelle Einstellung ist ein Konfigurationsprogramm, das für mehrere erfahrene Anwender des NetWare erstellt wurde. Um den Printserver mit der manuellen Einrichtung einzurichten, befolgen Sie folgende Schritte:

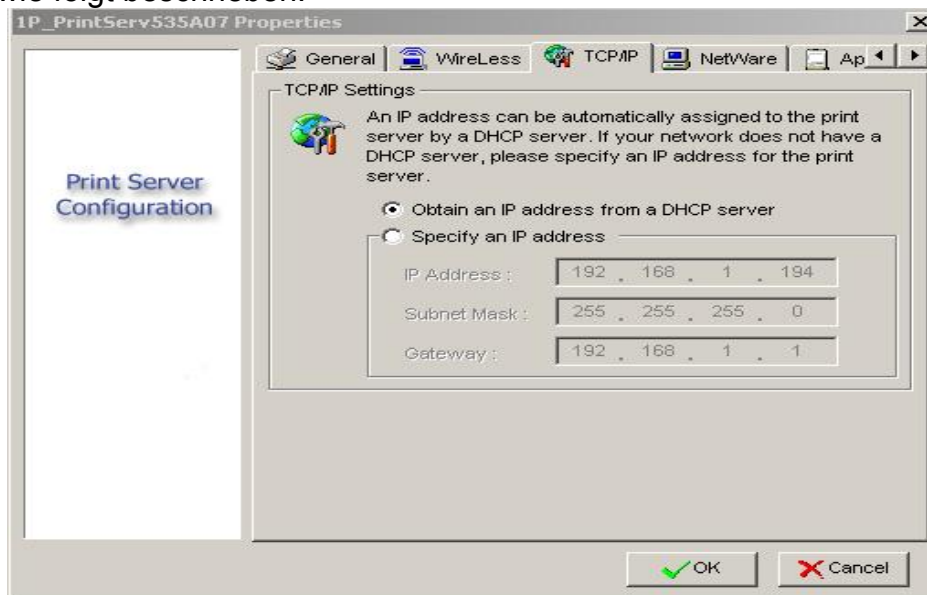
1. Rufen Sie in Netware 3. X oder Netware 4. X PCONSOLE auf und erstellen Sie die notwendigen Parameter (schlagen Sie für Einzelheiten im Novell Netware Printserver-/Wartungshandbuch nach).
2. Loggen Sie sich in Ihre NetWare Dateiserver als Supervisor (Admin.) oder ähnliches ein. Starten Sie PAdmin aus Windows 95/98/Me.
3. Wählen Sie den Printserver aus, den Sie konfigurieren möchten.
4. Klicken Sie auf **Properties** in der Werkzeugleiste und folgen Sie dem angezeigten Fenster, verwenden Sie die Schaltfläche **Properties** wie in dem Fenster als  dargestellt.



5. Wählen Sie **NetWare** aus und geben Sie den Printserver ein, der mit der PCONSOLE erstellt wurde.
6. (Optional) Wählen Sie den/die NetWare Dateiserver aus den **Bindery Settings** aus, um den Printserver in den Bindery-Modus zu versetzen.
7. (Optional) Wählen Sie in den **NDS Settings** den/die NetWare Dateiserver aus, NetWare 4.x oder spätere Modelle des Printservers können im NDS-Modus arbeiten.
8. Klicken Sie auf **OK**. Erzeugen Sie aus Ihrem NetWare Client-Computer, wie z. B. Windows 95/98/Me einen Drucker, der mit einer der NetWare Druckwarteschlangen verbunden ist (auf diese umgeleitet ist), die von dem Printserver bedient werden.

Eigenschaften – TCP/IP Optionen

Die TCP/IP Optionen erlauben Ihnen, die Printserver TCP/IP Einstellungen zu ändern. Jede Option wird wie folgt beschrieben.



Eine IP-Adresse von einem DHCP-Server erhalten:

Diese Option aktiviert oder deaktiviert die DHCP-Merkmale des Printservers. Wenn diese Option aktiviert ist, erhält der Printserver automatisch eine IP-Adresse von dem DHCP-Server auf Ihrem LAN. **Der Standardwert lautet „Deaktiviert“.**

Hinweis: 1. Sobald die Option aktiviert ist, werden die folgenden Daten: IP-Adresse, Subnet Maske, Gateway ausgegraut und stehen nicht für die Bearbeitung zur Verfügung.

2. Während der Printserver DHCP unterstützt, empfehlen wir dringend, dass Sie manuell eine **fixed** IP-Adresse für den Printserver zuweisen.

Legen Sie eine IP-Adresse fest:


IP-Adresse: Diese Option zeigt die aktuelle IP-Adresse des Printservers an, die Sie von Ihrem DHCP Server erhalten oder manuell angeben können. Diese Option erlaubt Ihnen ebenfalls, eine IP-Adresse für den Printserver manuell festzulegen, wenn die DHCP-Option deaktiviert ist.

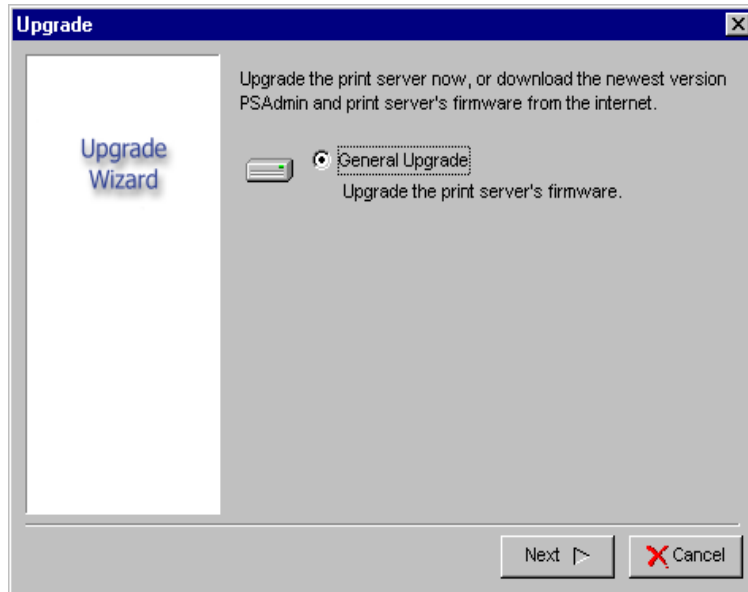
Subnetzmaske: Diese Option zeigt die aktuelle Subnetzmaske des Printservers an, die Sie von dem DHCP Server erhalten oder manuell festlegen können. Mit dieser Option können Sie eine Subnetzmaske für den Printserver manuell festlegen, wenn die DHCP Option deaktiviert ist. **Dieser Wert ist optional.**

Gateway: Diese Option zeigt die aktuelle Gateway-Adresse des Printservers an, die Sie von dem DHCP Server erhalten oder die manuell festgelegt wird. Diese Option erlaubt Ihnen, die IP-Adresse des Gateways zum Printserver manuell festzulegen, wenn die DHCP-Option deaktiviert ist. **Dieser Wert ist optional.**

Upgrade


Das Upgrade erlaubt dem Anwender, den Printserver nachzurüsten. Um das Gerät nachzurüsten, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Upgrade**, wie in der Abbildung mit  dargestellt.




2. Wählen Sie **General Upgrade** aus. Stellen Sie sicher, dass die Nachrüstungsdatei sich in demselben Verzeichnis befindet, wie PSAdmin.

Zurücksetzen

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Reset**, die in der Abbildung mit  dargestellt ist.
2. Das Zurücksetzen erlaubt dem Anwender das Printservergerät zurückzusetzen, um einen neuen Anschluss zu erstellen oder damit neue Einstellungen wirksam werden.

Aktualisieren

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Reset**, die in der Abbildung mit  dargestellt ist.
2. Die Funktion Aktualisieren sucht im Netzwerk nach allen angeschlossenen Printservern.

Hinweis: Konfigurieren Sie die Druckgeschwindigkeit mit der Kennzeichnung **Advanced**, diese muss zu der Geschwindigkeit des Druckers passen, der an den Printserver angeschlossen ist. Eine unzuverlässige Konfiguration verursacht, dass der Ausdruck nicht normal erfolgt.

Konfiguration für mehrere Druckwarteschlangen

Um den Printserver so zu konfigurieren, dass mehrere Druckwarteschlangen bedient werden, befolgen Sie bitte die unten stehenden Anweisungen:

1. Loggen Sie sich in Ihrem NetWare Dateiserver als Supervisor (Admin.) oder ähnliches ein.
2. Starten Sie **PSAdmin** aus Ihrem Windows.
3. Wählen Sie den Printserver aus, der konfiguriert werden soll.
4. Klicken Sie auf das Symbol Wizard in der Werkzeugleiste.
5. Geben Sie einen Printserver und einen Druckwarteschlangennamen ein (ausführliche Informationen über den Assistenten finden Sie in dem Abschnitt „**Assistent**“ in diesem Kapitel).
6. Starten Sie die PCONSOLE des NetWare und erzeugen Sie zusätzliche Druckwarteschlangen.
7. Wählen Sie den Printservernamen aus und legen Sie diesen in Schritt 5 fest.
8. Wählen Sie die Option „**Printserver Konfiguration**“ aus und wählen Sie die Option „**Warteschlange wird vom Drucker bedient**“ aus (wählen Sie für die PCONSOLE von NetWare 4.x bitte die Option „Drucker“ aus und wählen Sie stattdessen „Drucker 0“).
9. Wählen Sie „**Printer 0**“ aus und drücken Sie die Taste [*Einfg*], um die Druckerwarteschlangen in die Liste hinzuzufügen, die Sie in Schritt 6 erzeugt haben (*bei PCONSOLE von Netware 4.x wählen Sie bitte stattdessen die Option „Print queues assigned“*).
10. Setzen Sie den Printserver zurück, indem Sie das Symbol „**Reset**“ aus PSAdmin anklicken. Erledigt.

Hinweis: Weitere Einzelheiten zu den PCONSOLE Befehlen finden Sie in den Printserver Servicehandbüchern von NetWare.

PSAdmin auf dem Windows PC deinstallieren

Um dem Anwender zu helfen, alle installierten Software-Komponenten des PSAdmin auf Ihrem Windows PC zu deinstallieren, verwenden Sie das Deinstallations-Assistentenprogramm, das mit der PSAdmin Software mitgeliefert wurde, welches die Software-Komponenten automatisch in wenigen Minuten von den Windows PC-Systemen entfernt. Bitte befolgen Sie die unten stehenden Anweisungen, um den Deinstallationsvorgang auszuführen.

Nachdem PSAdmin entfernt wurde, kann man nicht länger über PSAdmin auf den Printserver zugreifen. Sie müssen PSAdmin auf Ihrem System neu installieren, um wieder auf den Printserver zugreifen zu können.

Vorgehensweise:

1. Klicken Sie auf **start**, gehen Sie zu **Settings** und wählen Sie **Control Panel** aus.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Add/Remove Programs**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Change or Remove Programs**.
4. Wählen Sie **Network Print Monitor for Windows 95/98/NT/2000/XP/2003** aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Change/Remove**.
5. Das Deinstallations-Assistentenprogramm wird gestartet.
6. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Deinstallationsvorgang fertigzustellen.

4. Internet Druckeranschluss und HP Web JetAdmin

IPP Übersicht

Der/die Printserver unterstützen das Internet Printing Protocol (IPP). Wenn Sie die entsprechende Software auf Ihrem System verwenden, können Sie einen IPP-Druckpfad von Ihrem System, wie z.B. einem Windows PC über das Internet erstellen.

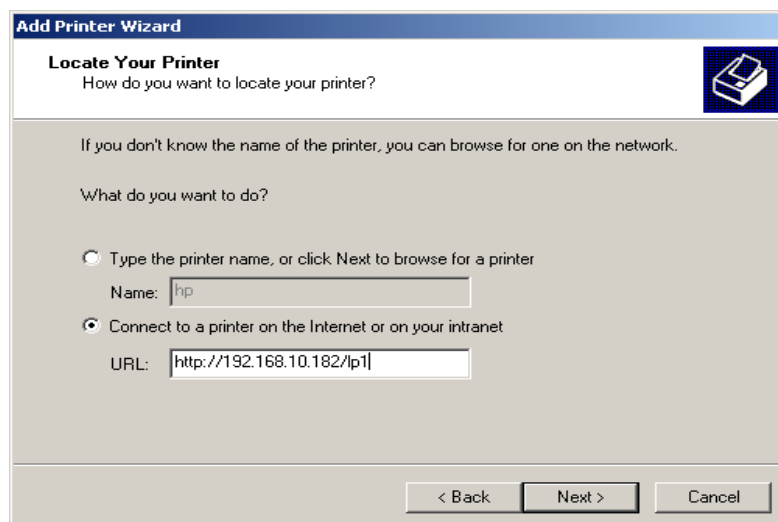
Hinweis: Bei eingehenden Druckpfadanfragen muss der Netzwerk-Administrator die Firewall konfigurieren, um eingehende IPP-Anfragen zu akzeptieren.

Windows NT/2000/XP/2003/Vista/7/8/10

Bei Windows NT/2000/XP/2003/Vista/7/8/10 können Sie einen unterstützten Web-Browser, z.B. Netscape oder IE verwenden, um den eingebetteten Webserver auf dem Printserver zu sehen. Kontaktieren Sie Ihren Administrator, um die IP-Adresse oder die URL des Druckers zu erhalten und rufen Sie die Website des Printservers auf.

Um z. B. Windows 2000 durch den IPP-Dienst zu installieren, müssen Sie die folgenden Informationen befolgen:

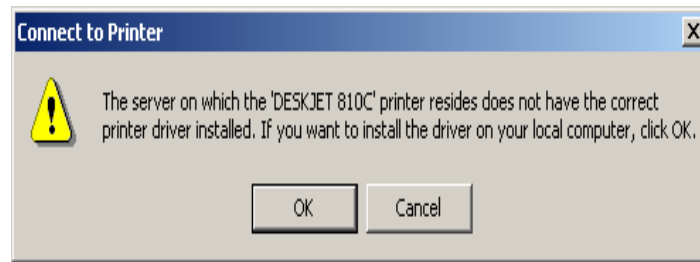
1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **start**.
2. Wählen Sie **Settings** und wählen Sie dann die Option „**Printers**“.
3. Klicken Sie auf das Symbol **Add Printer**. Der hinzugefügte Druckerassistent wird angezeigt, klicken Sie auf **Next**.
4. Wählen Sie die Option **Network printer** aus und klicken Sie dann auf „**Next**“.
5. Wählen Sie die Option **Connect to a printer on the Internet or on your intranet** aus, dann wird das folgende Fenster angezeigt.



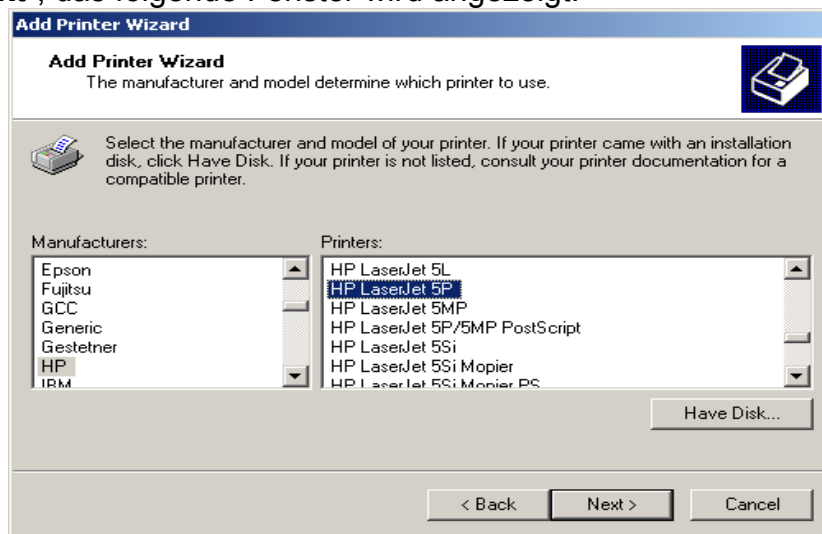
6. Geben Sie die IP-Adresse des Printservers im Kästchen der URL ein, z. B. Klicken Sie dann auf **Next**.

** lp1 ist der Warteschlangenname für Druckport-1, lp2 für Druckport-2 und lp3 für Druckport-3.

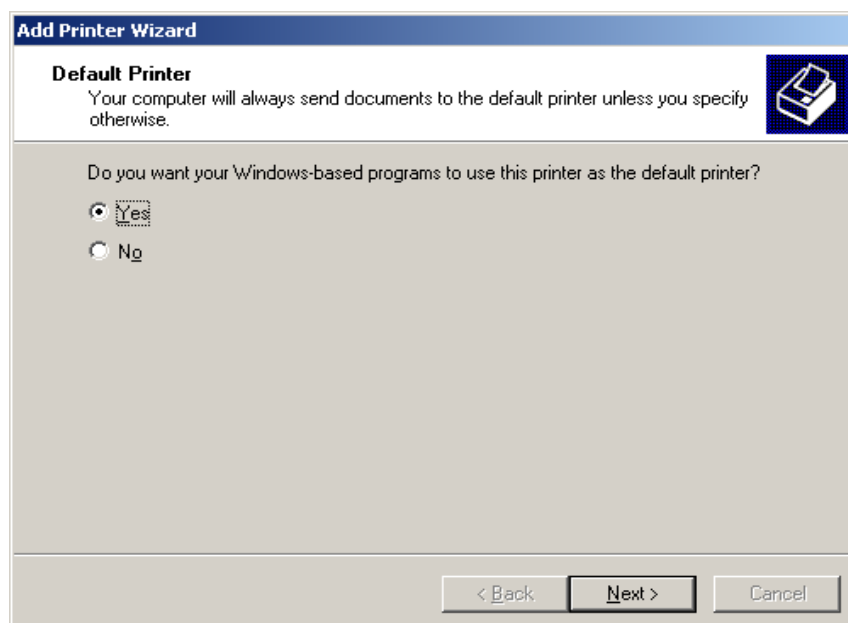
7. Es wird geprüft, ob der Printserver an den HP-Drucker angeschlossen werden kann. Wenn dies nicht der Fall ist, wird das folgende Fenster angezeigt. Klicken Sie dann auf **OK**.



8. Wählen Sie den entsprechenden Druckerhersteller und Druckertyp aus und klicken Sie dann auf „**Next**“, das folgende Fenster wird angezeigt.



9. Wenn Sie möchten, dass Ihre Windows-basierten Programme diesen Drucker als Standarddrucker verwenden, wählen Sie bitte „**Yes**“ aus und klicken Sie auf **Next**. Das folgende Fenster wird angezeigt.



10. Klicken Sie auf die Schaltfläche Beenden.
11. Erledigt.

HP Web JetAdmin Übersicht

Der HP Web JetAdmin erlaubt Ihnen, einen Webbrowser zu verwenden, um die Geräte zu überprüfen, anzusehen, zu verwalten und zu diagnostizieren, die an den Printserver oder an Standard-Druck-MIB-Geräte angeschlossen sind.

Weitere Informationen über eine Vorgehensweise oder Windows in der HP Web JetAdmin Software finden Sie in den Dokumenten bezüglich HP.

Systemanforderungen

Die HP Web JetAdmin Software läuft unter Microsoft Windows NT, HP-UX, Solaris, Red Hat Linux und dem SuSE Linux System. Für weitere Informationen über unterstützte Betriebssysteme und Browserversionen empfehlen wir die IE oder Netscape Version 4 oder höher. Sie können online auf den HP-Kundendienst zugreifen

<http://www.hp.com/go/webjetadmin>.

Hinweis: Wenn der HP-Web JetAdmin auf einem unterstützten Hostserver installiert ist, kann jeder Client über einen unterstützten Webbrowser auf diesen zugreifen, indem er den HP Web JetAdmin Host durchblättert.

HP Web JetAdmin installieren

Bevor Sie die HP Web JetAdmin Software installieren, müssen Sie einen Domain-Administrator oder Root-Privilegien haben:

Laden Sie die Installationsdateien online aus dem HP-Kundendienst unter <http://www.hp.com/go/webjetadmin>/herunter.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die HP Web JetAdmin Software zu installieren.

Hinweis: Installationsanleitungen finden Sie ebenfalls in der HP Web JetAdmin Installationsdatei.

Installation und Lieferzugriff bestätigen

- Bestätigen Sie, dass die HP Web JetAdmin Software richtig installiert ist, indem Sie mit Ihrem Browser wie im Folgenden dargestellt, zu dieser hin navigieren. Zum Beispiel: <http://server.domain:port/> bei welcher die Server Domain der Hostname Ihres Webservers und der Port die Anschlussnummer ist, die während der Installation zugewiesen wird.

- Bieten Sie den Anwendern Zugriff auf die HP Web JetAdmin Software, indem Sie einen Link auf der Homepage Ihres Webservers hinzufügen, der auf die HP Web JetAdmin URL verweist. Zum Beispiel:
<http://server.domain:port/>

Ein Gerät konfigurieren und ändern

Verwenden Sie Ihren Browser, navigieren Sie zu der URL des HP Web JetAdmin. Zum Beispiel: <http://server.domain:port/>
Befolgen Sie die Anweisungen auf der entsprechenden Homepage, um Ihren Drucker zu konfigurieren oder zu ändern.

Hinweis: Sie können die Server Domain auch durch die TCP/IP Adresse ersetzen.

Das HP Web JetAdmin Dienstprogramm entfernen

Um die HP Web JetAdmin Software von Ihrem Webserver zu entfernen, verwenden Sie das Deinstallationsprogramm, das mit dem Software-Paket mitgeliefert wird.

5. Konfiguration vom eingebetteten Webserver aus

Übersicht

Der Printserver enthält einen eingebetteten Webserver, auf den man über einen unterstützten Webbrowser oder ein LAN, z. B. auf den Microsoft Internet Explorer 5.02 oder höher, Mozilla Firefox, Netscape 7.2 oder höher usw. zugreifen kann.

Der eingebettete Webserver bietet Zugriff auf Konfigurations- und Verwaltungsseiten für den Printserver und das angeschlossene Peripheriegerät.

Den eingebetteten Webserver verwenden

Bevor Sie den eingebetteten Webserver verwenden können, muss der Printserver mit einer IP-Adresse konfiguriert werden. Es gibt viele Arten, die Printserver IP-Adresse zu konfigurieren. Mit dem Windows-basierten PSAdmin Dienstprogramm kann man z. B. einfach eine IP-Adresse mit dem Printserver einrichten, siehe Eigenschaften – TCP/IP Optionen in Kapitel 3.

Nachdem eine IP-Adresse auf dem Printserver eingerichtet ist, führen Sie die folgenden Schritte aus:

Statusmenü

Nun haben Sie die IP-Adressen-Konfiguration des Printservers beendet. Sie müssen den Webbrowser verwenden, um den Printserver anzuzeigen und zu verwalten. Das Statusmenü des Printservers hilft dem Administrator, das System des Printservers, den Drucker, NetWare, TCP/IP, SNMP und den AppleTalk Status vorübergehend zu steuern.

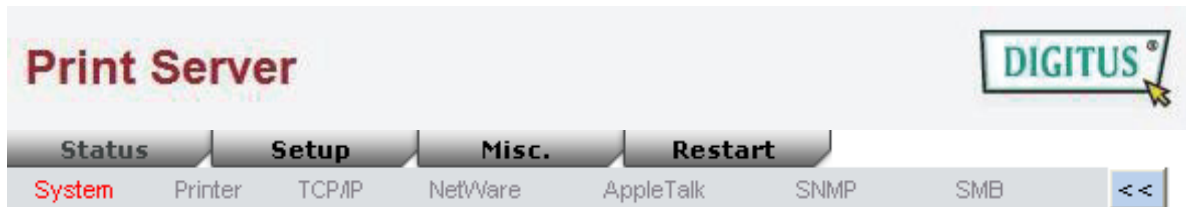
Vorbereitung


Geben Sie die IP-Adresse des Printservers im Adressfeld Ihres Webbrowsers ein. Drücken Sie die Eingabetaste. Dann wird die Printserverseite angezeigt. Von hier aus können Sie alle Printserver-Einstellungen konfigurieren.

Bitte folgen Sie diesen Hinweisen im Statusmenü des Printservers:

Systemstatus

1. Klicken Sie auf **Status**, dann erscheint das Untermenü.
2. Klicken Sie auf **System**, das folgende Fenster wird angezeigt.



 This page displays the general system information of the print server.

System Information	
Print Server Name :	1P_PrintServer
System Contact :	
System Location :	
System Up Time :	2:30:23
Firmware Version :	6.03.39E 0012 (2011/05/05 17:30:23)
MAC Address :	00-40-01-63-61-88
E-mail Alert :	Enabled

Print Jobs						
Job	User	Elapsed Time	Protocol	Port	Status	Bytes Printed

[View Job Log](#)

- Printservername:** Diese Option erlaubt Ihnen, den Gerätenamen des Printservers zu sehen. Zur Korrektur des Gerätenamens des Printservers.
- Systemkontakt:** Diese Option erlaubt Ihnen, die Kontaktdaten des Printservers zu sehen. Um den Kontaktnamen des Printservers zu prüfen, der für dieses Gerät verantwortlich ist.
- Systemstandort:** Diese Option erlaubt Ihnen, die Standortbezeichnung des Printservers zu sehen. Um den Standortnamen des Printservers zu bestätigen, an welchem der Printserver im LAN des Büros steht.
- Systembetriebszeit:** Diese Option erlaubt Ihnen, die Betriebszeit des Printservers zu sehen. Wenn Sie den Printserver starten, berechnet dieser den Printserver vom Startzeitpunkt bis zur Abschaltzeit.
- Firmware Version:** Diese Option erlaubt Ihnen, die Firmware Version des Printservers zu sehen. Hiermit können Sie prüfen, ob die Firmware Version des Printservers auf dem aktuellsten Stand ist.
- MAC-Adresse:** Diese Option erlaubt Ihnen, den ID-Knoten des Printservers zu sehen. Der ID-Knoten ist für jeden Printserver einmalig.

E-Mail-Alarm: Diese Option erlaubt Ihnen, den Status des Email-Warn-Features zu sehen.

Druckaufträge: Diese Option erlaubt Ihnen, alle Druckaufträge zu sehen, die von einem Netzwerkanwender versandt wurden.

Refresh

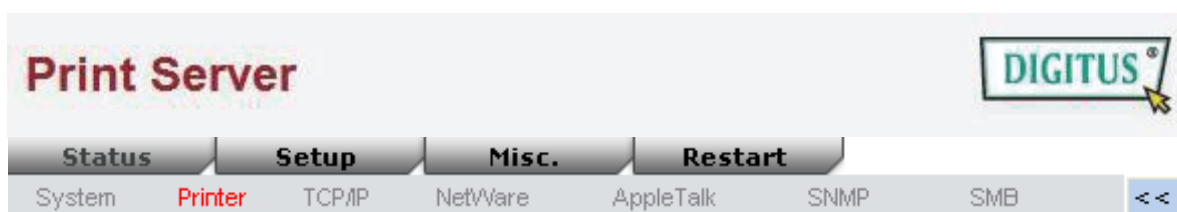
Job	User	Elapsed Time	Protocol	Port	Status	Bytes Printed
3	EWME-C	0min 2sec	IPX/NetBEUI	1	Completed	17614
2	Administrator	0min 0sec	LPR	1	Completed	118864
1	EWME-C	0min 2sec	UDP	1	Completed	18443


Close

Druckerstatus

1. Klicken Sie auf **Status**, dann erscheint das Untermenü.

2. Klicken Sie auf **Printer**, dann wird das folgende Fenster angezeigt.



 This page displays the information of the printer which is currently connected to the print server.

Note: If your printer does not support bi-directional function, some information may not be displayed correctly.

Printer 1 Information	
Manufacturer :	
Model Number :	
Printing Language Supported :	
Current Status :	Offline
Print Speed :	Fast

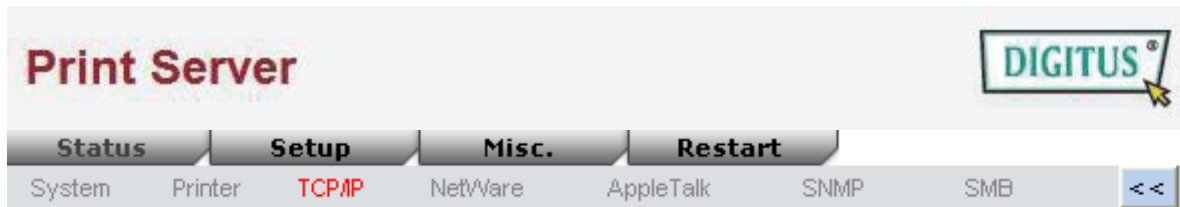
Printer 2 Information	
Manufacturer :	
Model Number :	
Printing Language Supported :	
Current Status :	Offline


Printer 3 Information	
Manufacturer :	
Model Number :	
Printing Language Supported :	
Current Status :	Offline

- Hersteller:** Diese Option erlaubt Ihnen, den Hersteller des Druckers zu sehen. Wenn der Drucker an den Printserver angeschlossen ist, wird dies im Herstellerkästchen angezeigt.
- Modellnummer:** Diese Option erlaubt Ihnen, das Modell des Druckers zu sehen. Wenn der Drucker an den Printserver angeschlossen ist, wird dies in dem Modellkästchen angezeigt.
- Unterstützte Drucksprache:** Diese Option ermöglicht Ihnen, den Befehl zur Einstellung des Druckers zu sehen. Wenn der Drucker an den Printserver angeschlossen ist, wird dies in dem Befehlskästchen angezeigt.
- Aktueller Status:** Diese Option erlaubt Ihnen, den Status des Druckers zu sehen. Wenn der Drucker an den Printserver angeschlossen ist, wird dies im Statuskästchen angezeigt. Zum Beispiel, auf Auftrag warten. Das bedeutet, dass der Drucker auf einen Druckbefehl wartet.

TCP/IP Status

1. Klicken Sie auf **Status**, dann erscheint das Untermenü.
2. Klicken Sie auf **TCP/IP**, dann wird das folgende Fenster angezeigt.



 This page displays the current TCP/IP settings of the print server.

TCP/IP Settings	
Use DHCP/BOOTP :	Disabled (Fixed IP address)
IP Address :	192.168.0.120
Subnet Mask :	255.255.255.0
Gateway :	192.168.0.1

DHCP/BOOTP verwenden: Diese Option erlaubt Ihnen, den DHCP/ BOOTP Status zu sehen. Wenn ein DHCP/BOOTP Server in Ihrem Netzwerk angeschlossen ist, erlaubt diese Option, dass IP-bezogene Einstellungen automatisch von Ihrem DHCP-Server an den Printserver gesandt werden.

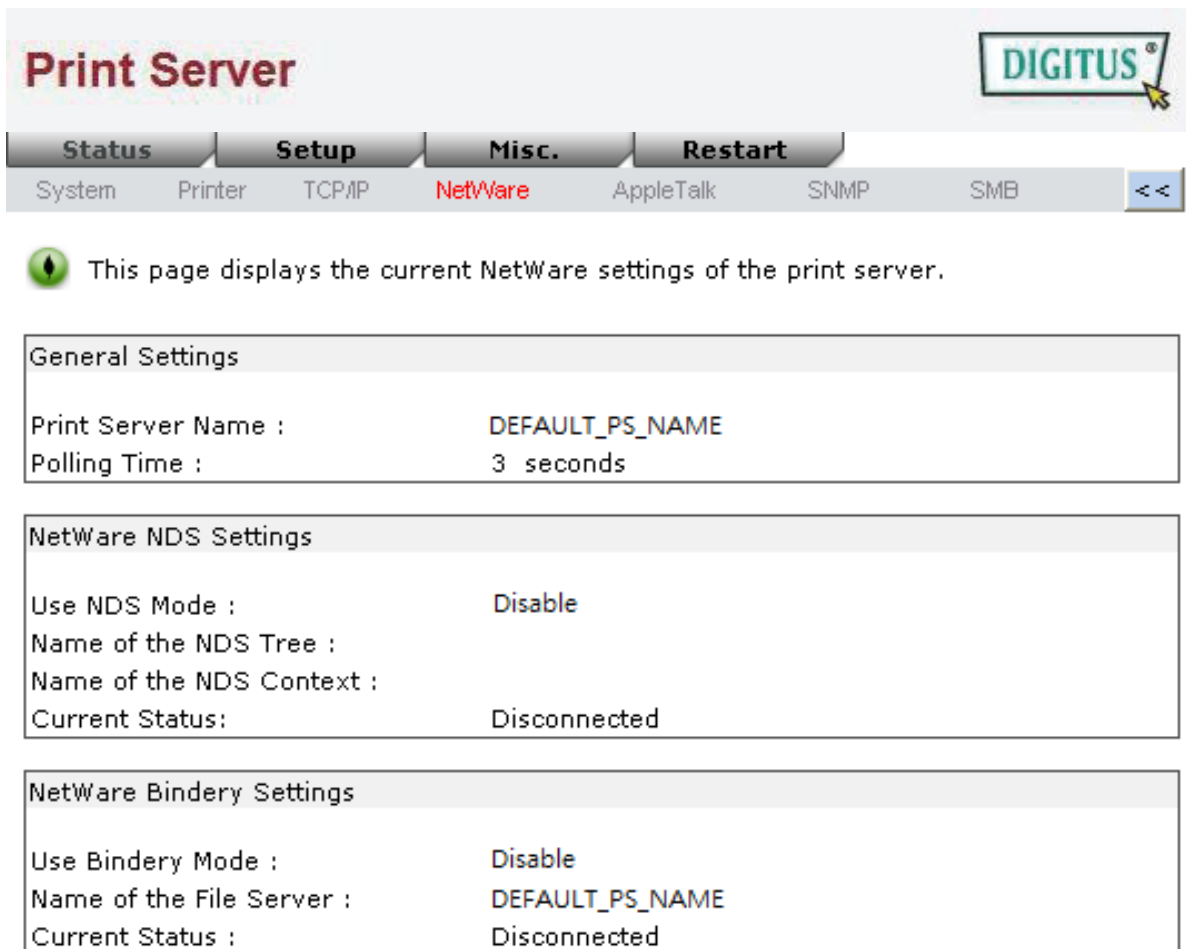
IP-Adresse: Diese Option erlaubt Ihnen, die IP-Adresse des Printservers zu sehen. Die IP-Adresse muss den IP-Adressanforderungen des Netzwerksegmentes entsprechen. (Standard: 192.168.0.10).


Subnetzmaske: Diese Option erlaubt Ihnen, die Subnetzmaske des Printservers zu sehen.

Gateway: Diese Option erlaubt Ihnen, das Gateway des Printservers zu sehen.

Netware Status:


1. Klicken Sie auf **Status**, dann erscheint das Untermenü.
2. Klicken Sie auf **Netware**, dann wird das folgende Fenster angezeigt.



Print Server 

Status **Setup** **Misc.** **Restart**

System Printer TCP/IP **NetWare** AppleTalk SNMP SMB <<

 This page displays the current NetWare settings of the print server.

General Settings	
Print Server Name :	DEFAULT_PS_NAME
Polling Time :	3 seconds

NetWare NDS Settings	
Use NDS Mode :	Disable
Name of the NDS Tree :	
Name of the NDS Context :	
Current Status:	Disconnected

NetWare Bindery Settings	
Use Bindery Mode :	Disable
Name of the File Server :	DEFAULT_PS_NAME
Current Status :	Disconnected

Allgemeine Einstellungen:

Printservername: Diese Option erlaubt Ihnen, den Namen des Printservers zu sehen, der mit dem PSAdmin Dienstprogramm konfiguriert wird.

Abfragezeit: Diese Option erlaubt Ihnen, die Abfragezeit vom Printserver zu sehen. Diese Funktion wird verwendet, um pro Zeiteinheit nach dem NetWare Server zu suchen.

NetWare NDS-Einstellung:

NDS-Modus verwenden: Aktiviert oder deaktiviert.

Name des NDS-Baums.

Name des NDS-Inhalts.

Aktueller Status: Angeschlossen oder nicht angeschlossen.

NetWare Bindery-Einstellung:


Verwenden Sie den Bindery-Modus: Aktiviert oder deaktiviert.

Name des Dateiservers:

Aktueller Status: Angeschlossen oder nicht angeschlossen.


AppleTalk Status

1. Klicken Sie auf **Status**, dann erscheint das Untermenü.
2. Klicken Sie auf **AppleTalk**, das folgende Fenster wird angezeigt.

Print Server 

Status Setup Misc. Restart

System Printer TCP/IP NetWare **AppleTalk** SNMP SMB <<

 This page displays the current AppleTalk settings of the print server.

AppleTalk Settings

AppleTalk Zone Name : *

Printer 1 Information

Port Name : ATALK_PS-267AB0-1
Printer Type : LaserWriter
Data Format : ASCII

Printer 2 Information

Port Name : ATALK_PS-267AB0-2
Printer Type : LaserWriter
Data Format : ASCII

Printer 3 Information

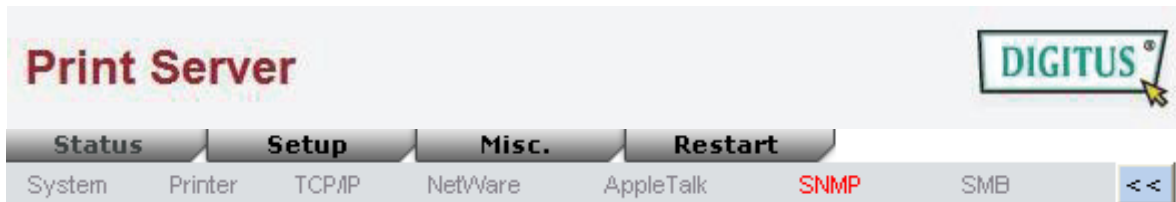
Port Name : ATALK_PS-267AB0-3
Printer Type : LaserWriter
Data Format : ASCII

AppleTalk Einstellungen: Wenn kein Bereich besteht, zeigt der Printserver selbst den Bereichsnamen mit einem Sternchen (*) im aktuellen **AppleTalk Status** des Printservers im Webbrowser an.

- Anschlussname:** <**ATALK_PS**>-**xxxxxx-1**, wobei xxxxxx die letzten sechs Zeichen die Knoten-ID des Printservers bezeichnen.
- Druckertyp:** Diese Option erlaubt Ihnen, den Druckertyp des Printservers zu sehen. Sie müssen einen PostScript Drucker verwenden, sodass Sie das LaserWriter 8 Symbol Ihres Mac Computers verwenden können.
- Datenformat:** Diese Option erlaubt Ihnen, das Datenformat des Printservers zu sehen. Wenn Sie einen PostScript Drucker verwenden, können Sie das **ASCII**, **TBCP** oder **BCP** Format der Webkonfiguration verwenden.

SNMP-Status

1. Klicken Sie auf **Status**, dann erscheint das Untermenü.
2. Klicken Sie auf **SNMP**, das folgende Fenster wird angezeigt.



This page displays the current SNMP settings of the print server.

SNMP Community Settings	
SNMP Community 1 :	public , Read-Write
SNMP Community 2 :	tmichael , Read-Write

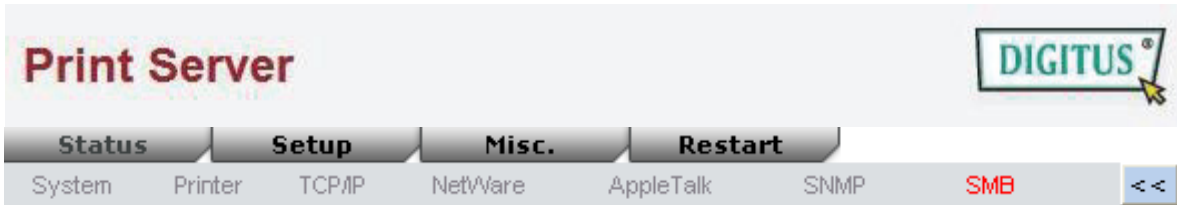
SNMP Trap Settings	
Send SNMP Traps :	Enabled
Use Authentication Traps :	Enabled
Trap Address 1 :	192.168.0.118
Trap Address 2 :	192.168.0.119


SNMP-Communities: Diese Option erlaubt Ihnen, die SNMP-Communities des Printservers zu sehen. Es gibt zwei Communities, welche die Nachricht von der Netzwerkverwaltung des Printservers steuern.

SNMP-Traps: Diese Option erlaubt Ihnen, die SNMP-Traps des Printservers zu sehen.

SMB-Status

1. Klicken Sie auf **Status**, dann erscheint das Untermenü.
2. Klicken Sie auf **SMB**, das folgende Fenster wird angezeigt.



 This page displays the printer sharing settings for Microsoft Windows networks.

Workgroup	
Name :	WORKGROUP

Shared Printer Name	
Printer 1 :	Port1
Printer 2 :	Port2
Printer 3 :	Port3

Arbeitsgruppenname: Diese Option erlaubt Ihnen, den SMB-Arbeitsgruppennamen des Printservers zu sehen. Er muss zu dem SMB-Arbeitsgruppennamen Ihres Windows-basierten Computers passen

Gemeinsamer Name: Diese Option erlaubt Ihnen, den gemeinsamen Namen des Printservers zu sehen.

Installationsmenü

Nun haben Sie die IP-Adressen-Konfiguration des Printservers beendet. Sie müssen den Webbrowser verwenden, um den Printserver zu konfigurieren. Das Installationsmenü des Printservers hilft dem Administrator, das System, den Drucker, NetWare, TCP/IP, SNMP und AppleTalk des Printservers einzurichten.

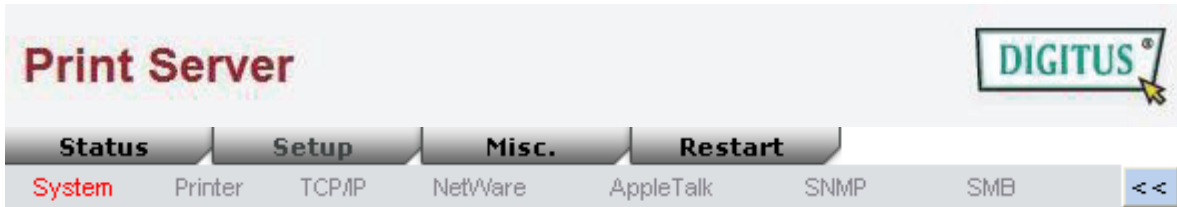
Vorbereitung


Geben Sie die IP-Adresse des Printserver als URL ein, Standard: 192.168.0.10. Dann erscheint die Homepage des Printservers im Webbrowser.

Bitte folgen Sie diesen Hinweisen im Installationsmenü des Printservers:

Systemeinrichtung

1. Klicken Sie auf **Setup**, dann erscheint das Untermenü.
2. Klicken Sie auf **System**, das folgende Fenster wird angezeigt.



 This setup page allows you to configure general system settings of the print server.

E-mail Alert Settings	
E-mail Alert :	<input type="button" value="Enabled"/> ▾
SMTP Server IP Address:	<input type="text"/>
Administrator E-mail Address:	<input type="text"/>

System Settings	
Print Server Name :	<input type="text" value="1P_PrintServer"/>
System Contact :	<input type="text"/>
System Location :	<input type="text"/>

Administrator's Password	
Account :	<input type="text" value="admin"/>
Password :	<input type="password" value="••••"/>
Confirm Password :	<input type="password" value="••••"/>

E-Mail-Alarm: Diese Option erlaubt Ihnen, die E-Mail-Alarmunterstützung zu aktivieren/deaktivieren.


SMTP-Server IP-Adresse: Diese Option erlaubt Ihnen, die IP-Adresse Ihres E-Mail SMTP-Servers einzugeben.

Administrator E-Mail-Adresse: Diese Option erlaubt Ihnen, Ihre E-Mail-Adresse einzugeben, auf welcher Sie die Benachrichtigung per E-Mail erhalten möchten.

- Printservername:** Diese Option erlaubt Ihnen, den Gerätenamen des Printservers einzugeben. Zur Korrektur des Gerätenamens des Printservers.
- Systemkontakt:** Diese Option erlaubt Ihnen, den Kontaktnamen des Printservers einzugeben. Um den Kontaktnamen des Printservers zu prüfen, der für dieses Gerät verantwortlich ist.
- Systemstandort:** Diese Option erlaubt Ihnen, den Standortnamen des Printservers einzugeben. Um den Standortnamen des Printservers zu bestätigen, an welchem der Printserver im LAN des Büros steht.
- Passwort:** Diese Option erlaubt Ihnen, das Installationspasswort des Printservers einzugeben. Wenn Sie das Installationsmenü der Webkonfiguration des Printservers auswählen, wird dieses im folgenden Fenster dargestellt.


Druckereinstellung:

1. Klicken Sie auf **Setup**, dann erscheint das Untermenü.
2. Klicken Sie auf **Printer**, dann wird das folgende Fenster angezeigt.

Print Server 

Status **Setup** **Misc.** **Restart**

System **Printer** TCP/IP NetWare AppleTalk SNMP SMB <<

 This setup page allows you to enable or disable the bi-directional function of each printer port.

Parallel Port - Bi-directional Settings

Printer Port 1 :

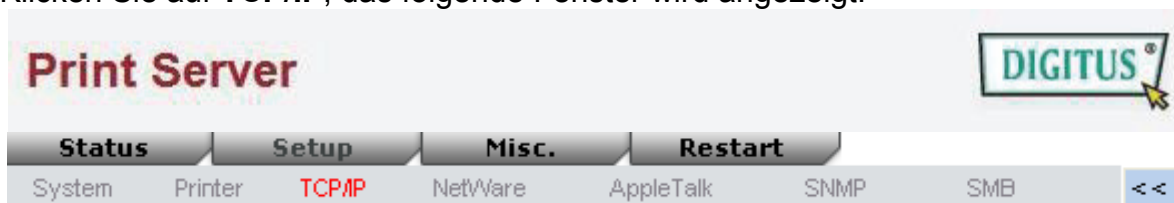
Print Speed :

For laser printers, fast is recommended.
For dot matrix printers, slow is recommended.

- Bidirektionale Einstellung:** Diese Option ermöglicht Ihnen die bidirektionale Einstellung des Printservers. Die Option kann auf zweierlei Weise gewählt werden, als **Disable** oder **Auto Detect**.

TCP/IP Einrichtung:

1. Klicken Sie auf **Setup**, dann erscheint das Untermenü.
2. Klicken Sie auf **TCP/IP**, das folgende Fenster wird angezeigt.



 This setup page allows you to configure TCP/IP settings of the print server.

TCP/IP Settings

Obtain TCP/IP settings automatically (use DHCP/BOOTP)

Use the following TCP/IP settings

IP Address :

Subnet Mask :

Default Gateway :

DHCP/BOOTP: Diese Option erlaubt Ihnen, den DHCP/ BOOTP Status zu sehen. Sofern sich ein DHCP/BOOTP Server auf Ihrem Netzwerk befindet. Diese Option erlaubt dem Printserver automatisch die IP-bezogenen Einstellungen Ihres DHCP-Servers abzurufen.

IP-Adresse: Diese Option erlaubt Ihnen, die IP-Adresse des Printservers einzugeben. Die IP-Adresse muss den IP-Adressanforderungen des Netzwerksegmentes entsprechen.

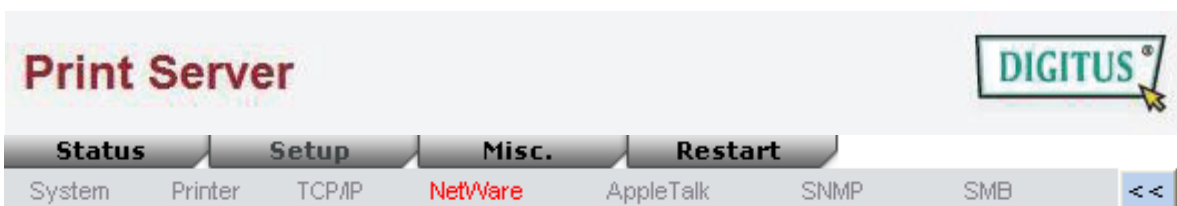
Hinweis: Es wird dringend empfohlen, eine feste IP-Adresse im TCP/IP Installationsfenster einzugeben.


Subnetzmaske: Diese Option ermöglicht Ihnen, die Subnetzmaske des Printservers einzugeben. Die IP-Adresse muss den IP-Adressanforderungen des Netzwerksegmentes entsprechen.

Standardrouter: Diese Option erlaubt Ihnen, das Gateway des Printservers einzugeben. Diese IP-Adresse des Gateways muss dem Router oder Gateway entsprechen, um über das Netzwerksegment zu laufen.

NetWare-Einrichtung

1. Loggen Sie sich in Ihren NetWare Dateiserver als Supervisor (Admin.) oder ähnliches ein.
2. Wählen Sie NetWare und geben Sie den Printserver ein, der mit PCONSOLE erzeugt wurde. Wählen Sie den NetWare Dateiserver aus, an welchen das Printservergerät angeschlossen wird.
3. Klicken Sie auf **Setup**, dann erscheint das Untermenü.
4. Klicken Sie auf **NetWare**, das folgende Fenster wird angezeigt.



 This setup page allows you to configure the NetWare function of the print server.

General Settings	
Printer Server Name :	<input type="text"/>
Polling Time :	<input type="text" value="3"/> seconds (min: 3 seconds, max: 29 seconds)
Logon Password :	<input type="password"/>

NetWare NDS Settings	
Use NDS Mode :	<input type="text" value="Enabled"/>
Name of the NDS Tree :	<input type="text"/>
Name of the NDS Context :	<input type="text"/>

NetWare Bindery Settings	
Use Bindery Mode :	<input type="text" value="Enabled"/>
Name of the File Server :	<input type="text" value="Not found!"/>

Printservername:

Diese Option erlaubt Ihnen, den Printservernamen einzugeben, der mit dem PSAdmin Dienstprogramm oder dem Programm PCONSOLE konfiguriert wurde.

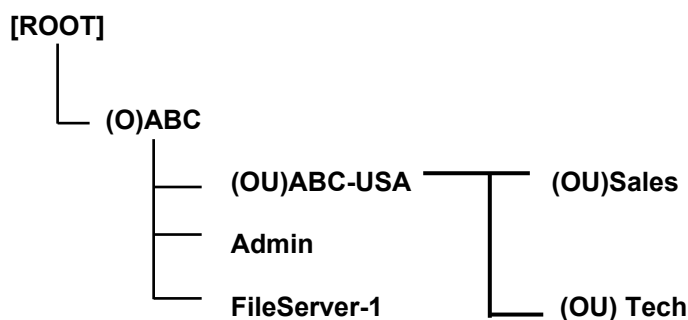
- Abfragezeit:** Das Zeitintervall, in welchem das Printservergerät bei dem Dateiserver abfragt, um Druckwarteschlagen zu bedienen.
- Logon-Passwort:** Diese Option erlaubt Ihnen, ein verschlüsseltes Passwort des Printservers einzugeben. Das Printserver-Login auf dem NetWare Server, mit dem der Administrator das Passwort des ausgewählten Printservers festlegt.
- NDS-Modus verwenden:** Aktivieren Sie mit dieser Funktion den NDS-Modus, wenn Sie die NDS-Umgebung einrichten möchten. Wählen Sie den **Tree Name** für NetWare und geben Sie den Kontextnamen im **Context**-Kästchen ein.
- Bindery-Modus:** Aktivieren Sie den Bindery-Modus, wenn Sie die Bindery-Umgebung einrichten möchten. Wählen Sie den **File Server Name** von NetWare aus.

Printserver auf NetWare 4.x/5.x installieren

Aufgrund der Architektur und Funktionalität muss der Printserver unter NetWare 4.x/5.x NDS Bindery-Emulation laufen. Wenn Sie den NetWare Dateiserver zum ersten Mal einrichten, richtet das Installationsprogramm standardmäßig automatisch die **Bindery Emulation**-Funktion für Sie ein, indem „BINDERY-KONTEXT EINRICHTEN =“ in der AUTOEXEC.NCF Datei hinzugefügt wird. Standardmäßig wird der Bindery-Modus nur bei Ihrem Organisationsobjekt (O) eingestellt.

Wenn Sie diese Zeile irgendwann einmal verändert haben, oder wenn Sie eine Organisationseinheit (OU) zu Ihrem NDS-Baum hinzugefügt haben, nachdem das NetWare System installiert wurde, lesen Sie bitte den folgenden Abschnitt, bevor Sie den Printserver installieren.

Zum Zwecke der Darstellung nehmen wir an, dass die NDS-Baumstruktur wie folgt lautet:



Installationsvorgang

1. Geben Sie in Ihrem Dateiserver-Bedienfeld „**Installation laden**“ ein.
2. Wählen Sie die „**NCF Datei Optionen**“ aus.
3. Wählen Sie „**Edit AUTOEXEC.NCF file**“ aus.
4. Fügen Sie die Zeile „**BINDERY-KONTEXT EINRICHTEN =**“ hinzu oder ändern Sie diese, um die NDS-Organisation (O) und alle Organisationseinheiten (OU) einzubinden,

an welchen sich Anwender befinden. Zum Beispiel: SET BINDERY CONTEXT = O=ABC; OU=SALES.OU=ABC-USA.O=ABC; OU=TECH.OU=ABC-USA.O=ABC ;

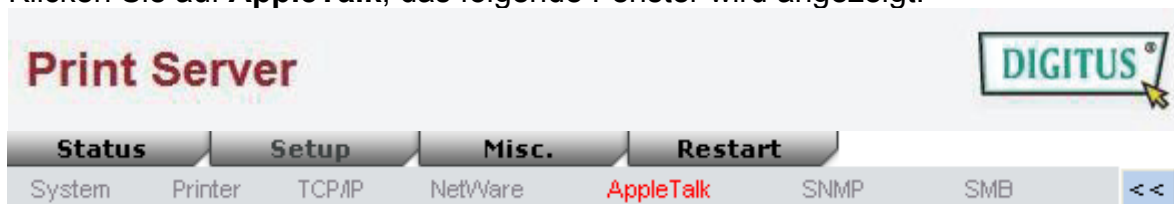
5. Wenn dies fertiggestellt ist, speichern Sie die neue **AUTOEXEC.NCF** Datei. Bitte starten Sie Ihren NetWare Dateiserver neu, damit die neuen Einstellungen sofort wirksam werden.
6. Bitte lesen Sie den Abschnitt „**Auto Setup**“ in diesem Kapitel, um die Installation Ihres Printservers fertigzustellen.
7. Loggen Sie sich in Ihren NetWare Dateiserver als Supervisor (Admin.) oder ähnliches *über einen Bindery-Anschluss ein*.
8. Starten Sie PCONSOLE des NetWare und fügen Sie Benutzer zu der „**Warteschlangenbenutzer**“ -Liste hinzu.
9. Erzeugen Sie von Ihrem NetWare Client Computer, wie z. B. Windows 95/98/Me einen Drucker, der an die NetWare Druckwarteschlange angeschlossen (auf diese umgeleitet) ist, die von dem Printserver bedient wird.


Hinweis: Weitere Einzelheiten zu den PCONSOLE Befehlen finden Sie in den Printserver Servicehandbüchern von NetWare.

AppleTalk Einrichtung

Der Printserver kann Druckaufträge ausdrucken, die von Macintosh Arbeitsstationen gesandt wurden, die an ein Ethernet angeschlossen sind, das mit einem AppleTalk Protokoll arbeitet. Die Grundkonfiguration ist für den Printserver in einer AppleTalk-Umgebung einfach auszuführen, durch Öffnen des Fensters Auswahl und der **Auswahl** eines Druckers, der an den Printserver angeschlossen ist. Der Drucker muss ein Postscript-Drucker sein.

1. Klicken Sie auf **Setup**, dann erscheint das Untermenü.
2. Klicken Sie auf **AppleTalk**, das folgende Fenster wird angezeigt.



 This setup page allows you to configure AppleTalk settings of the print server.

AppleTalk Settings	
AppleTalk Zone Name :	<input type="text"/>
Port Name :	<input type="text"/>

Printer 1 Configuration	
Type :	<input type="text" value="LaserWriter"/>
Data Format :	<input type="text" value="ASCII"/> ▼

Printer 2 Configuration	
Type :	<input type="text" value="LaserWriter"/>
Data Format :	<input type="text" value="ASCII"/> ▼

Printer 3 Configuration	
Type :	<input type="text" value="LaserWriter"/>
Data Format :	<input type="text" value="ASCII"/> ▼

Bereichsname: In dieser Option geben Sie einen AppleTalk Bereichsnamen ein, der zu dem Printserver gehören soll oder belassen Sie die Standardeinstellung (*dies aktiviert automatisch die Printserversuche und vernetzt sich selbst mit dem Standardbereich, der am AppleTalk Router eingestellt ist, wenn dieser gefunden wird*). Wir setzen auch voraus, dass mindestens ein AppleTalk Bereich im Netzwerk besteht. Wenn kein Bereich besteht, zeigt der Printserver selbst den Bereichsnamen mit einem Sternchen (*) im aktuellen **AppleTalk Status** des Printservers im Webbrowser an.

Anschlussname: Geben Sie bei dieser Option den Namen zu Erkennungszwecken ein oder belassen Sie einfach den Standard (**empfohlen**).

Hinweis: Der Suchname des Standard-Printservers wird wie folgt dargestellt: **<ATALK_PS>-xxxxxx-1**, wobei die xxxxxx die letzten sechs Zeichen die Knoten-ID des Gerätes darstellen. Zum Beispiel: ATALK_PS-40EEED-1. Sie können auch **<ATALK_PS>** in einen Namen ändern, den Sie in dieser Option zu Erkennungszwecken benutzen möchten. Der Printserver hängt die letzten sechs Zeichen an den von Ihnen festgelegten Namen an.

Druckertyp: In dieser Option ist der **LaserWriter** des Druckertyps Standard (**empfohlen**).

Datenformat: Bei dieser Option enthält das Datenformat **ASCII, TBCP** und **BCP**.

Macintosh Computer einrichten

1. Wählen Sie **Auswahl** aus dem **Apple** Menü des Macintosh Computers.
2. Das **Auswahl**-Fenster zeigt dann eine Apple Bereichsliste an. Wählen Sie den Bereichsnamen, den Sie festgelegt haben, als Sie den PRINTSERVER konfiguriert haben.

Hinweis: Wenn Sie einen Bereich auswählen, zu welchem der PRINTSERVER nicht gehört, wie Sie in dem vorhergehenden Abschnitt festgelegt haben, wird kein Printserver in Schritt 4 angezeigt.

3. Sie müssen einen PostScript Drucker verwenden, den Sie mit dem **LaserWriter 8** Symbol auswählen können.
4. Das **Auswahl**-Fenster zeigt dann den/die PRINTSERVER an, die das AppleTalk Protokoll unterstützen, zusammen mit dem *Standard-Auswahlnamen* in dem Dialogkästchen auf der rechten Seite **Select A PostScript Printer** .

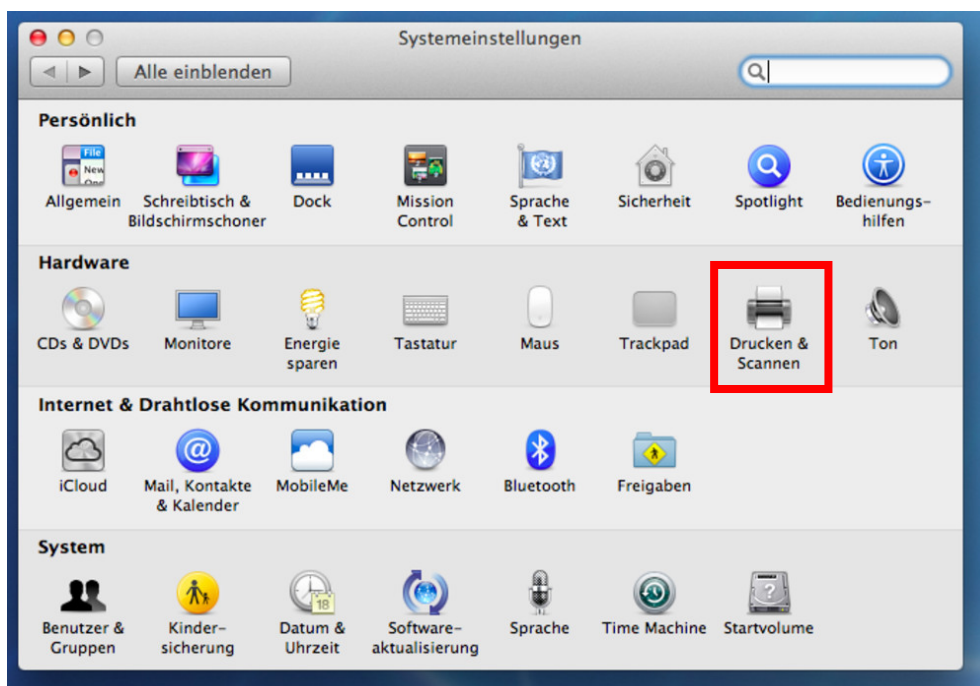
Hinweis: 1.Sie können den Standard-Auswahlnamen und Bereichsnamen eines PRINTSERVERS ändern, indem Sie Ihren Webbrowser einsetzen, bevor Sie diese Installation durchführen. Einzelheiten hierzu finden Sie im vorhergehenden Abschnitt dieses Kapitels.

2. Wenn Sie **Mac OS 8.x or 9.x** verwenden, stellen Sie bitte sicher, dass Ihr Drucker **PostScript** unterstützt.
-

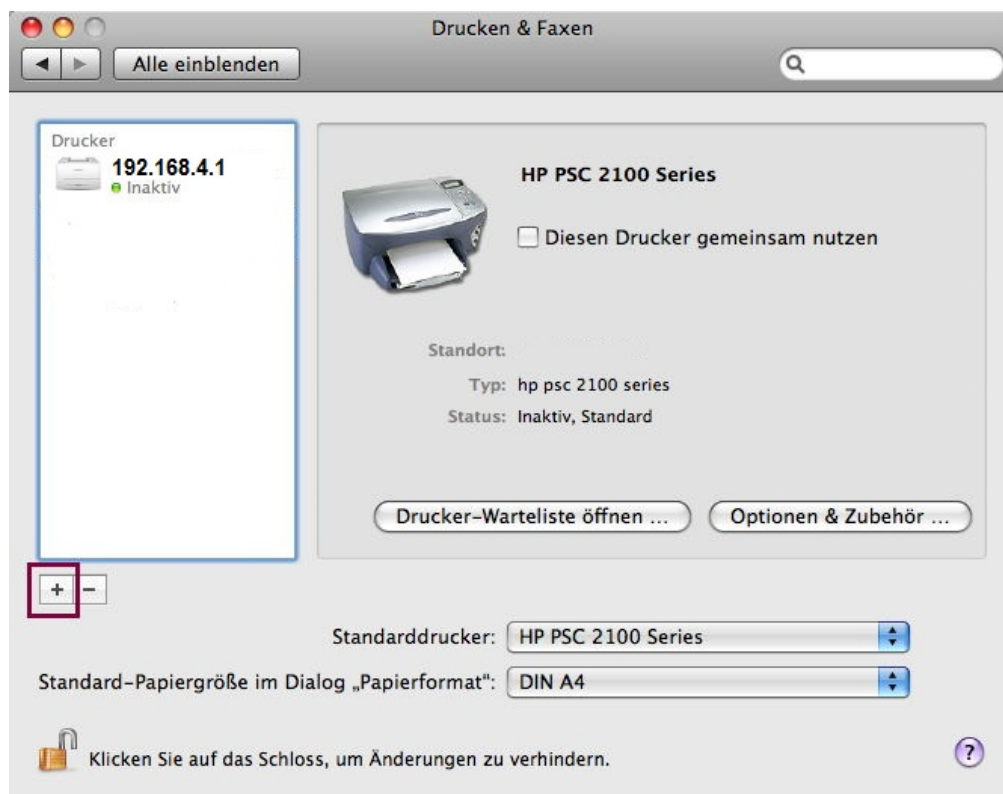
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Setup...** und wählen Sie die **PPD** Datei, passend zu Ihrem Drucker aus und klicken Sie auf **OK**. Wenn Ihr Drucker nicht in der PPD-Dateiliste erscheint, kontaktieren Sie bitte den Händler, bei dem Sie den Drucker gekauft haben. Sie können auch die allgemeine **Generic PPD** verwenden, wenn Sie keine druckerspezifischen Merkmale benötigen.
6. Schließen Sie das **Chooser**-Fenster.
7. Erledigt.

MAC OS 10.6 und höher, LPD Einstellungen

1. In Systemeinstellungen wählen Sie "Drucken & Scannen"



2. Drücken Sie "+"



3. In Drucker hinzufügen

Adresse: Geben Sie die IP Adresse des Printservers an (z.B.: 192.168.0.10)

Protokoll: Wählen Sie "Line Printer Daemon – LPD"

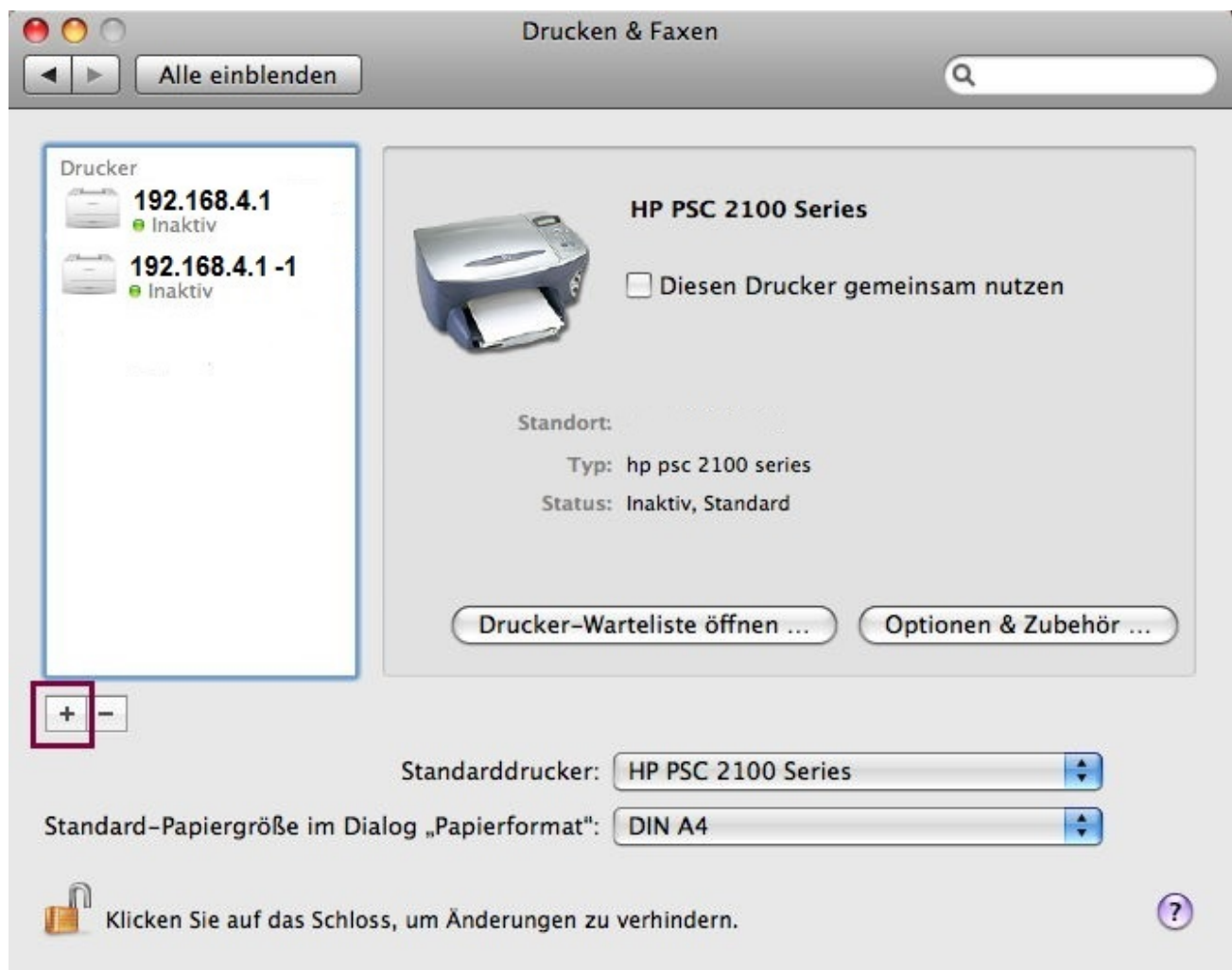
Warteliste: Tragen Sie "lp1" ein

Drucken mit: tragen Sie Ihren Drucker ein

Drücken Sie "Hinzufügen"

The screenshot shows the 'Drucker hinzufügen' (Add Printer) window in macOS. At the top, there are icons for 'Standard', 'Fax', 'IP', and 'Windows', with 'IP' selected. A search bar labeled 'Suchen' is on the right. The main area has two sections. The top section contains: 'Protokoll: HP Jetdirect - Socket' (dropdown), 'Adresse: 192.168.4.1' (text field with a dropdown arrow and a note 'Gültige und vollständige Adresse'), and 'Warteliste: ' (empty text field with a dropdown arrow and a note 'Für Standardwarteliste bitte leer lassen'). The bottom section contains: 'Name: 192.168.4.1' (text field), 'Standort: ' (empty text field), and 'Drucken mit: Kyocera FS-1300D (KPDL)' (dropdown). A 'Hinzufügen' button is located at the bottom right.

4. LPD Drucker hinzugefügt



SNMP-Einrichtung

TCP/IP-Netzwerke verwenden ein Standard-Verwaltungsprotokoll mit der Bezeichnung *Simple Network Management Protocol (SNMP)*. SNMP wird vielfach in der Industrie als Lösung für ferngesteuerte Netzwerkverwaltung und Überwachung von Netzwerkgeräten eingesetzt. SNMP enthält ein Protokoll, eine Datenbasis-Struktur-Spezifikation und einen Satz Datenbankobjekte. Die Datenbankobjekte sind in einer Standard-Datenbank mit der Bezeichnung *Management Information Base (MIB)* enthalten, die auf dem Netzwerkgerät gespeichert ist, das man als *SNMP agent* bezeichnet. Die SNMP-Anwendung des Printservers läuft in einer TCP/IP-Umgebung.

Ein Host auf dem Netzwerk, auf welchem die Network Management System (NMS) Software läuft, kann auf das Printservergerät zugreifen, indem es die MIB-Objekte, die auf dem Gerät gespeichert sind, liest und schreibt. Die Netzwerk-Management-Systeme werden von vielen Händlern, wie z. B. Hewlett-Packards OpenView angeboten.

Wenn Sie auf MIB-Objekte im Printserver mit der NMS-Software zugreifen, die als *SNMP manager* bezeichnet wird, müssen Sie bei jeder SNMP-Anfrage einen *community name* angeben, um Ihre Identität nachzuweisen. Der Printserver unterstützt bis zu zwei Community-Namen. Der Standard-Community-Name lautet *public* (Groß-/Kleinschreibung) mit *Read Only* Zugriffsrechten im Standard.

Wenn ungewöhnliche Bedingungen oder Aktivitäten auftreten, alarmiert der SNMP-Agent den SNMP-Manager über *SNMP traps*. Der Printserver versendet die SNMP-Trapnachrichten, die in der folgenden Liste zusammengefasst sind.

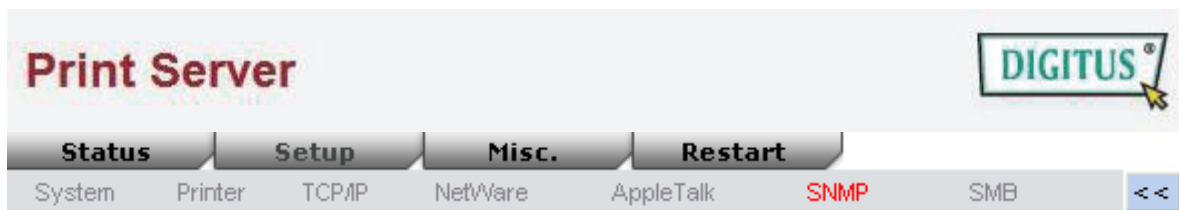
Aktivitäten/SNMP-Trapnachrichten	Beschreibung
Link Up oder Link Down	Wenn die Netzwerkschnittstelle am Printserver nicht funktioniert, wird eine Trapnachricht Link down erzeugt; wenn die Netzwerkschnittstelle wieder verfügbar ist, wird die Trapnachricht Link up versandt.
Kaltstart oder Warmstart	Wenn der Printserver neu gestartet wird, wird eine Kaltstart- oder Warmstart-Trapnachricht erzeugt.
Identifikation fehlgeschlagen	Wenn der Printserver eine SNMP-Anfrage mit einem Community-Namen erhält, der nicht zu dem Community-Namen passt, mit welchem der Printserver konfiguriert ist (im Speicher des Printservers gespeichert), wird eine Trapnachricht-Identifikation „fehlgeschlagen“ erzeugt.


Bei der SNMP-Implementierung des Printservers stehen die folgenden MIB-Objekte zur Aktualisierung zur Verfügung.

MIB-Objektnamen	Beschreibung
system.sysContact	Gibt den Namen des Netzwerk-Administrators an.
system.sysName	Gibt den Namen des Printservers für Identifikationszwecke an.
system.sysLocation	Gibt den Standort des Printservers an.
snmp.snmpEnableAuthenTraps	Aktiviert oder deaktiviert die Funktion eine Trapnachricht über die SNMP-Identifikation-Fehlgeschlagen-Nachricht an den Netzwerk-Administrator, wenn der Community-Name innerhalb der SNMP-Anfrage nicht korrekt ist.

Die Anwender können die SNM-Funktionen des Printservers einrichten, indem Sie Ihre Browser verwenden.

1. Klicken Sie auf **Setup**, dann erscheint das Untermenü.
2. Klicken Sie auf **SNMP**, das folgende Fenster wird angezeigt.



 This setup page allows you to configure SNMP settings of the print server.

SNMP Community Settings

Support HP WebJetAdmin :

SNMP Community Name 1 :

Privilege :

SNMP Community Name 2 :

Privilege :

SNMP Trap Settings

Send SNMP Traps :

Use Authentication Traps :

Trap Address 1 :

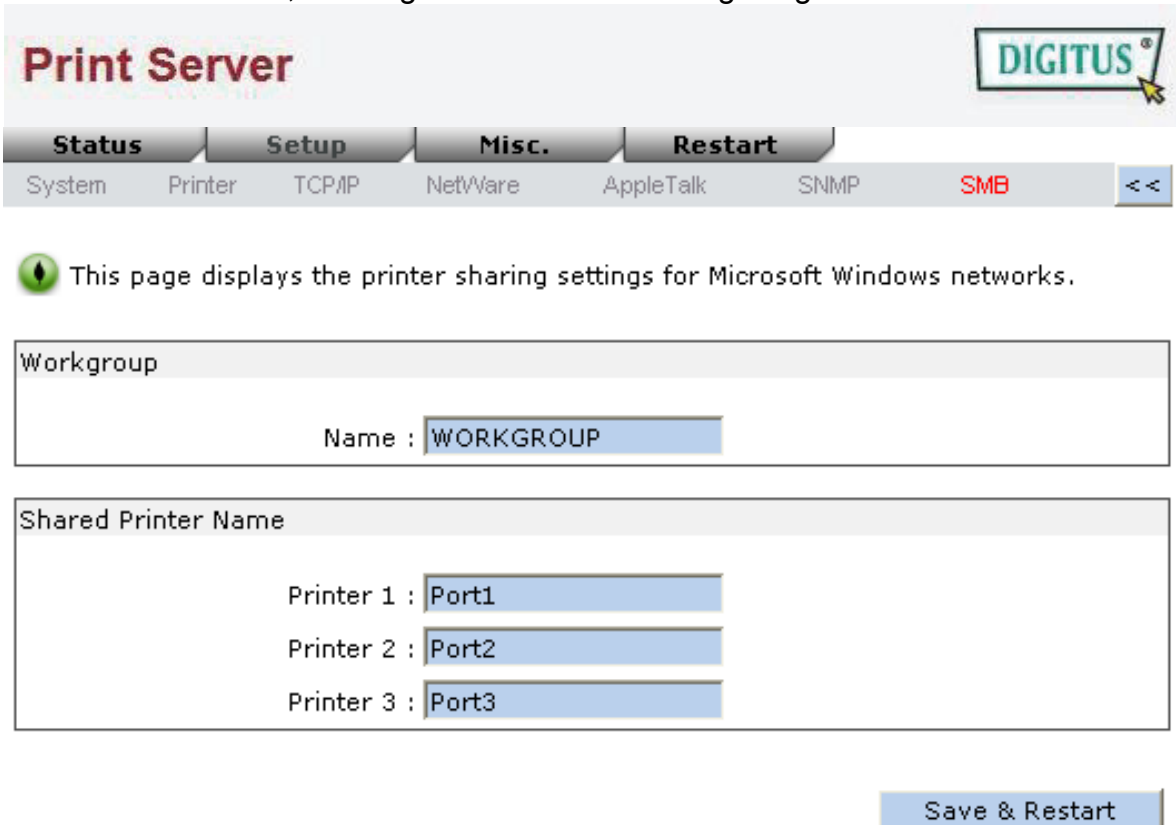
Trap Address 2 :

- SNMP-Community:** Der Printserver unterstützt bis zu zwei Community-Namen. Der Standard-Community-Name lautet *public* (Groß-/Kleinschreibung) mit *Read Only* Zugriffsrechten im Standard.
- HP WebJetAdmin-Unterstützung:** Diese Option erlaubt dem Anwender, die HP WebJetAdmin-Unterstützung zu deaktivieren/aktivieren.
- SNMP-Traps:** Aktiviert die Funktion Trapnachrichten über SNMP-Identifikation fehlgeschlagen an den Netzwerk-Administrator zu senden, wenn der Community-Name innerhalb der SNMP-Anfrage nicht richtig ist.

SMB-Einrichtung

Der Printserver unterstützt das SMB (Server Message Block) Protokoll; der Anwender kann die Druckaufträge über Network Neighborhood senden, ohne einen Treiber für den Printserver zu installieren. Der Printserver unterstützt ebenfalls den SMB-Druck unter Microsoft Windows Vista/7/8/10.

1. Klicken Sie auf **Setup**, dann erscheint das Untermenü.
2. Klicken Sie auf **SMB**, das folgende Fenster wird angezeigt.



The screenshot shows the 'Print Server' configuration interface. At the top, there is a 'Print Server' title and a 'DIGITUS' logo. Below the title is a navigation bar with tabs for 'Status', 'Setup', 'Misc.', and 'Restart'. Underneath, there are sub-tabs for 'System', 'Printer', 'TCP/IP', 'NetWare', 'AppleTalk', 'SNMP', and 'SMB' (which is highlighted in red). A '<<' button is visible on the right. Below the navigation bar, a green information icon is followed by the text: 'This page displays the printer sharing settings for Microsoft Windows networks.' The main configuration area is divided into two sections: 'Workgroup' and 'Shared Printer Name'. The 'Workgroup' section has a 'Name' field containing 'WORKGROUP'. The 'Shared Printer Name' section has three fields: 'Printer 1 : Port1', 'Printer 2 : Port2', and 'Printer 3 : Port3'. At the bottom right, there is a 'Save & Restart' button.

Arbeitsgruppenname: Diese Option erlaubt Ihnen, einen Arbeitsgruppennamen für den Printserver auf Network Neighborhood zu vergeben. Windows verwendet diesen, um den Printserver im Netzwerk zu erkennen.

Gemeinsamer Name: Diese Option erlaubt Ihnen, einen Namen für den Anschluss des Printservers zu vergeben.

6. Netzwerk-Druckmonitor

Vorbereitung

Der Printserver unterstützt **TCP/IP**, **IPX/SPX** und **NetBEUI** Protokolle unter Windows. Bitte stellen Sie sicher, dass die folgenden Schritte ausgeführt wurden, bevor Sie mit der Installation unter Microsoft Windows 95/98/ME/NT4/2000, XP 32-Bit Edition oder Server 2003 32-Bit Edition fortfahren.

Wählen Sie ein gewünschtes Protokoll aus

TCP/IP

- Das TCP/IP-Protokoll muss installiert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „*TCP/IP Protokoll-Installation*“ in diesem Kapitel.

Hinweis: Wenn das TCP/IP-Protokoll ausgewählt ist, finden Sie weitere Informationen unter „Eine IP-Adresse zu einem Printserver zuweisen“, in der Folge dieses Kapitels.

IPX/SPX

Das IPX/SPX-kompatible Protokoll muss installiert sein. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „*IPX/SPX-kompatible Protokoll-Installation*“ in diesem Kapitel.

NetBEUI

Das NetBEUI Protokoll muss installiert sein. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „*NetBEUI Protokoll-Installation*“ in diesem Kapitel. Microsoft Windows XP/2003/Vista/7/8/10 unterstützt das NetBEUI Drucken nicht.

TCP/IP Protokoll-Installation

1. Klicken Sie auf **start**, gehen Sie zu **Settings** und wählen Sie **Control Panel** aus.
2. Doppelklicken Sie auf das **Network** Symbol.
3. Wenn das **TCP/IP Protokoll** nicht bereits installiert ist, klicken Sie auf **Add**.
4. Wählen Sie **Protocolaus** und klicken Sie auf **Add**.
5. Wählen Sie **Microsoft** aus der Hersteller-Liste aus.
6. Wählen Sie **TCP/IP Protocol** aus der Netzwerk-Protokollliste aus.
7. Geben Sie eine IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway-Adresse ein oder verwenden Sie die Funktion „IP-Adresse automatisch erhalten“, wenn ein DHCP-Server im LAN verfügbar ist.
8. **Starten Sie den Computer neu.**
9. Erledigt.

Hinweis: Die Verwendung des TCP/IP-Protokolls, um auf den Printserver zuzugreifen, macht korrekt konfigurierte TCP/IP-Einstellungen erforderlich. Wenn Sie mit diesen Einstellungen nicht vertraut sind, fragen Sie bitte Ihren Netzwerk-Administrator um Hilfe.

IPX/SPX kompatible Protokoll-Installation

1. Klicken Sie auf **start**, gehen Sie zu **Settings** und wählen Sie **Control Panel** aus.
2. Doppelklicken Sie auf das **Network** Symbol.
3. Wenn das **IPX/SPX-kompatible Protokoll** nicht bereits installiert ist, klicken Sie auf **Add**.
4. Wählen Sie **Protocolaus** und klicken Sie auf **Add**.
5. Wählen Sie **Microsoft** aus der Hersteller-Liste aus.
6. Wählen Sie das **IPX/SPX-kompatible Protokoll** aus der Netzwerk-Protokollliste aus und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
7. **Starten Sie den Computer neu.**
8. Erledigt.

NetBEUI Protokoll-Installation

1. Klicken Sie auf **start**, gehen Sie zu **Settings** und wählen Sie **Control Panel** aus.
2. Doppelklicken Sie auf das **Network** Symbol.
3. Wenn **NetBEUI** nicht bereits installiert ist, klicken Sie auf **Add**.
4. Wählen Sie **Protocol** aus und klicken Sie auf **Add**.
5. Wählen Sie **Microsoft** aus der *Manufacturers*-Liste aus.
6. Wählen Sie **NetBEUI** aus dem *Network Protocols* Kästchen aus und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
7. **Starten Sie Ihren Computer** neu, damit die Einstellungen wirksam werden.
8. Erledigt.

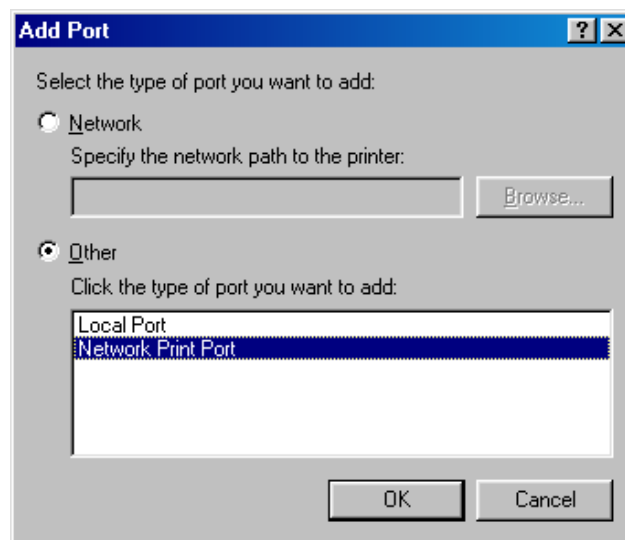
Hinweis: Weitere ausführliche Information finden Sie in Ihrem Microsoft Windows 9X/ME/NT/2000 Handbuch.

Windows 95/98/Me/NT/2000/XP/2003 Handbuch-Installationsvorgang

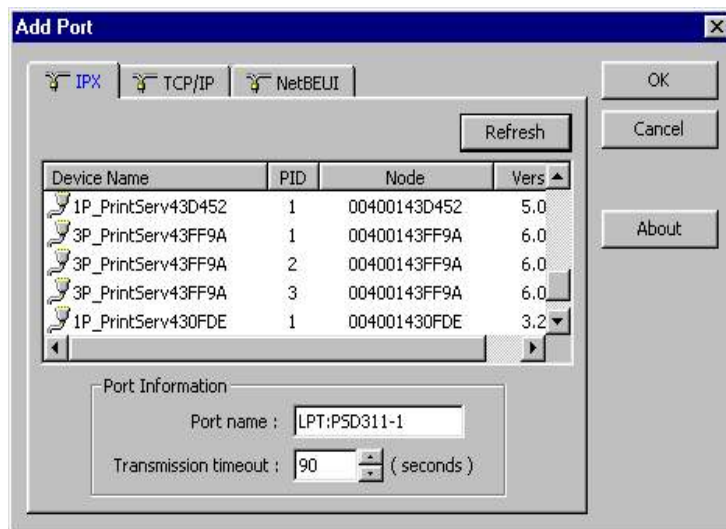
Bitte führen Sie die folgenden Schritte durch, um eine fehlerfreie Installation sicherzustellen:

1. Starten Sie die **Setup** von der Installations-CD des Printservers.
2. Die **Installation des Netzwerk-Druck-Monitors für Windows 95/98/Me** wird angezeigt. Klicken Sie auf **Next**.
3. Die folgende Nachricht wird angezeigt: „Einrichtung ist fertiggestellt. Sie können den Netzwerkdruckeranschluss hinzufügen mit Hilfe von PSAdmin“. Klicken Sie auf **OK**.
4. Klicken Sie auf **start**, gehen Sie zu **Settings** und wählen Sie **Printers** aus.
5. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Add Printer**.
6. Wählen Sie **Local Printer** aus und klicken Sie auf **Next**.
7. Wählen Sie den entsprechenden Druckerhersteller und Druckertyp aus und klicken Sie auf **Next**.
8. Wählen Sie **LPT1** und klicken Sie auf **Next**.

9. Geben Sie den Druckernamen ein und klicken Sie auf **Next**.
10. Die folgende Nachricht erscheint: „Nachdem Ihr Drucker installiert ist, kann Windows eine Testseite ausdrucken, sodass Sie prüfen können, ob die Druckereinrichtung erfolgreich war“. Wählen Sie **No** und klicken Sie auf **Finish**.
11. Doppelklicken Sie auf das neu erstellte **Druckernamen** Symbol.
12. Wählen Sie **Printer** und **Properties**.
13. Klicken Sie auf die Registerkarte **Details** und wählen Sie **Add Port** aus.
14. In dem Dialogfenster **Add Port** wählen Sie **Other**, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



15. Wählen Sie den **Network Print Port** aus und klicken Sie auf **OK**.
16. Das Kästchen „Anschluss hinzufügen“ erscheint dann zusammen mit der Knoten-ID des Druckers (die letzten 6 Zeichen der Knoten-ID finden Sie auf der Rückseite des Printservergerätes). Wählen Sie einen Printserveranschluss aus der Liste aus, der jetzt an (einen) Ihrer/Ihres Drucker(s) angeschlossen ist, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



- Standardmäßig sucht der Computer zuerst nach dem/den Printserver(n) auf dem Netzwerk mit Hilfe des IPX/SPX-Protokolls.
- Wenn das IPX/SPX-Protokoll installiert ist, wird der Printserver zusammen mit seiner Knoten-ID angezeigt, wie in der Knotenspalte dargestellt (*die letzten 6 Zeichen der Knoten-ID finden Sie auf der Rückseite des Printservergerätes*). Wählen Sie einen der Anschlüsse des Printservers aus der Liste aus.
- Wenn das IPX/SPX-Protokoll *nicht* installiert ist, wird kein Printserver in dem Anzeigekästchen angegeben. Wählen Sie dann bitte alternativ TCP/IP oder NetBEUI aus.
- Der Computer startet erneut mit der Suche nach einem Printserver auf dem Netzwerk, unter Verwendung des Protokolls, das Sie im obigen Schritt angegeben haben. Wenn dies fertiggestellt ist, wird der Printserver zusammen mit seiner Knoten-ID angezeigt, wie im folgenden Bild dargestellt (*die letzten 6 Zeichen der Knoten-ID finden Sie auf der Rückseite des Printservergerätes*). Wählen Sie einen der Anschlüsse des Printservers aus der Liste aus.

Deinstallieren des Netzwerk-Druckerports unter Windows 95/98/Me/NT/2000/XP/2003

Um den Anwendern die einfachste Art und Weise zu bieten, alle Netzwerk-Druckanschlusskomponenten von Windows 95/98/Me zu entfernen, wird die Netzwerk-Druckanschluss-Software mit einem Deinstallations-Assistentenprogramm geliefert, das den Anwendern hilft, die Software-Komponenten von Ihrem Windows 95/98/Me/NT/2000/XP/2003/Vista/7/8/10 System in wenigen Minuten zu entfernen. Bitte befolgen Sie die unten stehenden Anweisungen, um den Deinstallationsvorgang auszuführen.

Nachdem der Netzwerk-Druckanschluss entfernt ist, kann man nicht mehr auf den Printserver über den Netzwerk-Druckanschluss zugreifen. Sie müssen den Netzwerk-Druckanschluss wieder auf Ihrem System installieren, um wieder auf den Printserver zugreifen zu können.

Vorgehensweise:

1. Klicken Sie auf **start**, gehen Sie zu **Settings** und wählen Sie **Control Panel** aus.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Add/Remove Programs**
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Add/Remove**.
4. Wählen Sie **Network Print Monitor for Windows 95/98/Me** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Add/Remove**.
5. Das Deinstallations-Assistentenprogramm wird gestartet.
6. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Deinstallationsvorgang fertigzustellen.

Hinweis: Wir empfehlen Ihnen, Ihren Computer neu zu **starten**, nachdem die Deinstallation fertiggestellt ist.

7. TCP/IP LPR Anschluss-Druckinstallation

Übersicht über die Grundinstallation für TCP/IP

Wenn Sie Ihren Printserver in einer TCP/IP-Umgebung installieren, sind die IP-Adressen als grundsätzliches Kommunikationsmittel unerlässlich. Daher ist es notwendig, zuerst eine IP-Adresse für Ihr Printservergerät zuzuweisen. Nach der Zuweisung einer IP-Adresse kann der Printserver entsprechend konfiguriert werden.

IP-Adresse zuweisen

Der erste Schritt zur Installation eines Printservers auf einem TCP/IP-Netzwerk ist, dem Printserver eine IP-Adresse und andere damit zusammenhängende TCP/IP-Einstellungen zuzuweisen, bevor der Printserver funktionieren kann. Sie können die beiden folgenden Methoden auswählen, um eine IP-Adresse für den Printserver festzulegen. Jede Methode wird in dem folgenden Abschnitt detailliert beschrieben.

1. Verwenden Sie das **PSAdmin** Dienstprogramm.
2. Legen Sie manuell fest (mit Hilfe der DOS-Befehle oder der UNIX Text-Modus-Befehle. Dies gilt für Windows NT/2000/XP/2003 und UNIX Systeme).

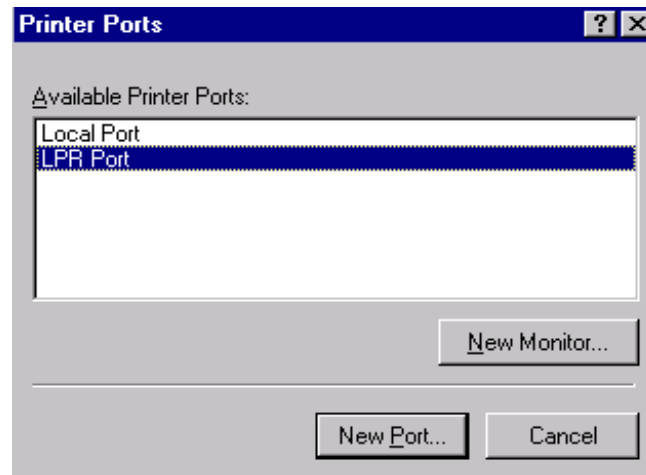
Hinweis: **Network Print Monitor** kann nur nach dem/den Printserver(n) innerhalb desselben Netzwerk-Segmentes suchen, in welchem sich der Windows NT/2000/XP/2003/UNIX Computer befindet. Sie möchten einen Printserver in einem anderen Netzwerk-Segment installieren.

DHCP

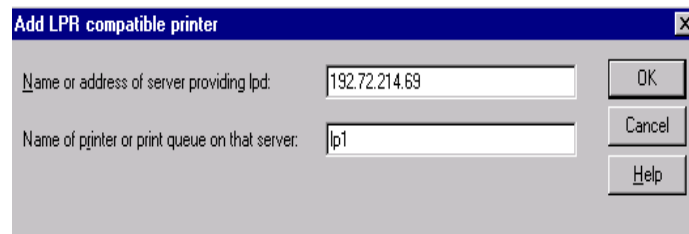
Der Printserver unterstützt DHCP-Merkmale und erlaubt dem Printserver die IP-Adresse und die damit zusammenhängenden TCP/IP-Einstellungen automatisch von einem DHCP Server abzurufen. Während der Printserver DHCP unterstützt, empfehlen wir dringend, dass Sie manuell eine **feststehende** IP-Adresse für den Printserver zuweisen. Standardmäßig ist die DHCP-Funktion des Printservers deaktiviert.

Windows NT LPR-Anschluss-Druckinstallation

1. Klicken Sie auf **start**, gehen Sie zu **Settings** und wählen Sie **Printer** aus.
2. Starten Sie **Add Printer**.
3. Das Fenster „Druckerassistent hinzufügen“, wird angezeigt. Wählen Sie **My Computer** aus und klicken Sie auf **Next**.
4. Klicken Sie auf **Add Port**.
5. Wählen Sie den **LPR Port** im Druckeranschlusskästchen, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



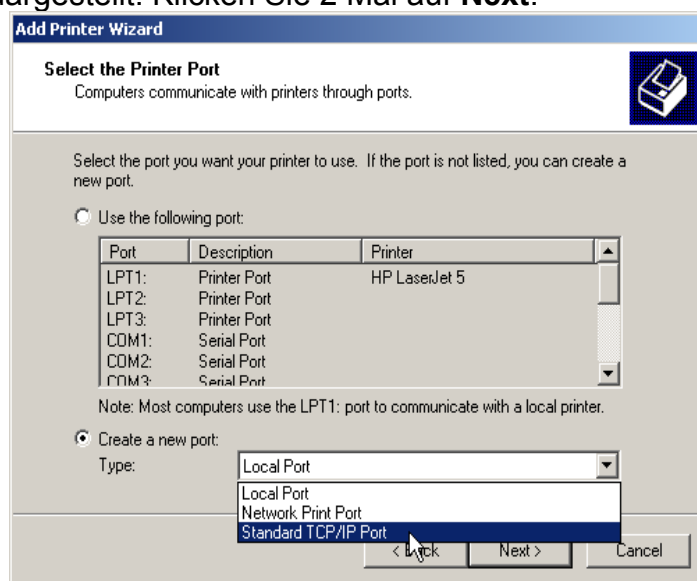
6. Das Kästchen „kompatible LPR Drucker hinzufügen“ wird dann, wie in der folgenden Abbildung dargestellt, angezeigt. Geben Sie die IP-Adresse in das Kästchen **Name or address of server providing lpd** ein, die dem Printserver zugewiesen ist.



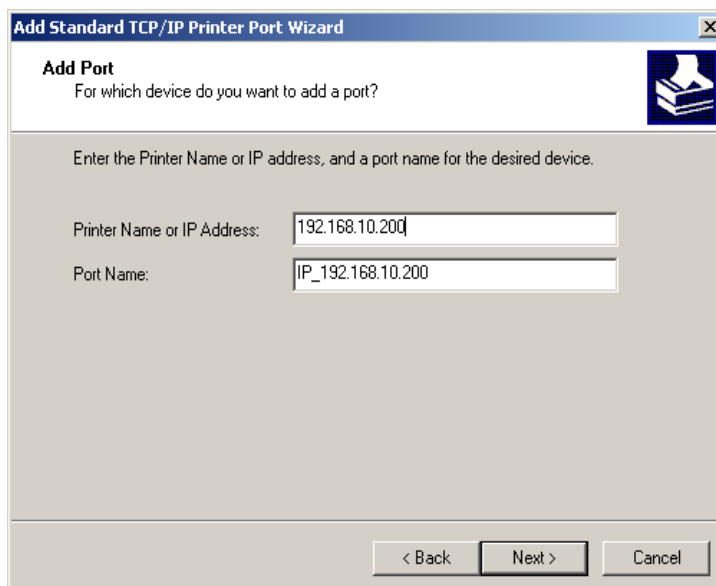
7. Im Feld **Name of printer or print queue on that server** geben Sie den Druckernamen ein, z.B. lp1 für Port-1, lp2 für Port-2 und lp3 für Port-3 des Printservers. Klicken Sie auf **OK**.
8. Wählen Sie **Close** im Druckeranschlusskästchen aus.
9. Klicken Sie auf **Next**.
10. Wählen Sie den entsprechenden Druckerhersteller und die Druckertypenliste aus und klicken Sie auf **Next**.
11. Wählen Sie **Shared** aus. Geben Sie einen neuen **Gemeinsamen Namen** ein oder belassen Sie den Standard und klicken Sie auf **Next**.
12. Die Nachricht „Nachdem Ihr Drucker installiert ist, kann Windows ein Testseite ausdrucken, sodass Sie überprüfen können, ob der Drucker ordnungsgemäß eingestellt ist“. Wählen Sie **Yes (Recommended)** aus und klicken Sie auf **Finish**.
13. Erledigt.

Windows 2000/XP/2003/Vista/7/8/10 Standard TCP/IP-Anschluss-Druckinstallation

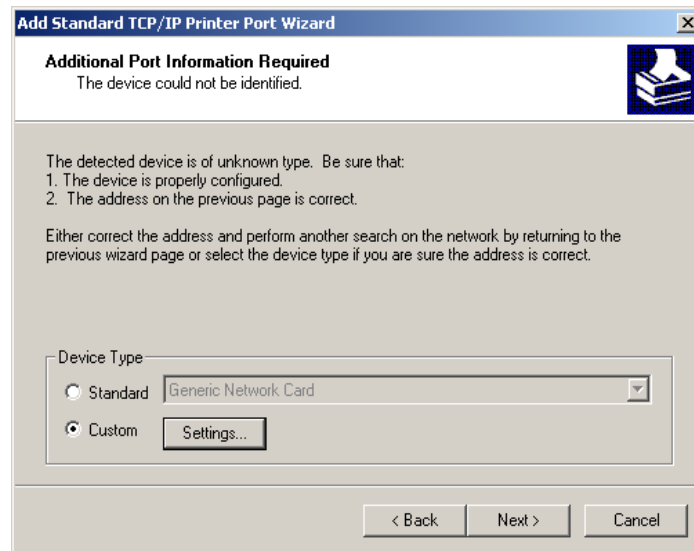
1. Klicken Sie auf **start**, gehen Sie zu **Settings** und wählen Sie **Printer** aus.
2. Starten Sie **Add Printer**, klicken Sie auf **Next**.
3. Das Fenster „Druckerassistent hinzufügen“ wird angezeigt. Wählen Sie Local Printer aus und klicken Sie auf **Next**.
4. Wählen Sie **Standard TCP/IP Port** aus dem Kästchen **Create a new port** aus, wie im folgenden Bild dargestellt. Klicken Sie 2 Mal auf **Next**.



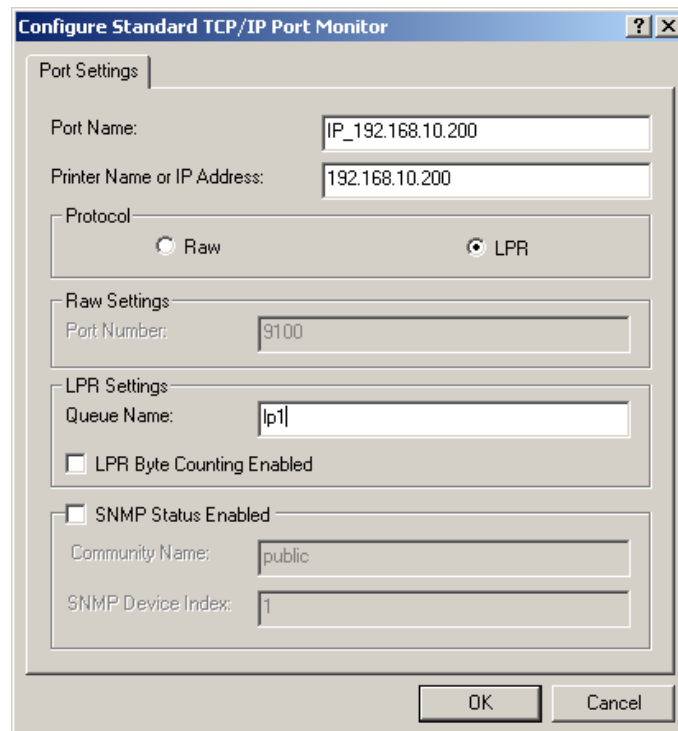
5. Dann wird das Kästchen „Standard TCP/IP Druckeranschluss-Assistent hinzufügen“ angezeigt, wie in der Abbildung unten dargestellt. Geben Sie die IP-Adresse, die dem Printserver zugewiesen ist, in das Kästchen **Printer Name or IP Address** ein. Klicken Sie auf **Next**.



6. In Kästchen **Add Standard TCP/IP Printer Port Wizard** wählen Sie **Custom** aus, klicken Sie auf die Schaltfläche **Settings** und klicken Sie auf **Next**, wie in der Abbildung unten dargestellt.



7. Im Feld **Configure Standard TCP/IP Port Monitor** wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt, wählen Sie **LPR** in Protocol, geben Sie einen Warteschlagennamen ein, z.B. **lp1** für Port-1, **lp2** für Port-2 und **lp3** für Port-3 des Printerservers.
8. Klicken Sie auf **OK** und dann auf **Next**.



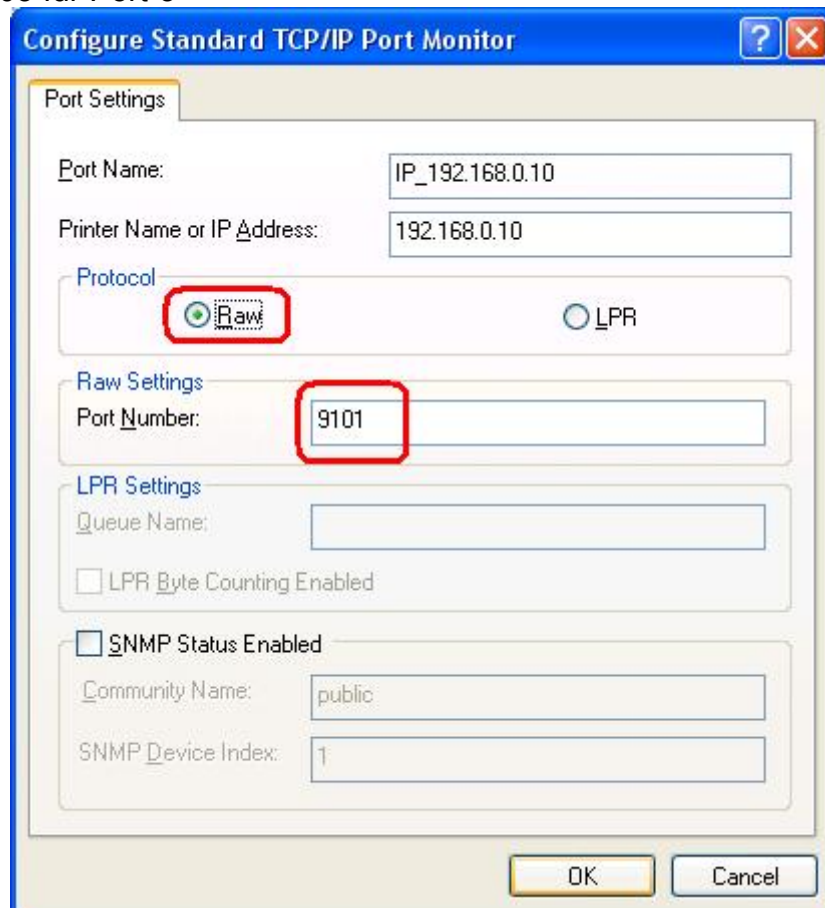
Hinweis: Bitte geben Sie KEINEN anderen Namen als lp1, lp2 und lp3 in diesem Schritt ein.

9. Klicken Sie auf **Finish**.
10. Wählen Sie den entsprechenden Druckerhersteller und die Druckertypenliste aus und klicken Sie auf **Next**.
11. Geben Sie einen neuen **Druckernamen** ein oder belassen Sie den Standard und klicken Sie auf die Schaltfläche **Next**.
12. Die Mitteilung „Um zu überprüfen, ob der Drucker ordnungsgemäß installiert ist, können Sie eine Testseite ausdrucken“ wird angezeigt. Wählen Sie **Yes (Recommended)** und klicken Sie auf **Finish**.
13. Erledigt.

Hinweis:

Für Windows RAW Protokoll Druck:

- Portnummer 9101 für Port-1
- Portnummer 9102 für Port-2
- Portnummer 9103 für Port-3



UNIX-Installation

Nachdem die statische IP-Adresse zugewiesen wurde, ist der Printserver jetzt zur Konfiguration bereit. Bei einigen UNIX/Linux Systemen beziehen wir die unten stehenden ausführlichen Installationsvorgänge mit ein. Wenn Sie den Installationsvorgang, der Ihrem UNIX System entspricht, nicht finden können, lesen Sie in Ihrem UNIX-Handbuch nach, wie Sie Ihr UNIX für „**ferngesteuerte Drucksysteme**“ konfigurieren müssen.

SCO UNIX 8.0.0 (Caldera Open Unix 8.0.0)

1. Wählen Sie „**SCO Admin**“ aus.
2. Wählen Sie „**Printer Setup Manager**“ aus.
3. Geben Sie **/Printer / Add TCP / IP Printer... ein.**
4. **Name:** Geben Sie einen frei wählbaren Namen ein. Zum Beispiel: Test.
Protokolltyp: Wählen Sie „lpd (BSD)“ aus.
Fabrikat/Modell: Wählen Sie das Druckermodell aus. Zum Beispiel: EPSON LQ570.
Druckeranschlusstyp: Wählen Sie „On Remote Server“ aus.
Remote-System: Geben Sie die IP-Adresse des Printservers ein. Zum Beispiel: 192.168.1.250
Remote-Drucker: lp1 oder lp2 oder lp3. (fest)
Wenn der Drucker an den ersten Printserveranschluss angeschlossen ist, wählen Sie bitte lp1 aus.
Wenn der Drucker an den zweiten Printserveranschluss angeschlossen ist, wählen Sie bitte lp2 aus.
Wenn der Drucker an den dritten Printserveranschluss angeschlossen, wählen Sie bitte lp3 aus.
5. Klicken Sie auf „**OK**“.
6. Geben Sie **/Drucker / Standard einstellen ein.**

System V Version 4 Unix

1. Zum Beispiel: der Printserver hat eine statische IP-Adresse: 192.168.1.100
2. Geben Sie „**lpsystem -tbsd 192.168.1.100**“ ein.
3. Geben Sie „**lpadmin -pa1 -s 192.168.1.100!lp1**“ ein. lp1 für den ersten Printserveranschluss.
4. Geben Sie „**accept a1**“ ein.
5. Geben Sie „**enable a1**“ ein.

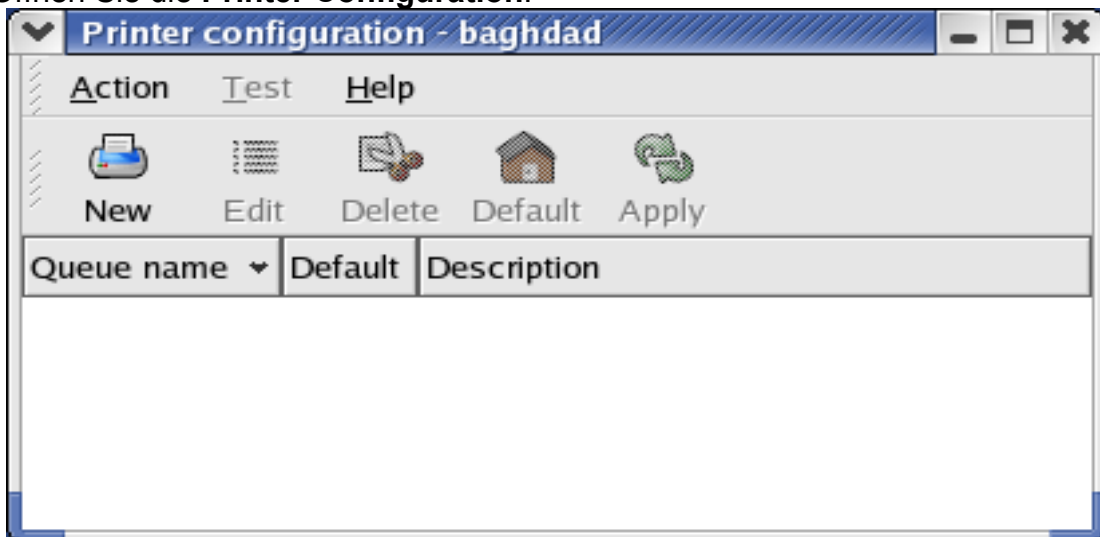
Redhat Linux 9 (Fedora)

Der Printserver kann unter jedem Linux-basierten System u.a. Slackware, RedHat usw. problemlos arbeiten.

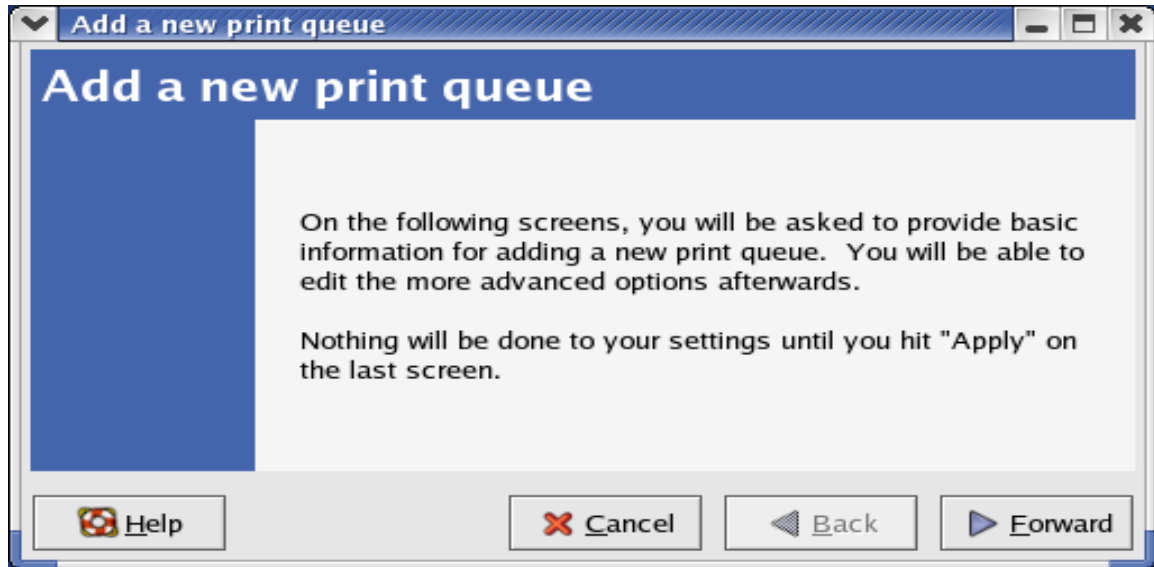
Grundsätzlich basiert das Linux Drucksystem auf dem BSD-System. Obwohl viele kommerzielle Linux-Systeme auf dem Markt verfügbar sind und deren Befehle leicht abweichen, je nachdem, welche Version eingesetzt wird, ist die Funktionalität der Linux-basierten Varianten genau gleich.

Im Folgenden finden Sie die Vorgehensweisen (**empfohlen für alle Anwender**) auf RedHat Linux 7.2/7.3 oder höher, bei welchen das X-Window System installiert ist.

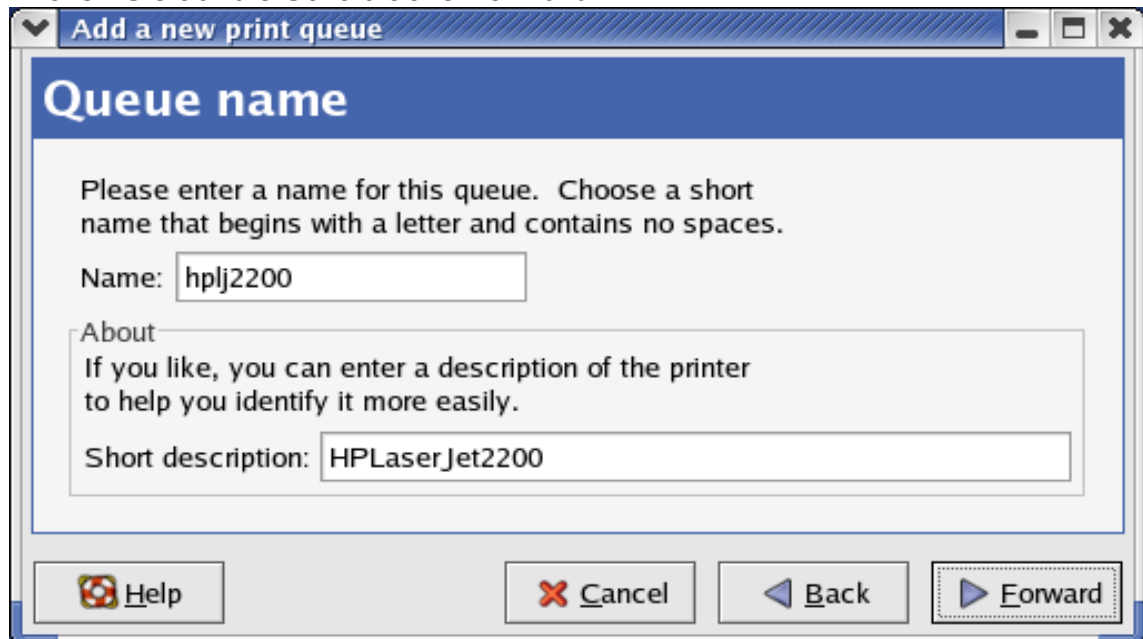
1. Stellen Sie sicher, dass TCP/IP richtig auf Ihrem RedHat System inklusive der Netzwerk-Schnittstellen-Kartentreiber und der Einstellungen, in Bezug auf IP (d. h. IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway IP) eingestellt sind.
2. **root** einloggen.
3. Weisen Sie dem Printserver eine IP-Adresse zu. Im Shellmodus:
 - c.1. `arp -s <Die IP-Adresse, die Sie dem Printserver zuweisen möchten> < Print Server's Node ID>`
 - c.2. `tftp` ausführen `< Print Server 's IP>` Rufen Sie `config.txt` und `quit tftp` auf.
 - c.3. Bearbeiten Sie `config.txt` und ändern Sie die IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway-IP ab. Wenn dies fertiggestellt ist, speichern Sie `config.txt`.
 - c.4. Führen Sie `tftp` aus `<Print Server 's IP>` mit `config.txt` und `quit tftp`.
4. Starten Sie X-Windows, indem Sie **startx** im Schellmodus eingeben.
5. Öffnen Sie die **Printer Configuration**.



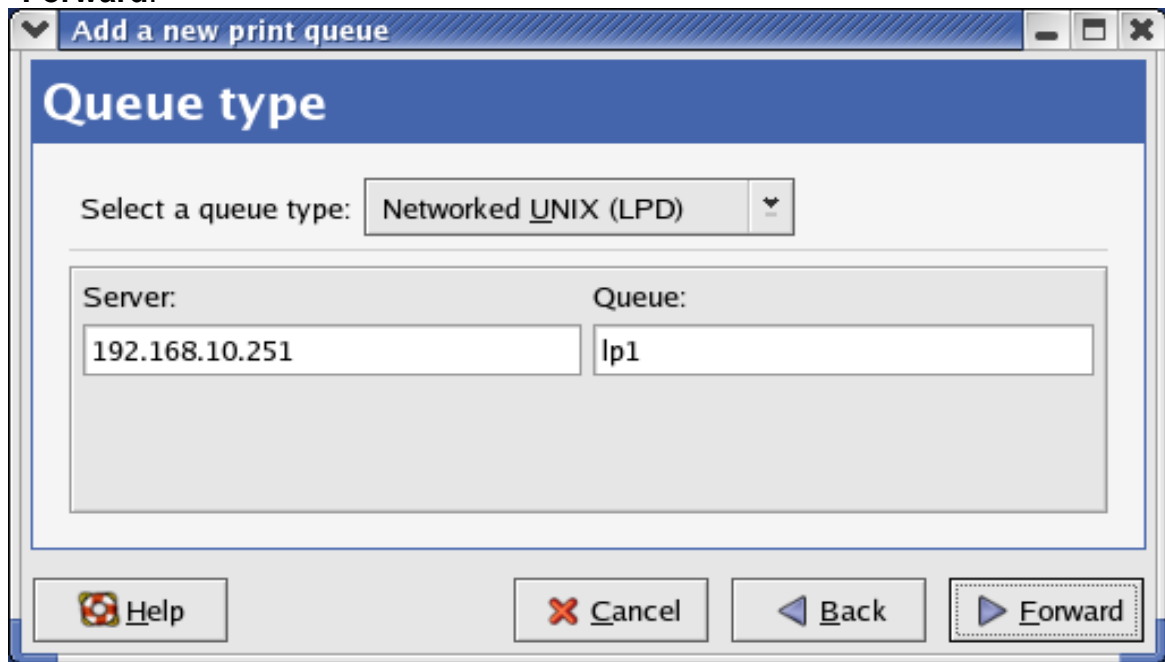
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **New**.



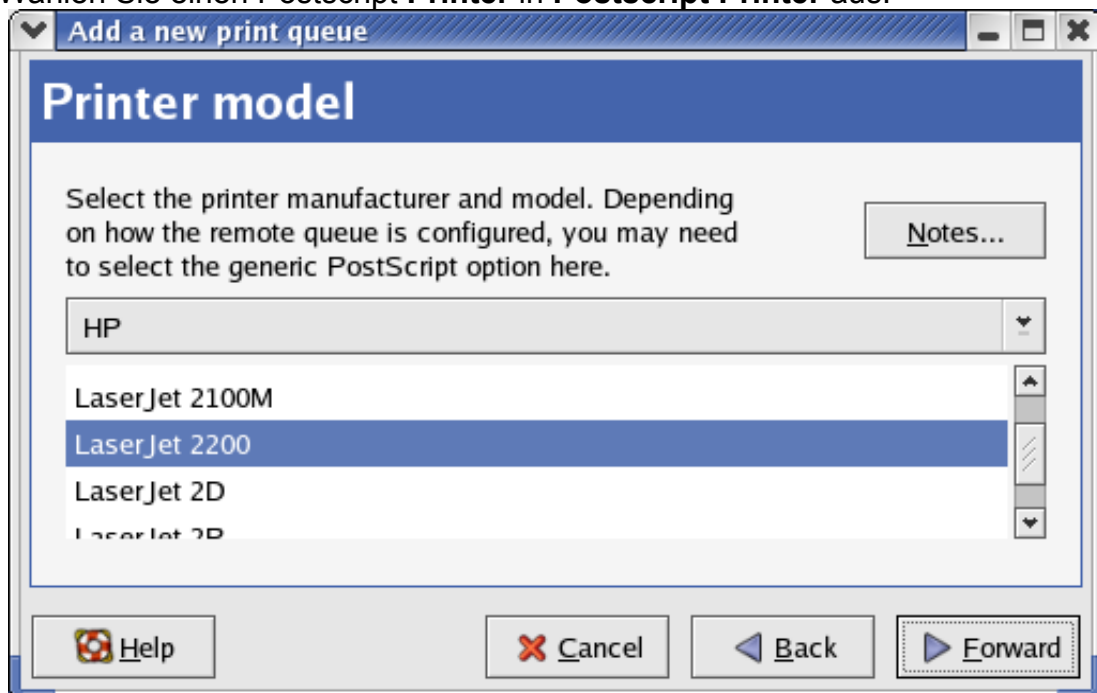
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Forward**.



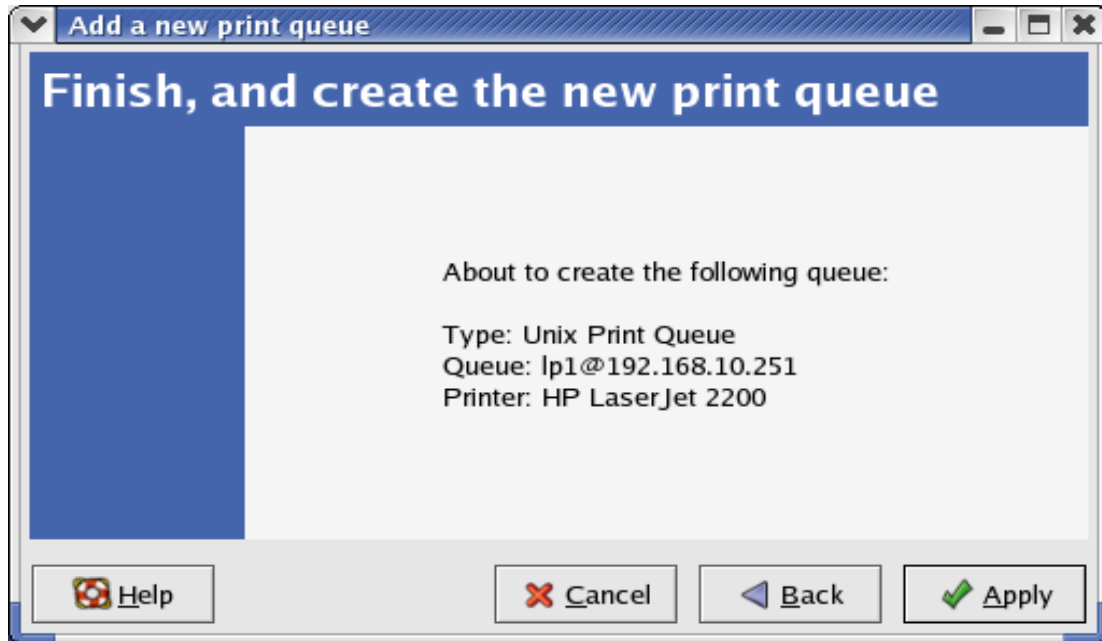
8. Geben Sie einen benutzerdefinierten **Namen** im Namenfeld ein und klicken Sie auf **Forward**.



9. Wählen Sie **Networked UNIX** aus dem Feld **Warteschlagentyp** aus.
10. Geben Sie die IP-Adresse des Printservers im **Serverfeld** ein.
11. Geben Sie einen Anschlussnamen des Printservers im Feld **Warteschlange** ein, der mit dem Drucker verbunden ist. Zum Beispiel: lp1.
12. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Forward**.
13. Wählen Sie einen Postscript **Printer** in **Postscript Printer** aus.



14. Wählen Sie das Druckermodell aus und klicken Sie auf **Forward**.



15. Erledigt.

8. Printserver aufrüsten

Übersicht

Das Aufrüsten des Printservers ermöglicht Ihnen, dessen Firmware innerhalb des Printservers aufzurüsten, wenn die neuere Software-Version des Printservers bei Ihrem Händler vor Ort verfügbar ist. Je nach den unterschiedlichen Systemen, welche die Anwender einsetzen, ist dieses Kapitel in verschiedene Abschnitte unterteilt; bitte suchen Sie Ihr System aus der folgenden Liste heraus.

1. ***Printserver mit PSAdmin aufrüsten***
2. ***Printserver mit Windows NT/2000/XP/2003/Vista/7/8/10 aufrüsten***
3. ***Printserver mit UNIX System aufrüsten***
4. ***Printserver mit WEB-Browser aufrüsten***

Hinweis: 1. Bevor Sie den Printserver aktualisieren, stellen Sie bitte sicher, dass die notwendige Binärdatei sich in Ihrem aktuellen Arbeitsverzeichnis befindet.
2. Bevor Sie den Printserver aktualisieren, stellen Sie sicher, dass keine Druckaufträge vorliegen. Sie müssen warten, bis der Druckauftrag beendet ist, bevor Sie die Aktualisierung starten können.
3. Achten Sie darauf, dass Sie die Dateiübertragung nicht unterbrechen. Wenn die Übertragung unterbrochen wird, muss der Printserver ggf. von Ihrem Händler neu initialisiert werden.

Printserver mit PSAdmin aufrüsten

1. Loggen Sie sich in Ihren NetWare Dateiserver als Supervisor (Admin.) oder ähnliches ein.
2. Stellen Sie sicher, dass sich die Binärdatei im PSAdmin-Verzeichnis befindet.
3. Starten Sie **PSAdmin** aus Ihrem Windows PC.
4. Klicken Sie auf das **Upgrade** Symbol in der Werkzeugleiste.

Printserver aus Windows NT/2000/XP/2003/Vista/7/8/10 (über TCP/IP) aufrüsten

1. Stellen Sie sicher, dass sich die Binärdatei in Ihrem aktuellen Arbeitsverzeichnis befindet.
2. Bei der NT/2000/XP/2003 DOS Abfrage, geben Sie „**ftpp -i <print server's IP address> put mpsXX.bin**“ ein.

3. Warten Sie auf die Benachrichtigung, dass die Übertragung erfolgreich abgeschlossen ist.
4. Erledigt.


Printserver mit UNIX (über TCP/IP) aufrüsten

1. Als Root einloggen
2. Stellen Sie sicher, dass sich die Binärdatei in Ihrem aktuellen Arbeitsverzeichnis befindet.
3. Geben Sie „**fttp <print server's IP address>**“ ein.
4. Bei einer tftp-Abfrage, geben Sie „**get upgrade**“ ein.
5. Wechseln Sie zum Binärmodus.
6. Bei einer tftp-Abfrage, geben Sie „**put mpsXX.bin**“ ein.
7. Warten Sie, bis die Dateiübertragung fertiggestellt ist.
8. Verlassen Sie tftp.
9. Erledigt.

Printserver mit Browser aufrüsten

1. Stellen Sie sicher, dass sich die Binärdatei in Ihrem aktuellen Arbeitsverzeichnis befindet.
2. Geben Sie die IP-Adresse des Printservers als URL ein.
3. Klicken Sie auf **Misc** und wählen Sie dann **Firmware Upgrade** aus, dann wird das folgende Fenster angezeigt.



 This page allows you to upgrade the firmware of the print server.

Note: please make sure the firmware is correct before you proceed. If you do not know which firmware file you should use, please contact your local dealer for technical support.

Firmware Upgrade

Select Firmware Directory and File:

4. Klicken Sie auf **Browse...** und wählen Sie die Firmware-Datei aus.
5. Klicken Sie auf **Upgrade**.
6. Erledigt.

9. Fehlerbehebung

Übersicht über allgemeine Fehlerbehebung

Die meisten allgemeinen Probleme, weshalb der Printserver fehlerhaft funktioniert, werden in diesem Kapitel beschrieben. Wenn das Problem noch immer besteht, nachdem Sie dieses Kapitel gelesen haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler für Technischen Support.

LED-Leuchtanzeigen

Der Printserver ist mit LED-Leuchten ausgestattet, die Sie bei Diagnosen unterstützen, welche durch das Netzwerk und/oder die Printserver-Hardware selbst verursacht werden.

Status (grün)

Wenn die Printservereinheit eingeschaltet wurde, blinkt als Teil des Einschalt-Selbsttests (**POST**) die **Status**-LED vier Mal auf. Dies zeigt an, dass die Printserver-Hardware ordnungsgemäß konfiguriert ist.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die LED vier Mal blinkt (**POST**), wenn Sie das Gerät an den Strom anschließen. Wenn das Gerät nicht vier Mal blinkt, kontaktieren Sie Ihren Händler und lassen Sie das Gerät austauschen oder reparieren.

LINK (grün)

Ist das Netzkabel ein verdrehtes Paar und die Anzeige leuchtet, so ist der Kabelanschluss ohne Probleme.

POWER (grün)

In den meisten Fällen überträgt und empfängt der Printserver keine Netzwerkdaten aufgrund unsachgemäßer Benutzung des Netzkabels bzw. Anschlussproblemen. Verdrehtes paarweises Kabel ist 10BaseT/100BaseT 8-adriges nicht abgeschirmtes verdrehtes paarweises Kabel. Die Stiftzuordnung des RJ-45 Steckers für dieses Kabel muss den UTP-Kabelspezifikationen entsprechen.

Probleme im Zusammenhang mit dem Stromanschluss

Der Printserver muss mit einem Netzteil angeschlossen werden, damit dieser funktioniert. Wenn Sie ein Problem mit dem Stromanschluss haben, prüfen Sie, ob das Stromkabel oder die Anschlüsse beschädigt sind. Überprüfen Sie, ob die Netzspannung des mit dem Printserver mitgelieferten Netzteils mit der Netzspannung in Ihrem Land oder Gebiet übereinstimmt. Die Benutzung eines falschen Netzteils kann Ihren Printserver beschädigen.

Probleme im Zusammenhang mit dem Druckanschluss

Druckdatenfehler können auf einem losen Anschluss des Printservers am parallelen oder USB-Port des Druckers beruhen. Überprüfen Sie, ob Stifte auf dem parallelen oder USB-Port beschädigt sind. Prüfen Sie außerdem den Kabelanschluss. Wenn Stifte beschädigt sind, kontaktieren Sie Ihren Händler, damit dieser den Anschluss austauscht.

Windows 95/98/Me/NT/2000/XP/2003/Vista/7/8/10 Fehlerbehebung

Die Mehr-Segment LAN-Umgebungs-Installation (über den Netzwerk-Druckanschluss)
Wenn sich Ihr Printserver und Windows 95/98/Me/NT/2000/XP/2003/Vista/7/8/10 in zwei verschiedenen Segmenten befinden, und Ihr Windows NT Server als Router/Gateway verwendet wird, müssen Sie die folgende Vorgehensweise implementieren, sodass Ihr Printserver ordnungsgemäß funktioniert:

- Fügen Sie RIP hinzu für NWLink IPX/SPX kompatiblen Transport. Siehe im *Abschnitt RIP für NWLink IPX/SPX kompatible Transport Installationsvorgehensweise weiter unten* in diesem Kapitel.
- Fügen Sie den Rahmentyp 802.2 für beide Ethernet-Adapter hinzu. Siehe *Mehr-Segment-Rahmentyp 802.2 Installation* weiter unten in diesem Abschnitt.

RIP für NWLink IPX/SPX kompatibler Transport Installationsvorgehensweise

1. Wählen Sie **start** in der linken unteren Ecke Ihres Bildschirms bei Ihrem Windows NT Server aus, der als Router verwendet wird.
2. Wählen Sie **Settings** aus.
3. Wählen Sie das **Control Panel** aus.
4. Doppelklicken Sie auf das **Network** Symbol.
5. Wählen Sie **Services** aus.
6. Wählen Sie **Add** aus.
7. Wählen Sie **RIP for NWLink IPX/SPX compatible transport** in dem Kästchen „Netzwerkservice auswählen“ aus und klicken Sie auf **OK**.
8. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
9. Erledigt.

Mehr-Segment-Rahmentyp 802.2 Installation

1. Wählen Sie **start** in der linken unteren Ecke Ihres Bildschirms bei Ihrem Windows NT Server aus, der als Router verwendet wird.
2. Gehen Sie auf **Settings** und wählen Sie das **Control Panel** aus.
3. Doppelklicken Sie auf das **Network** Symbol.
4. Wählen Sie **Protocols** aus. Wählen Sie **NWLink IPX/SPX Compatible Transport** aus.
5. Wählen Sie **Properties** aus.
6. Wählen Sie Ihre (erste) Netzwerk-Schnittstellenkarte aus und wählen Sie **manuelle Rahmentyp-Erkennung** aus.
7. Klicken Sie auf **Add**.
8. Im Feld **Rahmentyp** wählen Sie **Ethernet 802.2** aus.

9. Im Feld **Netzwerknummer** geben Sie eine eindeutige 8-stellige hexadezimale Netzwerknummer ein. Zum Beispiel: 12345ABC.
10. Wählen Sie **Add** aus.
11. Wiederholen Sie die Schritte 8-12 für den anderen Ethernet-Adapter.
12. **Starten Sie den Computer neu.**
13. Erledigt.

Printserver auf ein neues Segment verschieben

Wenn der Printserver von einem Netzwerk-Segment nach der ersten Installation über den Netzwerk-Druckanschluss verschoben wird, muss der Printserver auf dem Original Windows NT Server oder auf jedem Windows 95/98 Computer mit dem Printserver neu konfiguriert werden, um mit dem Treiber des Printservers auf jedem Computer eine neue Verbindung zu erstellen.

Printserver Neukonfigurationsvorgehensweise unter Windows 95/98/Me

1. Klicken Sie auf **start** im linken unteren Eck des Bildschirms.
2. Wählen Sie **Settings** und **Printers** aus.
3. Wählen Sie Ihren Drucker, der an den Printserver angeschlossen ist, aus und rechtsklicken Sie auf das Druckersymbol. Wählen Sie **Properties** aus.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Details**.
5. Klicken Sie auf **Port Settings**, wie in der Abbildung unten dargestellt. Der Printserver wird im folgenden Konfigurations-Bildschirm des Printservers angezeigt.

Suchen Sie Ihren Original-Printserver gemäß dessen Anschlussnamen oder eines anderen gekennzeichneten Namens und klicken Sie auf diesen Printserver.

6. Klicken Sie auf **OK** und kehren Sie zu der Eigenschaftenseite des Druckers zurück.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Erledigt.

Printserver Neukonfigurationsvorgehensweise bei Windows NT

1. Klicken Sie auf **start** im linken unteren Eck des Bildschirms.
2. Wählen Sie **Settings** und **Printers** aus.
3. Wählen Sie Ihren Drucker, der an den Printserver angeschlossen ist, aus und rechtsklicken Sie auf das Druckersymbol. Wählen Sie **Properties** aus.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte „Anschlüsse“.
5. Klicken Sie auf **Configure Port**. Der Printserver wird im folgenden Fenster angezeigt.

6. Suchen Sie Ihren Original-Printserver gemäß dessen Anschlussnamen oder eines anderen gekennzeichneten Namens und klicken Sie auf diesen Printserver.
7. Klicken Sie auf **OK** und kehren Sie zu der Eigenschaftenseite des Druckers zurück.
8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Fertiggestellt!

Ihren Computer auf ein neues Segment verschieben

Wenn Sie den Printserver am Netzwerkdruckerport Ihres NT oder Windows 95/98/Me Computers verwenden und Sie Ihren Computer in ein anderes Segment verschieben, müssen Sie den Printserver erneut an Ihrem Computer konfigurieren, um ihn verwenden zu können. Dieser Vorgang ist jedoch genau gleich wie das Verschieben des Printservers in ein neues Segment. Siehe „*Printserver in ein neues Segment verschieben*“ für weitere ausführliche Anweisungen zur Neukonfiguration.

Novell NetWare Fehlerbehebung

Viele Druckprobleme können auf falsche oder unvollständige Printserver-Installationen zurückgeführt werden. *Es ist immer ratsam, zuerst die Installations-Konfigurationen zu prüfen.*

In einigen Fällen, löschen Sie ggf. den Printserver, die Druckschlange(n) oder die andere(n) Einstellung(en). Erstellen Sie dann die notwendigen Parameter oder konfigurieren Sie den Printserver neu, indem Sie PSAdmin starten.

TCP/IP-Fehlerbehebung

Wenn Sie einen neuen Printserver auf Ihrem NT/UNIX-Server über LPR-Anschluss drucken, unter dem TCP/IP-Protokoll konfigurieren, könnten Sie bei Ihren ersten Installationsschritten auf das folgende Problem stoßen:

„Ich kann den „arp“-Befehl ausführen. Wenn ich jedoch den Printserver ping oder per tftp aufrufe, wird immer „Anfrage abgelaufen“ angezeigt. Ich habe den Stromanschluss des Printservers geprüft und der POST war in Ordnung. Auch das Netzkabel ist i. O. Ich kann den tftp-Befehl nicht ausführen, um die Printserver-Konfigurationsdatei aufzurufen und auszuführen und dessen IP-Adresse dauerhaft speichern. Daher kann ich die Installation des Printservers nicht fortführen.“

Wenn man dieses Problem betrachtet, gibt es drei mögliche Ursachen:

A. Die Knoten-ID des Printservers, die Sie im „arp“- Befehl festgelegt haben, ist nicht richtig.

Wenn dies der Fall ist, stellen Sie bitte sicher, dass das Feld Knoten-ID bei der entsprechenden Eingabe der IP-Adresse des Printservers in die ARP-Cache-Tabelle richtig ist, indem Sie den folgenden Befehl bei der DOS-Anfrage des NT eingeben. „arp-a“

Wenn die Knoten-ID, die in dem Fenster angezeigt wird, nicht zu der Knoten-ID des Printservers passt, befolgen Sie bitte die Anweisungen unten, um die Eingabe zurückzusetzen.

1. Bei der DOS-Anfrage des NT geben Sie „arp -d <print server's IP address>“ ein, um die aktuelle Eingabe zu löschen.
2. Geben Sie „arp -s <print server's IP> <print server's Node ID>“ ein, um eine neue ARP-Eingabe festzulegen.
3. Siehe Kapitel 7 für ausführliche Anweisungen, um die Installation fertigzustellen

B. Die Printserver IP-Adresse wird dupliziert oder ist dieselbe, wie eine andere Computer-IP-Adresse im Netzwerk.

Wenn dies der Fall ist, fragen Sie bitte bei Ihrem Netzwerk-Administrator nach, um eine nicht verwendete IP-Adresse für Ihren Printserver zu erhalten.

C. Der Printserver befindet sich auf einem Segment und Ihr Windows NT-Server auf einem anderen Segment

(dieser Fehlerbehebungsleitfaden gilt auch für ein Mehr-Segment-Netzwerk, bei der Installation des Printservers).

Nimmt man an, dass der Printserver z. B. auf Segment A liegt, der NT-Server auf Segment B und es einen Gateway-Computer zwischen Segment A und Segment B gibt, kann das Netzwerk ein vollständiges TCP/IP-Netzwerk oder ein Hybrid eines TCP/IP- und IPX/SPX-Netzwerks sein.

Wenn dies der Fall ist, müssen die folgenden Schritte anwenden, je nachdem, auf welcher Plattform der Gateway-Computer sich befindet.

a. Wenn der Gateway-Computer ein NT/UNIX-Server ist:

Sie müssen den selben „arp“-Befehl ausführen, um eine Eingabe am NT/UNIX-Computer als Gateway festzulegen, um Ihre folgenden „ping“ oder/und „tftp“-Befehle an den Printserver zu senden.

b. Wenn der Gateway-Computer ein Novell NetWare Datenserver ist:

1. Aufgrund des Vorhandenseins dieses NetWare Datenservers kann das IPX/SPX Protokoll auf Ihrem Netzwerk verwendet werden. Daher empfehlen wir dringend, dass Sie **PSAdmin** von irgendeinem Client-Computer starten und „**Manuelle Installation**“ auswählen, um die IP-Adresse des Printservers festzulegen (weitere Informationen über die manuelle Installation finden Sie in Kapitel 3).

2. Wenn die oben beschriebene Lösung nicht anwendbar ist, müssen Sie die Anweisungen unten befolgen, um die IP-Adresse des Printservers einzurichten.

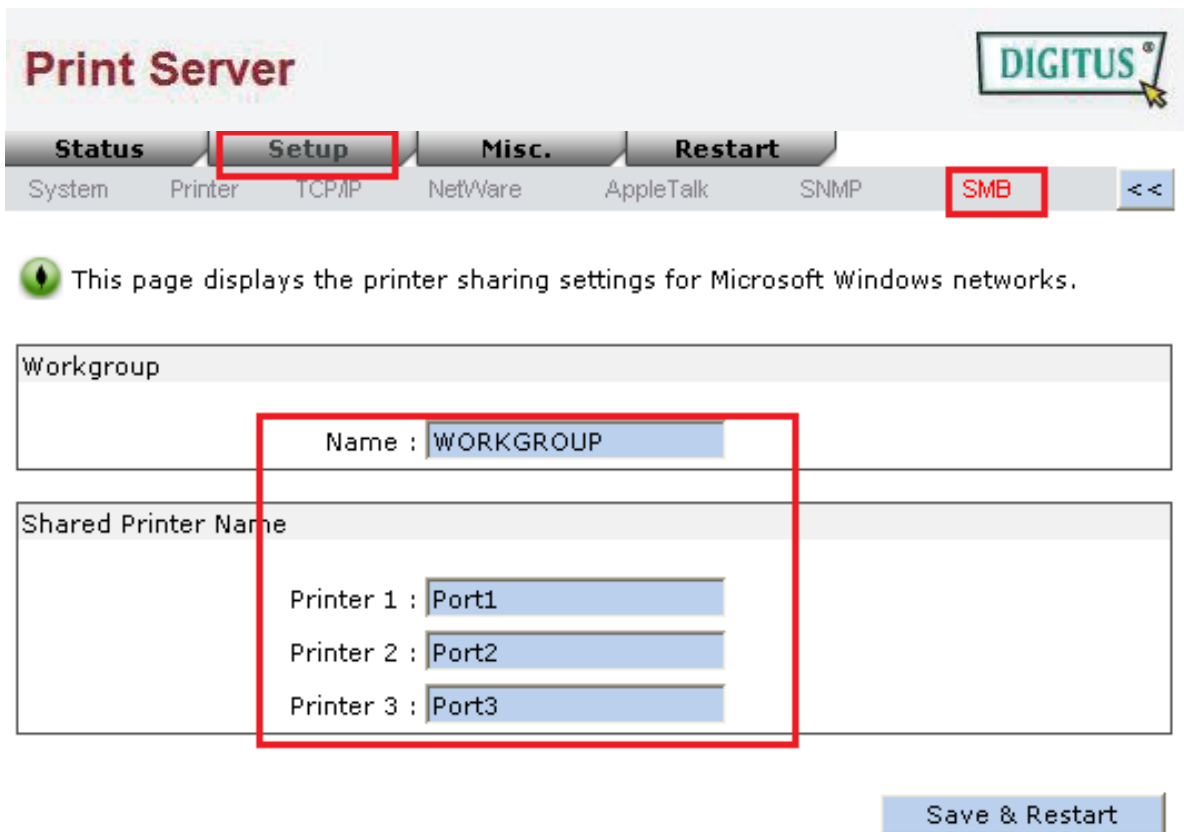
Zur Erklärung nehmen wir an, dass sich der NT-Server auf Segment A befindet und dessen IP-Adresse 192.72.214.66 (Subnetzmaske: 255.255.255.224) lautet, der Printserver muss auf Segment B, z. B. mit der IP-Adresse, z. B. 192.72.214.100 installiert sein.

1. Suchen Sie eine nicht verwendete IP-Adresse auf Segment A zum vorübergehenden Gebrauch in den folgenden Schritten, z. B. 192.72.214.68.
2. Schließen Sie Ihren Printserver an Segment A als Netzwerkknoten an.
3. Geben Sie an Ihrem NT-Server, z. B. „arp -s 192.72.214.68 00-40-01-3F-02-AB“ ein. Bitte beachten Sie, dass Sie bei diesem arp-Befehl 192.72.214.68 eingeben müssen. Geben Sie diese IP-Adresse nicht als 192.72.214.100 ein.
4. Geben Sie „ftp 192.72.214.68 get config.txt“ ein. Die Konfigurationsdatei wird dann abgefragt und auf Ihren NT-Server übertragen.
5. Geben Sie „edit config.txt“ ein, um diese Konfigurationsdatei zu ändern.
6. Ändern Sie in Ihrem Editor das Feld „**BoxIPAddress**“ von „0.0.0.0“ auf „192.72.214.100“ ab. **Lassen Sie die anderen Optionen als Standard und ändern Sie deren Werte nicht.** Wenn Sie dies fertiggestellt haben, speichern Sie die neue Datei und schließen Sie Ihren Editor. **Beachten Sie bitte, dass Sie in diesem Schritt eine IP-Adresse eingeben müssen, die auf Segment B gültig ist, wie z. B. 192.72.214.100 in diesem Beispiel, anstelle von 192.72.214.68.**
7. Geben Sie z. B. „ftp 192.72.214.68 put config.txt“ ein, um diese neue Konfiguration auf den Printserver zurück zu speichern.
8. Verschieben Sie den Printserver zurück auf Segment B.
9. Fertiggestellt!

Anhang

SMB-Drucken mit Windows XP

1. Aktivieren Sie die SMB-Einstellungen aus der Webkonfiguration des Printservers. Angenommen, Ihr Computer verwendet die „**ARBEITSGRUPPE**“ als SMB-Arbeitsgruppenname unter Windows. Weisen Sie bitte denselben SMB-Namen für Ihren Printserver zu. Wenn der Printserver einen anderen SMB-Namen verwendet, ist der SMB-Druck nicht mehr aktiv.



The screenshot shows the 'Print Server' web interface. At the top, there is a navigation menu with tabs for 'Status', 'Setup', 'Misc.', and 'Restart'. Below this, there are sub-tabs for 'System', 'Printer', 'TCP/IP', 'NetWare', 'AppleTalk', 'SNMP', and 'SMB'. The 'SMB' tab is highlighted with a red box. A 'DIGITUS' logo is visible in the top right corner.

Below the navigation, a green information icon is followed by the text: "This page displays the printer sharing settings for Microsoft Windows networks."

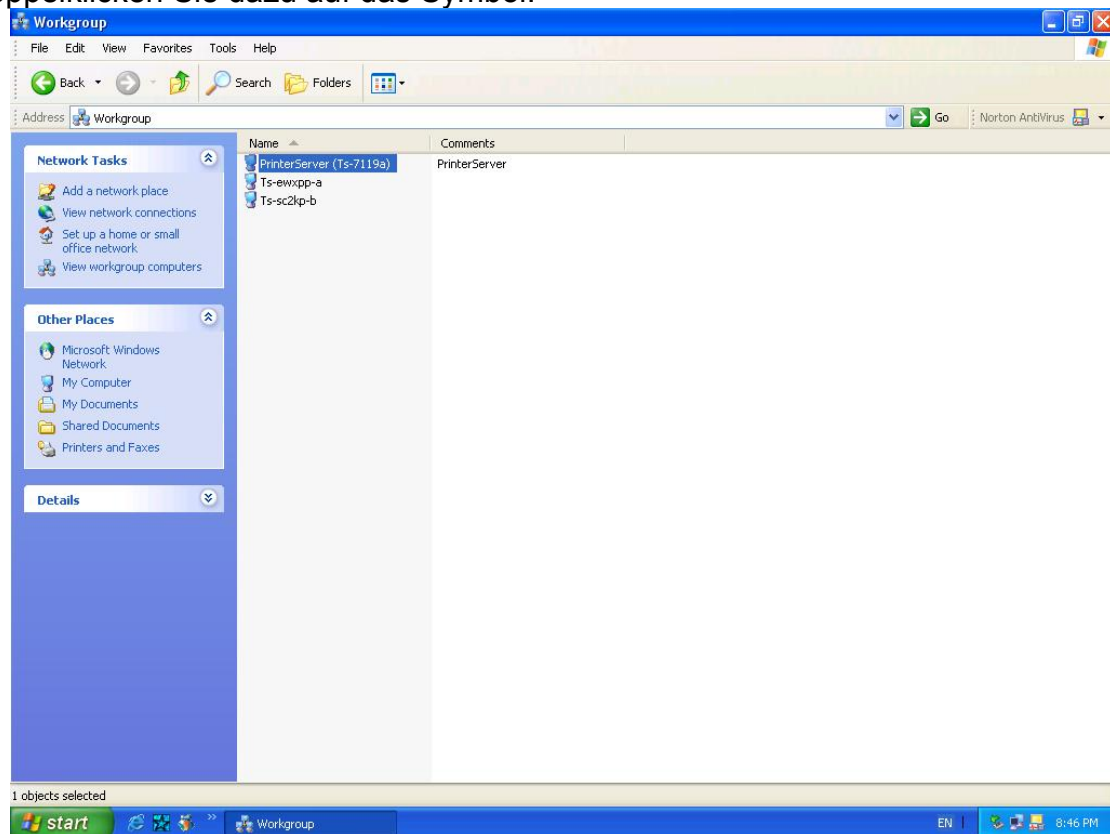
The main configuration area is divided into two sections:

- Workgroup:** A text input field containing the value "WORKGROUP".
- Shared Printer Name:** Three text input fields labeled "Printer 1", "Printer 2", and "Printer 3", containing the values "Port1", "Port2", and "Port3" respectively.

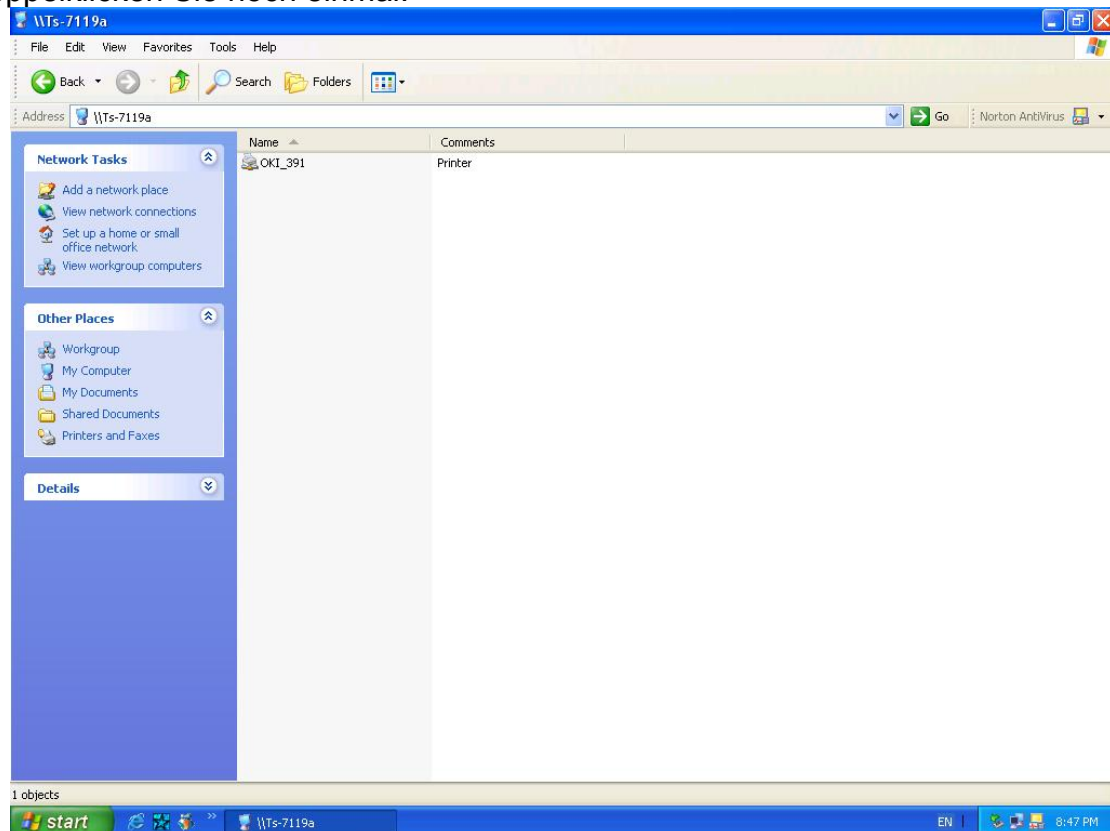
A red box highlights the 'Name' field in the Workgroup section and the three printer name fields in the Shared Printer Name section.

At the bottom right, there is a button labeled "Save & Restart".

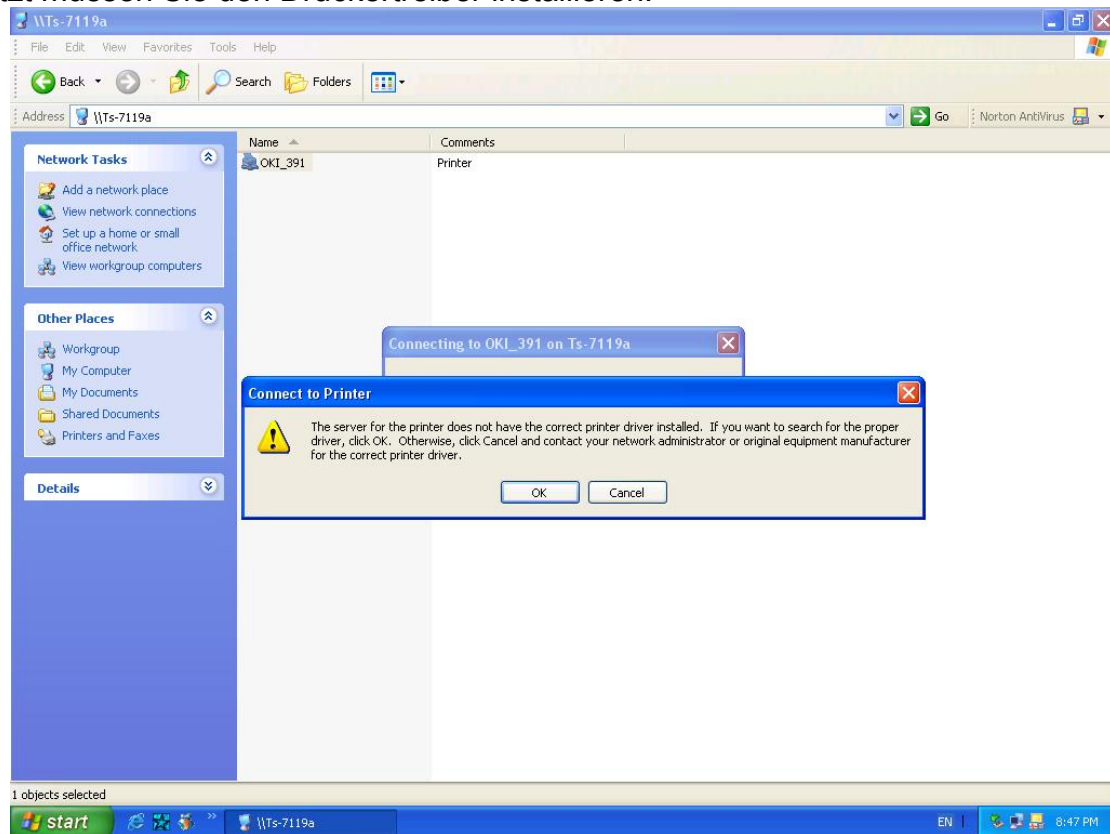
2. Jetzt können Sie den Printserver in der SMB-Arbeitsgruppe von Windows suchen. Doppelklicken Sie dazu auf das Symbol.



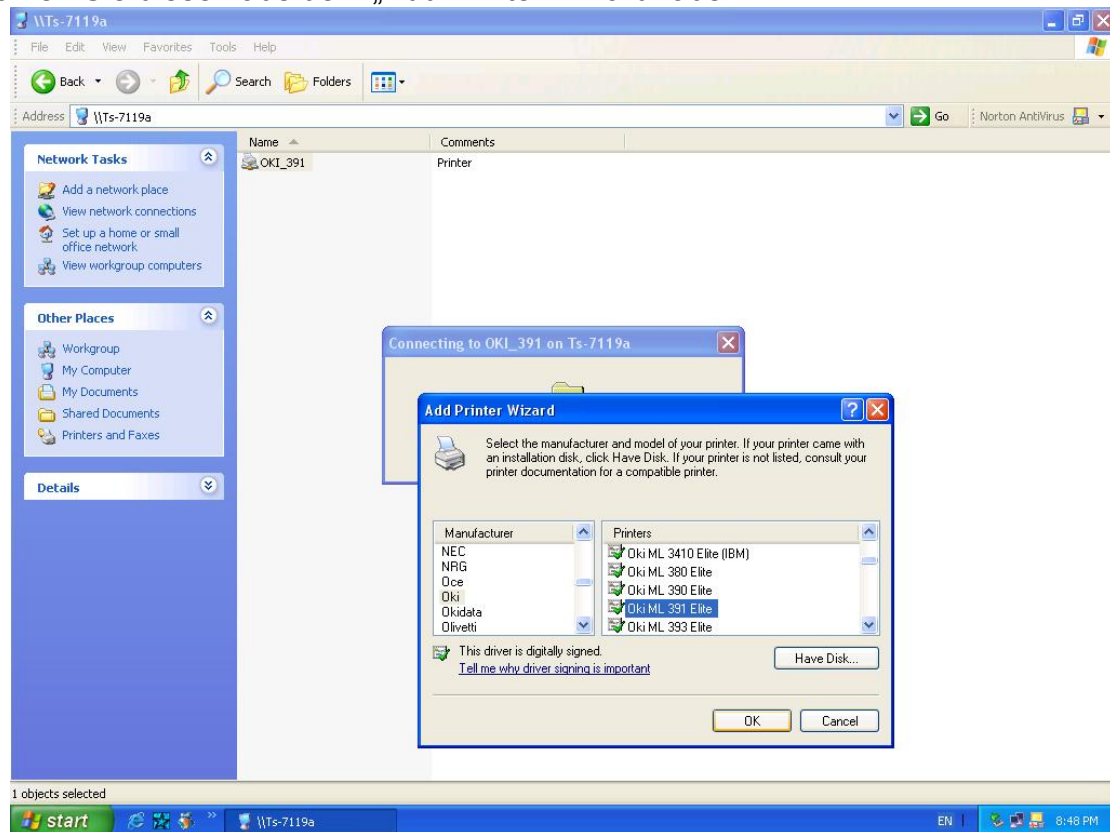
3. Doppelklicken Sie noch einmal.



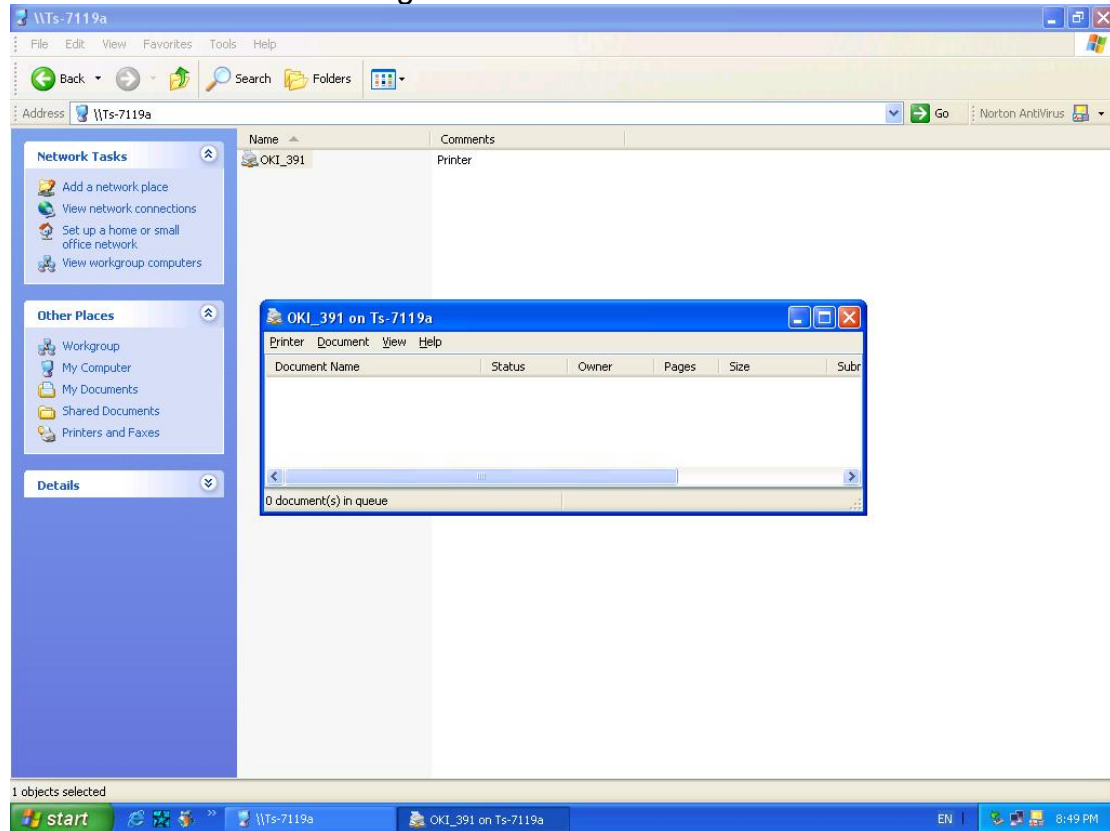
4. Jetzt müssen Sie den Druckertreiber installieren.



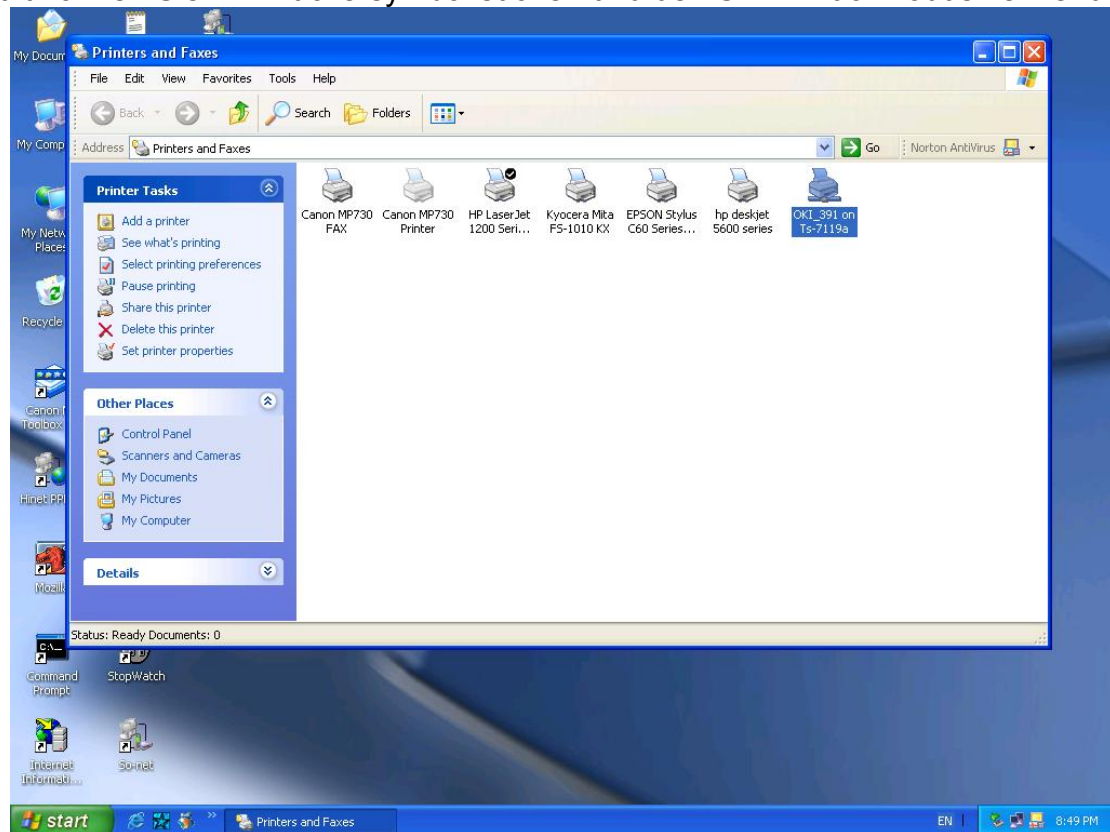
5. Wählen Sie diesen aus dem „Add Printer Wizard“ aus.



6. Die Druckerinstallation ist erfolgreich.



7. Jetzt können Sie Ihr Druckersymbol suchen und den SMB-Druckmodus verwenden.



Rückstelltaste

Booten Sie den Printserver neu:

1. Prüfen Sie, ob der Printserver eingeschaltet ist.
2. Drücken Sie einmal auf die Rückstelltaste.

WARNUNG: Der Printserver wird neu gestartet und alle laufenden und anstehenden Druckaufträge werden gestoppt!

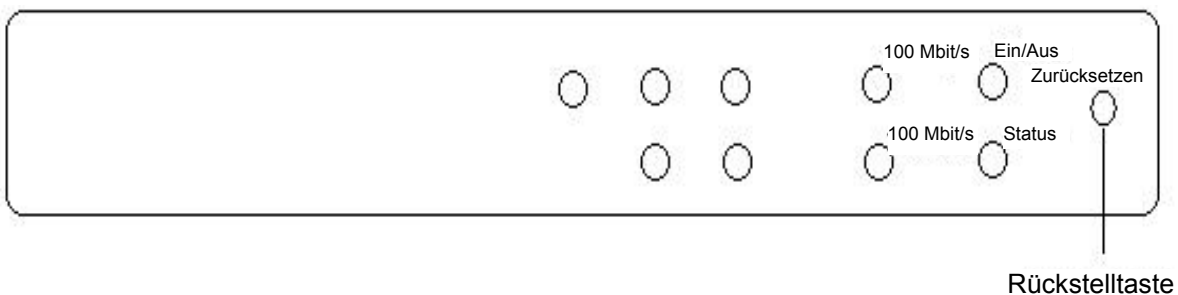
Werksstandard ausführen:

1. Trennen Sie das Netzteil ab.
2. Halten Sie die Rückstelltaste gedrückt.
3. Schließen Sie das Netzteil wieder an. Warten Sie ca. 5~6 Sekunden.
4. Lassen Sie die Rückstelltaste wieder los.
5. Der Printserver wird neu gestartet.

WARNUNG: Alle Einstellungen des Printservers werden gelöscht und auf den Standard zurückgesetzt, daher sollte diese Funktion nur mit Vorsicht verwendet werden!

Nach der Rückstellung zu den Werkseinstellungen haben Sie folgende Einstellungen:

- DHCP-Client: aus
- IP-Adresse: 192.168.0.10
- Subnetzmaske: 255.255.255.0



Häufig gestellte Fragen

Frage A

Die Druckaufträge werden erfolgreich an die Druckwarteschlange gesandt, aber das Senden an den Drucker schlägt fehl.

Mögliche Erklärungen

1. Der Printservername/die Druckwarteschlangenkonfiguration in der PCONSOLE ist falsch.
2. Der Printservername, der im Speicher des Printservers festgelegt und gespeichert ist, passt nicht zu dem Namen, der in der PCONSOLE eingestellt ist.
3. Das Netzkabel oder das Netzteil, das an den Printserver angeschlossen ist, hat sich gelöst oder ist getrennt.
4. Der Drucker ist Offline, hat einen Papierstau oder kein Papier mehr.

Lösungen

1. Prüfen Sie alle Daten an der PCONSOLE.
2. Prüfen Sie alle Daten des Printservers, indem Sie PSAdmin starten.
3. Prüfen Sie, ob die Netzkabel und das Netzteil ordnungsgemäß angeschlossen sind.
4. Prüfen Sie noch einmal den Printserver-Anschluss, indem Sie PSAdmin starten. Die Anzeige muss „Angeschlossen“ lauten.

Frage B

Die Druckaufträge werden am Drucker gestartet, aber der Ausdruck erfolgt sehr langsam und es werden unbekannte Zeichen gedruckt.

Mögliche Erklärung und Lösung

Es fehlt ein Druckertreiber oder er ist mit diesem Drucker nicht kompatibel. Wenn ein Druckertreiber verwendet wird, der nicht für diesen Drucker spezifisch ist, kann dies zu Fehlern beim Ausdruck führen. Installieren Sie den richtigen Druckertreiber. Wenn Ihnen diese Druckertreiber nicht zur Verfügung stehen, kontaktieren Sie bitte Ihren Druckerhersteller.

Frage C

Die Aufrüstungsprozessanzeigeleiste stoppt und scheint nicht weiterzulaufen, während Sie den Printserver aufrüsten.

Mögliche Erklärung

Es kann ein Netzwerkproblem vorliegen. Dies verursacht, dass die Aufrüstung fehlschlägt.

Lösungen

1. Prüfen Sie die Netzwerkverkabelung, insbesondere von der Arbeitsstation, auf welcher PSAdmin für das Printservergerät läuft.
2. Starten Sie PSAdmin und rüsten Sie den Printserver noch einmal auf.

Frage D

Die Status-LED blinkt nach dem POST weiter.

Mögliche Erklärung und Lösung

Der letzte Aufrüstungsprozess wurde nicht fertig gestellt. Der Printserver muss noch einmal mit Hilfe des PSAdmin aufgerüstet werden. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in Kapitel 3.

Frage E

PSAdmin meldet bei Verwendung der Automatikinstallation „Printserver Fehler erzeugt“, „Druckerfehler erzeugt“, oder „Druckwarteschlangenfehler erzeugt“.

Mögliche Erklärung

Der Printservername, der Druckername, oder der Druckwarteschlangenname, den Sie im **AutoInstallations**-Dialogkästchen eingegeben haben, enthält ein Leerzeichen.

Lösung

Prüfen Sie, ob im Printservernamen, Druckernamen oder Warteschlangennamen ein Leerzeichen enthalten ist. Vergeben Sie einen neuen Namen ohne Leerzeichen zwischen zwei Zeichen oder ersetzen Sie das Leerzeichen durch einen Bindestrich (-) oder einen Unterstrich (_).

Frage F

PSAdmin meldet „Printserver existiert bereits“, „Drucker existiert bereits“ oder „Druckwarteschlange existiert bereits“, nachdem Sie den Printservernamen oder den Druckwarteschlangennamen in der Auto-Einrichtung festgelegt haben.

Mögliche Erklärung

Es besteht der gleiche Printservername oder Warteschlangenname auf dem bestimmten NetWare Dateiserver, wie derjenige, den Sie im **Auto Setup** Dialogkästchen angegeben haben.

Lösung

Legen Sie einen neuen Printservernamen oder Warteschlangennamen in der **Auto Setup**.fest.

Frage G

Der Einrichtungsassistent kann den Printserver nicht finden.

Mögliche Erklärung

Die persönliche Firewall, die auf Ihrem Computer installiert ist, blockiert die Verbindung.

Lösung

Deaktivieren Sie bitte die persönliche Firewall oder stellen Sie das Sicherheitsniveau auf einen niedrigeren Wert ein.

Weitere Installationsanweisungen

Panasonic KX-P6100/6300/6500

Wenn Sie einen Panasonic KX-P6100/6300/6500 Laserdrucker mit dem Printserver über den **Netzwerkdruckanschluss** unter Windows 95/98 verwenden, leiten Sie bitte den Drucker mit dem Druckernamen „**Panasonic KX-P6100 PCL**“ oder „**Panasonic KX-P6500 PCL**“, oder „**Panasonic KX-P6500 PCL**“ über den **Netzwerkdruckanschluss** auf den Printserver um..

Leiten Sie NICHT den Drucker mit dem Druckernamen „Panasonic KX-P6100 GDI“, „Panasonic KX-P6300 GDI“, oder „Panasonic KX-P6500 GDI“ auf den Printserver um.

Bitte beachten Sie, dass der Printserver das Drucken mit hostbasierten Druckern, wie z.B. CAPT, GDI und PPA Drucker unterstützt. Des Weiteren unterstützt der Printserver keine Nicht-Druck-Funktionen des MFP (Mehr-Funktionen-Drucker).

Hiermit erklärt die ASSMANN Electronic GmbH, das der Artikel in Übereinstimmung mit den Anforderung und Vorschriften der Richtlinie 2014/30/EU (EMV), Richtlinie 2014/35/EU (LVD) und RoHS 2011/65/EU befindet. Die vollständige Konformitätserklärung können Sie postalisch unter der unten genannten Herstelleradresse anfordern.

Warnung:

Dies ist eine Einrichtung der Klasse B. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen. In diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen.

www.assmann.com

Assmann Electronic GmbH

Auf dem Schüffel 3

58513 Lüdenscheid

Germany

